An die Veranstalter von Vortragsabenden!

an einigen Eagen liegt vor:

Nichter Vorträge

Erfahrungen und Borichlage

pon

Börries Frhr. von Münchhausen

In zweifarbigem vornehmen Umichlag geheftet. Umfang 2 Bogen. Ladenpreis 2.—

Barrabatt 35 %

*

Börries Irhr. von Münchkausen, der von allen Dichtern weitaus am häusigiten aus seinen Werken vorgetragen hat und über eine vielsährige Vortrags Ersahrung in allen Ländern Europas verfügt, hat in einem Seft seine Ersahrungen auf diesen Neisen zusammengestellt. Der Aufsak soll den Vorträge veranstaltenden Buchkandlungen und Vereinen als Anleitung und Silfsmittel für die Organisation der Vortragsabende dienen. In dieser Broschüre ist übersichtlich alles nötige zusammengestellt: Organisation, Arogramme, Vorrichtung des Saales, Unterbringung der Vortragenden, Abholung, geselliges Beisammensein, Honorare, Kalkulationen, sowie alle wichtigen Kleinigkeiten wie Türkontrolle usw. werden eingehend von einem alten Praktifer besprochen.

Sbenjo nütlich wie für das Sortiment die buchhändlerische Bibliographie, ist für die Veranstalter von Vortragsabenden diese Broichure.



Verlag des Vörsenvereins der Deutschen Vuchhändler zu Leipzig

Bur die Redaftion verantw. 3. It.: Sanptidriftleiter Dr. Gerhard Deng. - Berlag: Der Borfen verein d. Dt. Buchf, ju Leipzig, Dt. Buchfandlerha. Drud: E. Dedrich Rachi. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. - Adreife der Redaftion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus).



latt für den Deutschen Buch ha

Erscheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) s. Mitgl. ein Std. 1/, 6. 180.—, 1/6. 100.—, 1/6. 52.—, Kleinere Anzeigen als kostenl., weit. Stücke 5. eig. Bedars üb. Leipzig od. Postüber-weis. 1.50. Aichtmitgl. 6.—, 1/6. 180.—, 1/6. 180.—, 1/6. 180.—, 1/6. 180.—, 1/6. 52.—, Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Amschlag unzulässig. Rabatt weis. 1.50. Aichtmitgl. 6.—, 1/6. 180.—,

Umichlag zu Rr. 156.

Leipzig, Dienstag den 7. Juli 1925.

92. Jahrgang.

Griebens Stadipläne und Wanderkarien

Vielfarbig, klar und deutlich, von hervorragender Übersichtlichkeit. Die Wanderkarten sind mit sofort ablesbaren Entfernungsangaben versehen. D. R. G. M.

Zur Ausgabe gelangen:	
Am 8. Juli: Format ca. cm Masstab	ord. M.
1. Berlin , Stadtplan. Kleine Ausgabe	80
2. Düsseldorf, Stadtplan. Kleine Ausgabe	75
3. Hamburg , Stadtplan. Kleine Ausgabe	80
4. Leipzig, Stadtplan. Kleine Ausgabe	80
5. Potsdam, Stadtplan. Mit Wanderkarte	75
Wdkt. 1:50 000	
6. Wiesbaden, Stadtplan. Mit Wanderkarte	75
Wdkt. 1:72 000	CE.
7. Riesengebirge, Wanderkarte	—.65
Am 20. Juli:	60
8. Berlin , Stadtplan. Taschenausgabe	60
9. Breslau, Stadtplan. Kleine Ausgabe	75
10. Stuttgart, Stadtplan. Kleine Ausgabe mit Umgebungskarte. 40:48 Stdtpl. 1:15 000	60
Wdkt. 1:150 000	.00
11. Frankfurt a. M., Stadtplan. Kleine Ausgabe 40:54 1:10 000	75
12. Mecklenburg, Verkehrs-, Auto-u. Radfahrkte. im Stich ausgef. 38:52 1:450 000	60
13. Rügen, Wanderkarte	60
14. Deutschland, Eisenbahnkarte in 10 Farben, mit angr. Ländern 54:80 1:1837500	1
Am 28. Juli:	
15. Berlin, Stadtplan. Große Ausgabe	2.—
Vom Bhf. Botan. Garten bis Schönholz-Reinickendorf u. von Haselhorst bis Baumschulenweg einschl.	401
16. Harz, östlicher Teil. Wanderkarte	80
Von Thale bis Brocken, von Ilsenburg bis Braunlage	0.0
17. Harz, westlicher Teil. Wanderkarte	80
18. Sächsische Schweiz, Wanderkarte, Stich 45:60 1:45 000 Von Wehlen bis Dittersbach, von Hohenstein bis Elbleiten	80
19. Oberspree	50
Von Rummelsdorf u. Kalkberge-Rüdersdorf bis Königswusterhausen, von Britz bis Gangelsberg	
Im August kommen zur Ausgabe:	
20. Dortmund. 21. Köln. 22. Dresden.	

Wegen Herausgabe weiterer, besonders gewünschter Stadtpläne und Wanderkarten bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

RABATT: 40% und 11/10, von 30 Exemplaren ab 50%. Bis zum 15. Juli zur Einführung durchweg 50% Wirkungsvolle Umschläge stehen als Reklame=Auslage zur Verfügung.

Berlin, Lützowstraße 28

Grieben-Verlag, Albert Goldschmidt



Das

SCHAUBUCH ZUR DEUTSCHEN VERKEHRSAUSSTELLUNG MÜNCHEN 1925

ist soeben erschienen

Großquart, ca. 300 Seiten Text, reich illustriert und in farbigem Umschlag

Mark 3.— ord., Mark 1.80 bar. 11/10

Bestellen Sie sofort!

(Z)

G. HIRTH'S VERLAG / MÜNCHEN



attsürdendentitenBuch

Anzeigenpreise im Innenteil: Amfang ganze Seite 360 (Aleinere als diertelseitige Anzeigen sind im 311. Teil nicht diergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile zuäßig.) Mehrsarbendrucke nach Vereinbarung. Stellenm. 0.20, ½, 6. M. 60,—, ½, 6. M. 32,—, ½, 6. M. 17.—, gesuche 0.15 die Zeile, Chistre-Gebühr 0.30. Besteltzettel Michtmitgliederpreis: Die Zeile M. 0.40, ½, 6. M. 120,—, für Mitgl. u. Alchtmitgl. d. 3. 0.30. Bundst. 20.— Ausschlag. ½ 6. M. 64.—, ½, 6. M. 34.—, Illustrierter Teil: Rabatt wird nicht gewährt. Platzorschriften underbindsich. Mitglieder: 1. 6. (nur ungeteilt) 120.—. Abrige Seiten: Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteige-½, 6. 105.—, ½, 6. 30.—, Michtmitgl. 1. 6. (nur unget.) rungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall 240.—. Abrige S.: ¼, 6. 210.—, ½, 6. 16.—, ½, 6. 60.—, jederzeit borbehalten. — Beiderseitiger Ers.—Ort Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buohbörse

Nr. 156 (N. 93).

Leipzig, Dienstag, ben 7. Juli 1925

92. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Stenographischer Bericht

über die

ordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

am Sonntag Rantate, bem 10. Mai 1925, vormittag 101/2 Uhr im Deutschen Buchhandlerhaus zu Leipzig.

(Schluß gu Mr. 154.)

Borfipenber, Erfter Borfteber bes Borfenvereins Mag Rober (Mulheim, Ruhr): Bir geben dann weiter: Die Reparationsabgabe, - Devijengejeggebung und Aufhebung der Auslandpreije in fremder Bahrung, - Ausvertäufe im Buchhandel, - Preistreibereirecht, - Urheber: und Berlags: recht.

Bernhard Sartmann (Elberfeld): Meine febr geehrten Damen und herren! Die Mitteilung bes Borftandes über den jetigen Stand der Schutfrist gibt mir ju großen Bedenten Beranlasjung. Es ift ja febr erfreulich, daß der Buchverlag und der Runftverlag an ber dreißigjahrigen Schutfrift festhalten, die uns ja vollständig in Fleisch und Blut übergegangen ift; aber es ift bedenklich, bag es dem Musitalienverlag wiederum vom Ausland nahegelegt wird, fich von uns zu trennen und im Musitverlag die fünfgigjahrige Schutfrift einzuführen. Meine Damen und herren, es ift nicht bas erfte Mal, bag bas Ausland auf uns einen solchen Drud ausgeübt hat. Als wir im Jahre 1908 auf dem Internationalen Berlegerkongreß in Madrid maren, murden wir auf das allerempfindlichste überrascht durch einen nicht auf der Tagesordnung stehenden Antrag des italienischen Musikverlegers Ricordi, der von dem Berlegerfongreß eine einmutige Entichließung des Inhalts forderte, daß der gesamte Buch-, Runftund Mufitalienhandel der Belt fich fur die funfzigjahrige Schutfrift einfege. Bir Deutschen waren, wie gesagt, aufs hochste überraicht und beichloffen einmutig, uns dagegen auszusprechen. Es ift mir aus jenen Tagen noch die Rede des herrn Artur Seemann in der ichonften Erinnerung. Er war von uns bafur gewonnen, unferen Bunfchen Ausdrud zu geben, und legte nun in gang ausgezeichneter Weise unfern Standpunkt bar. Meine Damen und herren, er fing frangofisch an ju fprechen; als er aber in medias res tam und warm wurde, fagte er: »Meine herren, jest muß ich mich meiner Muttersprache bedienen!« und bann redete er es fich vom herzen herunter, daß wir an der dreißigjahrigen Schutfrift festhalten wurden.

Meine Damen und herren, ich will bier nicht auf die Gache felbft eingeben; ich will nur fagen: Wir muffen bagegen Ginfpruch erheben. Aber wie das nun damals im Jahre 1908 getommen ift, muß ich Ihnen noch ergablen. Der Borftand bes Borjenvereins hat nach feiner Rudtehr ein Gutachten, einen Bericht über die Tagung in Madrid an den Reichstangler erstattet. Es war für den Berbft desfelben Jahres eine Konfereng der Regierungen in Berlin angesett, auf der die Berner Konvention weiter ausgebildet werden follte, und da ftand auch die allgemeine Ginführung der fünfzigjahrigen Schutfrift auf der Tagesordnung. Dem Borftande bes Borfenvereins ift es gelungen, unfere Regierung bavon ju überzeugen, daß wir bas nicht mitmachen tonnten. Go ift biefe Entichliegung gefallen.

Seitdem find fiebzehn Jahre verftrichen. Es ift ichon einmal im Reichstag über bieje fünfzigjahrige Schutfrift, überhaupt über die Erweiterung ber Schutfrift, gesprochen worden, und es ift ein neuer Besethentwurf eingebracht worden. Diefer Gesegentwurf bieg lex Cosima. (Beiterfeit.) Gie werben fich alle erinnern, welche Bewandtnis es bamit hatte. Der Reichstag hat es aber auch hier bei ber breißigjahrigen Schutfrift bewenden laffen, und fo mochte ich heute an den Borftand bes Borfenvereins die Bitte richten, feinen Ginflug auf den Musikalienverlegerverein auszuüben und den Musikalienverlegerverein ju bitten, mit uns gemeinsam für die Beibehaltung der dreißigjährigen Schutfrist einzutreten und die Einwirfungen des Auslandes abzuweisen. (Bravo!)

Robert Lienau (Berlin): Meine Damen und herren, auf Beranlaffung bes Berbandes ber Deutschen Musikalienhandler und des Deutschen Musikalienverlegervereins möchte ich als Antwort auf die Rede unseres Kollegen Sartmann mit turgen Borten Die Brunde anführen, welche fur das Gebiet des deutschen Mufitalienhandels die Ginfuhrung der funfzigjahrigen Schutfrift gmedmäßig erscheinen lassen:

1. Wertvolle Musit bedarf einer längeren Einführungszeit als wissenschaftliche ober belletriftische Literatur. Die Mehrjahl unferer großen Romponisten ist erft nach ihrem Tode populär geworden, viele sogar erft längere Beit nach ihrem Tode.

Borfenbfatt 1. den Deutschen Buchbandel. 22. Jahrgang.

2. Die Musik, welche eine Sprache spricht, die allen Bölkern verständlich ist, ist aus diesem Grunde viel mehr international als die Literatur. Der Schaden einer kurzen Schutzsist trifft daher Autoren und Berleger im Bergleich mit ausländischen Musikwerken, die sich einer längeren Schutzsist erfreuen, ungleich schwerer.

3. Wenn es mahr mare, daß die furgere Schutfrift tulturfordernd mirtte, fo mußte ber Rulturftand bes Baltans und

Sowjet-Ruflands höher fein als berjenige ber mefteuropaifchen Lander.

4. Als ein Zeichen fortgeschrittener Kultur kann es nicht betrachtet werden, wenn ein Staat seine großen Männer urheberrechtlich schlechter behandelt als die überwiegende Zahl der anderen Kulturstaaten.

5. Der Abergang Diterreichs zur fünfzigjährigen Schutfrist, der dort energisch betrieben wird und überraschend bald erfolgen kann, wird die Tendenz von Komponisten und Berlegern, in das urheberrechtlich bessergestellte Ausland mit ihren Werken auszuwandern, noch verstärken; denn auch diesenigen Komponisten, welche Bedenken tragen, ihre Sachen etwa in Frankreich verlegen zu lassen, werden in Bersuchung kommen, österreichische Berleger gegenüber deutschen zu bevorzugen.

6. Der deutsche Musikverlag wird um fo mehr isoliert werden, als auch in der Tichechoflowakei und in der Schweis die

Beftrebungen für die Ginführung einer fünfzigjährigen Schutfrift bei Komponisten und Musikverlegern fehr lebhaft sind.

7. Der Verlust, durch welchen Komponisten und Musikverleger auf dem Gebiete der dramatischen und konzertmäßigen Aufführungsrechte sowie der mechanischen Rechte durch die dreißigjährige Schukfrist betroffen sind — man denke nur an Richard Wagner —, ist außerordentlich hoch zu veranschlagen und, soweit er sich auf die deutsche Musik im Auskande bezieht, nicht nur ein

Berluft der Autoren und Berleger, sondern der deutschen Bolfswirtschaft überhaupt.

Das sind die Gründe, warum der deutsche Musikalienhandel in einem Augenblick, wo es sich im Inlande wie im Ausslande regt, entschlossen ist, für die baldige Berlängerung der Schutzfrist auf dem Gebiete der Musik einzutreten. Die Berlängerung der Schutzfrist auch auf die Literatur auszudehnen, daran hat der Musikalienverlag kein Interesse. Er beschränkt sich deshalb, wie es sichon bei der Beratung des geltenden Urheberrechtsgesetzes seinerzeit die Regierungsvorlage getan hat, auf das Eintreten sür die sinszigsährige Schutzfrist bei Werken der Tonkunst. Unsere Gründe sind so einleuchtend, daß der Anspruch des Musikalienshandels von seiten des Buchhandels nicht nur nicht beeinträchtigt, sondern sogar vom Börsenverein unterstützt zu werden verdient.

Robert Boigtlander (Leipzig): Meine verehrten Damen und Herren! Die Frage der dreißigs oder fünszigiährigen Schutzfrist ist im vergangenen Jahre innerhalb des Ausschusses für Urhebers und Berlagsrecht in einer Sitzung unter Zuziehung des Borstandes des Musikalienverlegervereins Gegenstand der ausführlichsten Erörterung gewesen. In dieser Besprechung sind alle, aber auch alle Gründe für und wider zur Sprache gekommen, und um es kurz zu sagen: es ist ausdrücklich betont worden, daß der

Buchhandel die bringenoften Grunde habe, an der dreifigjahrigen Schutfrift festzuhalten. (Bravo!)

Es mag ja wohl zugegeben werden, daß die Werke der Tonkunst sich langsamer einführen als Werke der Literatur. Es mag ja sein, daß hin und wieder auch ein Enkel oder ein Urenkel nicht mehr an den Bergütungen teilnehmen kann, die sein Broßvater oder Urgroßvater bezogen hat. Aber was verschlägt das alles gegen das Interesse des großen Ganzen, welches, wie mein Freund Hartmann ausgeführt hat, durchaus verlangt, daß nach einer gewissen Zeit das Alleinrecht des Urhebers aufhört und daß das, was er dank seiner Gaben, dank seines Genies hat schaffen können, wieder dorthin zurückhere, wo es in Wirklichkeit seinen Ursprung gehabt hat: in die Tiesen des Bolkstums. (Sehr gut!) Das ist der tiesste und sittlichkte Grund für eine beschränkte Schutz-

frift, und die Bemeffung biefer Schutfrift auf dreißig Jahre hat fich bewährt.

In den erwähnten Verhandlungen haben wir die Herren vom Musikverlag aufs allerdringendste gewarnt, diesen ihren Weg, den wir für einen Jrweg halten, weiter zu versolgen. Bir haben ihnen auseinandergeset, wie das, was sie erstreben, nämlich eine Ausdehnung der Rechte des Berlegers, auf diesem Wege überhaupt nicht zu erreichen ist, sondern daß im Gegenteil diese Rechte wahrscheinlich in Anbetracht der Strömungen, die jett im deutschen Volke herrschen, bei dem Übergange zertreten werden. Wenn man das zugunsten des Urhebers geschaffene Geseh verlängert, dann ist es die einsache Logik, daß es eben zugunsten des Urhebers verlängert wird. Es werden dann also nicht etwa, wie sich manche Verleger einbilden, die Verlängerte Schutzist aussichließlich den Erben des Urhebers zugute kommen. Vitte, halten Sie alle das sest! Wit anderen Vorten: es wird nicht etwa der disherige Verleger, wie es bisher geschah, mit einem gewissen Vorsung an Ersahrungen bezüglich des freigewordenen Vertes in den Vertbewerd eintreten können, sondern es werden ihm wahrscheinlich seine Rechte vollständig genommen werden. Das ist, turz angedeutet, einer der wichtigsten Gründe, welche meines Erachtens auch die Herten Musikverleger abhalten sollten, auf diesem Wege weiter zu gehen. Der Vuchhandel wird — das glaube ich aus den Veratungen des letzen Jahres, aber auch aus meiner ganzen langjährigen Ersahrung auf diesem Gebiete heraus sagen zu können — unbedingt an der dreißigjährigen Schutzist sesthalten und jedem Versuch, sie zu verlängern, widerstehen mössen. Lebhastes Bravo und Händelatschen.)

Hohrt Richard Linnemann (Leipzig): Meine sehr geehrten Damen und Herren! Der Borstand des Börsenvereins steht ganz auf dem gleichen Standpunkte, den eben der Herr Borstsende des Ausschusses sür Urheber- und Berlagsrecht, herr Robert Boigtländer, eingenommen hat. Der Borstand des Börsenvereins glaubt, daß es nicht möglich sein wird, nur einen einzigen Punkt aus dem ganzen umfangreichen Komplex des Urheber- und Berlagsrechts herauszugreisen, und er besürchtet, daß, wenn diese Frage überhaupt angeschnitten wird, die Autorenverbände ihre Ansprüche gestend machen werden. Die Autorenverbände warten nur darauf, daß das Urheber- und Berlagsrecht einer Neuberatung und -bearbeitung unterzogen wird. Wir sind auch darüber unterrichtet, welche Forderungen gestellt werden, und das sind alles Forderungen, die nicht zugunsten des Berlages sind. Der Borstand des Börsenvereins ist sogar überzeugt, daß selbst für den Musitverlag eine Berlängerung der Schuhstrit nur unter Opsern für den Berlag möglich sein wird. Man wird nicht einsach im Gesehreswege bestimmen, daß das Urheberrecht an Werken der Tonsunst von dreißig auf sünszig Jahre erhöht wird, ohne daß an dem Gesehe auch sonst eine Anderung vorgenommen wird, und angesichts dieser großen Gesahr, daß das Geseh überhaupt einer Anderung zum Nachteil des Berlages unterzogen werden könnte, hält der Börsenvereinsvorstand die gegenwärtige Zeit nicht für geeignet, um an einer Anderung des Urheber- und Berlags-

rechtes mitzuwirfen. (Lebhaftes Bravo und Sandeflatichen.)

Borsitzen, Ceogaires Stad und Sanderungigen.) Borsitzen der, Erster Borsteher des Börsenvereins Max Röder (Mülheim, Ruhr): Die Rednerliste ist erschöpft. Wünscht jonst noch jemand das Wort zu diesem Punkte? — Das ist nicht der Fall.

Bir geben weiter und tommen gu dem Buntte Bflichteremplargmang.

Meine Damen und Herren, so sehr wir es von seiten des Borstandes bedauern, im Gegensatz zur sächsischen Regierung stehen zu müssen, möchten wir doch nicht unterlassen, in aller Offentlichkeit darauf hinzuweisen, daß der Börsenverein und sein Borstand niemals die Hand dazu bieten können, Teilen des Berlages Berpflichtungen aufzuerlegen, die nur auf Grund einer Rabinettsjustiz vor längerer Zeit möglich waren. Der Berlag sindet sich in den Staaten, wo es sich um einen altgewohnten Zustand handelt, damit ab; es würde aber jeder modernen Rechtsanschauung ins Gesicht schlagen, wollte man eine Neueinführung ins Auge sassen, die doch schließlich nur bezweckt, dem Staat auf Kosten des Berlages die Ausbringung der Mittel zur Bücherbeschaffung sür die staatlichen Bibliothefen abzunehmen und dem Berlag eine Sondersteuer aufzuerlegen. (Bravo!)

Wünscht jemand gu Diesem Buntte bas Wort? - Das ift nicht ber Fall.

Wir geben weiter: Steuergefeggebung, - Gifenbahne und Boftrecht.

Dr. Frig Springer (Berlin): Meine Damen und herren, ber erfte Sat in diefem Abichnitt des Berichtes bes Borftanbes

Inutet:

Benn sich auch die Berkehrsverhältnisse bei Eisenbahn und Bost wesentlich im Bergleich zu den Borjahren gebeffert haben und der Betrieb wieder friedensmäßig läuft, fo liegen doch vielerlei Grunde jur Beanstandung vor .. Ich möchte doch hinter diese Darstellung, daß ber Betrieb wieder friedensmäßig laufe, ein Fragezeichen machen. Wir leiden alle noch unter recht mangelhafter Bustellung und Beförderung auf der Eisenbahn und der Bost. Nun ift Ihnen wohl noch gerade por der Abreise nach Leipzig ein Rundschreiben der Geschäftsstelle zugegangen, in dem wir aufgefordert werben, uns einzeln zu der Absicht der Bostverwaltung, die Bostbestellung an Sonn- und Feiertagen einzustellen, ju äußern. In der Arbeitsgemeinschaft miffenschaftlicher Berleger haben wir bereits zu diefer Frage Stellung genommen und waren einstimmig der Meinung, daß wir den Borftand bitten, aufs energischste gegen diese Absicht der Postverwaltung Ginspruch zu erheben.

Meine Damen und herren, früher war die deutsche Postverwaltung mustergültig, und wir alle haben uns immer über die verständige Bevorzugung und Unterstützung des Berkehrs gefreut. Das hat leider Gottes nachgelassen. Bir alle wissen, daß wir aus den traurigen wirtschaftlichen Berhältniffen, in denen wir leben, nur heraustommen tonnen, wenn wir mehr arbeiten, und es ware falich, wenn man auch Inhabern von Geschäften, die arbeiten wollen, die Gelegenheit nahme, arbeiten zu konnen. Ich glaube gern, daß die Postverwaltung mit ihrer Angabe recht hat, daß sich in großen Betrieben am Montag fruh noch die gange Postzustellung vom Conntag in ben Postfaften finde; aber ber Einzelfaufmann, ber einzelne Bewerbetreibende wird manchen Conntagmorgen gern gur Erledigung der eingehenden Boft und gur Borbereitung ber Boft für den Montag benuten. (Gehr richtig!) 3ch glaube, wir konnen alle ber Geschäftsstelle die Arbeit erleichtern, wenn wir auf eine Beantwortung ber Anfrage verzichten und hier heute einfach erflaren: Bir bitten den Borftand, in energischster Beije gegen das beabsichtigte Borhaben der Postverwaltung Einspruch zu erheben.

Ich will nicht unerwähnt laffen, daß in der Arbeitsgemeinschaft wiffenschaftlicher Verleger ein Kollege aus Bapern daran den Wunsch gefnüpft hat, dag man doch, da wir ein Reich und eine Postverwaltung hatten, doch auch für gleichmäßige Ginrichtungen auf dem Gebiete der Boft fur bas gange Reich forgen möchten, insbesondere dafür, daß auch in Bagern wieder eine Bu-

ftellung ber Boft an Sonntagen und Feiertagen eingeführt wurde. (Lebhafter Beifall.)

Erfter Schriftführer Baul Ritid mann (Berlin): Meine Damen und herren, ich glaube, die Befürchtungen des herrn Dr. Springer find unberechtigt. Der Berkehrsausichuß des Zentralverbandes des Deutschen Großhandels ift von der Postbehörde angegangen worden, fich gutachtlich barüber zu außern, ob bie Conntagsbestellung aufgehoben werden fann oder nicht. In diesem Bertehrsausschuß ist der Borfenverein durch mich vertreten, und ich habe an den bezüglichen Berhandlungen teilgenommen. Die Post hat ausbrudlich zugestanden, daß sie gegen die Wünsche des Großhandels und des Einzelhandels die Sonntagsbestellung nicht aufheben werde, und wir haben, obwohl ber Großhandel nur ein verhaltnismäßig geringes Intereffe an ber Sonntagsbestellung hat, im Intereffe des Einzelhandels und um diesem nicht in den Ruden gu fallen, einstimmig beschloffen, der Postbehorde zu verfteben zu geben, daß wir auf ber Beibehaltung ber Sonntagsbestellung bestehen muffen. Ich glaube, es wird nichts ichaben, wenn der Borjenverein noch eine weitere Eingabe hinterher macht; aber ich glaube, die Gefahr ist dadurch schon abgewendet. (Buruf: Man weiß es nicht!) - Man weiß es allerdings nicht. (Zustimmung.)

Borfigender, Erfter Borfteber des Borfenvereins Mag Rober (Mülheim, Ruhr): 3ch glaube doch, daß es recht eindrudsvoll fein wurde, wenn wir in diefem Ginne eine furge Entichliegung annehmen und den guftandigen Stellen übermitteln. (Zustimmung.) herr Dr. heß ift vielleicht so freundlich, eine solche Entschließung junachst grundfatlich - vorbehaltlich ber redattionellen Fassung — zu formulieren.

Beichäftsführer Erfter Synditus des Borfenvereins Dr. Albert Deg (Leipzig): Die Entichliegung murbe etwa gu

lauten haben:

Die am Sonntag Rantate, dem 10. Mai 1925, in Leipzig tagende hauptversammlung des Borsenvereins ber Deutschen Buchhandler richtet an ben Borftand bas Ersuchen, sich mit aller Entschiedenheit gegen die Bestrebungen auf Abschaffung der Postzustellung an Sonn- und Feiertagen zu wenden. Dieje Abschaffung wurde nicht nur eine Erichwerung der Beichaftsführung bedeuten, sondern auch eine Befährdung der pünktlichen Rundenbelieferung.

Der Borftand wird gebeten, auch dafür einzutreten, daß im Freistaat Bapern die Bostguftellung an ben Sonnund Feiertagen wieder eingeführt wird.

Borfitenber, Erfter Borfteber bes Borfenvereins Max Rober (Mulheim, Ruhr): Sie haben gehört: es handelt fich junachft nur um eine grundfägliche Feststellung diefer Entschließung. Die genaue Fassung wird noch gefunden werden, und bann wird natürlich auch Bayern mit hineingezogen werden tonnen.

Ich frage, ob bas Wort zu dieser Entschließung gewünschtwird. — Das ift nicht ber Fall. Dann bitte ich diejenigen, die gegen die Entschließung find, fich zu erheben. - Die Entschließungist gegen eine Stimme angenommen. (Beiterfeit.)

Bir geben weiter und fommen ju dem Buntt: Die Sandelsvertrage.

Dr. Rirftein (Leipzig): Meine Damen und herren, gestatten Gie, daß ich die wenigen Borte, die ich an diesen Abichnitt des Jahresberichts fnüpfen will, der Ginfachheit halber von hier aus zu Ihnen fpreche. Einen Lautsprecher habe ich mir zu Diesem Zwed bier in meinen Rehlfopf eingebaut. (Beiterfeit.)

Meine Damen und herren, fehr gutreffend führt der Abschnitt des Jahresberichts, der uns jest beschäftigt, aus, daß es ein Unglud, ein ichwerer Schaden, eine Sinderung bes geiftigen Bertehrs ift, wenn in einer Reihe von Ländern gebundene Bucher anders behandelt werden als geheftete, oder - wenn ich mich noch mehr spezialisieren soll - Bucher, die jene Art von Einband haben, anders als Bucher, die diese Art von Einband haben. Gehr oft ift dieser Bollfat nicht einmal hoch, nicht einmal materiell drudend, und bennoch wird er zu einem unüberwindlichen Bertehrshindernis, oder wenigstens, wie ich vorsichtigerweise fagen will: zu einem schwer überwindlichen Berkehrshindernis; denn eine Bollbehandlung ift, mogen ba nun 5 Bf. oder 5 Mart heraustommen, immer etwas Grafliches, etwas Zeitraubenbes.

Meine Damen und herren, wie tommt es denn überhanpt, daß wir fo etwas haben? Das tommt daber, daß in den alten, längst vergangenen Zeiten, aus denen sich diese Sitte fortgeschleppt hat, bis fie gur Unfitte geworden ift, der Buchhandel im wesentlichen geheftete Bucher herausbrachte. Diese Zeiten find vorbei. Der Buchhandel und gang besonders der deutsche Buchhandel hat jest ben Einband fo fehr jum Beftandteil bes Buches gemacht wie das Papier und den Drud. Ich bin beshalb, glaube ich, nur der Ausdrud Ihrer aller Stimmung, wenn ich fage: Wir haben die Pflicht, bei allen Regierungen, bei allen Sandels-1425*

verträgen, bei allen einschlägigen Berhandlungen immer und immer wieder darauf hinzuwirken, daß die Beschränkung, daß Einbände verzollt werden, fällt. Für uns muß es heißen: Gedanken sind zollfrei und gedruckte Gedanken auch! (Bravo! — Sehr gut! — Heiterkeit. — Zuruf.) — Ich werde eben darauf aufmerksam gemacht, daß ich vergessen habe, hinzuzusügen: »und gebundene Gedanken nicht minder.« (Große Heiterkeit.)

Geschäftsssührer Erster Syndikus des Börsenvereins Dr. Albert Hes (Leipzig): Meine Damen und Herren, es ist, glaube ich, das erste Mal, daß in den Blättern des Börsenvereins von den Handelsverträgen die Rede ist. Ich möchte Ihnen hier nur turz mitteilen, warum nicht schon längst darüber berichtet worden ist, was der Börsenverein auf diesem Gebiete getan hat. Uns ist in diesen Berhandlungen eine Art Schweigepflicht auserlegt worden von den Stellen, mit denen wir in engster Fühlung stehen, um die Interessen des gesamten Handels in diesen Fragen nicht zu gesährden. Insbesondere ist es der Außenhandelsverband der Kapier verarbeitenden Industrie in Berlin, der sich in der lobenswertesten Weise der Interessen vorhanden sind, alse Fragen selbstwerkändlich so behandelt werden, daß dort, obwohl gewisse Interessenschafte zu anderen Gewerben vorhanden sind, alse Fragen selbstwerkändlich so behandelt werden, daß der Buchhandel dabei nicht zu turz kommt. Es ist zu nicht bloß der Unterschied zwischen dem gebundenen und dem ungebundenen Buch, der in diesen Fragen von Bedeutung ist; es spielt auch bei der Bersendung der Prospette, der Musikalien, der Landkarten usw., insbesondere nach gewissen Gebieten, namentlich solchen mit deutschen Minderheiten, die Zollfrage eine wesentliche Rolle. Wir haben schon umsangreiches Material beisammen, mit dessen Benutung wir stets in geeigneter Beise, wo es möglich war sogar durch Entsendung besonderer Bertreter, die Interessen des Buchhandels wahrgenommen haben. Bielleicht bietet sich Gelegenheit, Ihnen demnächst im Börsenblatt darüber zu berichten.

Borfigender, Erster Borfteber des Börsenvereins Mag Röder (Mülheim, Ruhr): Bir kommen zum nächsten Bunkte: Sagungsreform. — Das Wort wird nicht gewünscht. Damit ist dann auch der zweite Abschnitt beendet.

Bir tommen ju: III. Organifation. Bunachit: Borftand.

Ich möchte auch an dieser Stelle dem Bunsche der Bersammlung für Herrn Dr. Ostar Siebed Ausdrud geben, daß er bei seinem Kurausenthalt den Ersolg sinden möge, den er davon erhofft, und daß er recht bald gestärft und gekräftigt an seinen Arbeitssplat zurückschren kann. Wir bedauern lebhaft, daß es ihm unmöglich ist, in diesen Tagen an unserer Feier hier teilzunehmen.

Es folgen die Musich üffe.

Meine Damen und Herren, ich möchte an dieser Stelle allen unseren Ausschüffen herzlichsten Dank aussprechen, ganz besonders aber heute auch dem Festausschuß (Bravo!); denn dessen Arbeit ist in diesem Jahre ganz übermäßig groß gewesen (Erneutes Bravo), und er hat sie in einer glänzenden Beise geleistet. (Zustimmung.) Hoffen wir, daß es auch morgen ebenso klappt wie bisher. Jedenfalls sprechen wir dem Festausschuß unsern allerherzlichsten Dank aus und den übrigen Ausschüssen Weischer Beise. (Lebhaftes Bravo und händeklatschen.)

Beidäftsftelle.

Auch zu diesem Punkte, meine Damen und Herren, kann ich nur dasselbe wiederholen, was ich eben gesagt habe. Unsere Geschäftsstelle hat von der Spize bis zum letzten Mann im ganzen Jahre tadellos gearbeitet, und es ist mir auch ein großes Herzensbedürsnis, der Geschäftsstelle und an der Spize ihrem Führer, herrn Dr. heß, unsern allerherzlichsten Dank auszusprechen. (Lebhaftes Bravo.)

Mitgliederbestand, - Aufnahme in das Adregbuch des Deutschen Buchhandels, - Die Deutsche Bucherei.

Meine Damen und herren, der seinerzeit im Jahre 1912 zwischen Sachsen, der Stadt Leipzig und dem Börsenverein geschlossene Bertrag ist zwar noch nicht wieder erneuert worden; immerhin kann nach zwischen dem Staat Sachsen und der Stadt Leipzig und seht auch mit dem Reiche getrossenen Zusagen die Existenz der Deutschen Bücherei als gesichert gelten. (Bravo!) Das Institut kann seine Tätigkeit in vollem Umfange wieder aufnehmen und wird, se länger es besteht, immer mehr an Bedeutung gewinnen und im wahrsten Sinne die deutsche Nationalbibliothel werden. (Bravo!) Wir möchten die Gelegenheit nicht vorübergeben lassen, ohne den sinanzierenden Stellen den wärmsten Dank des Börsenvereins und des gesamten Buchhandels für ihr erfolgreiches Eintreten auszusprechen. Der Buchhandel wird sicher auch seinerseits stets bemüht bleiben, die Deutsche Bücherei nach Kräften zu unterstätzen, wie dies das Sortiment erst neuerdings durch die Durchsührung der Lotterie bewiesen hat. In der letzen Berwaltungsratssitzung ist auch dieser Dank an das deutsche Sortiment unter lebhaster Zustimmung des ganzen Berwaltungsrats zu einem ganz besonderen Ausdruck gekommen. Der Deutschen Bücherei aber wünschen wir, daß sie immer mehr im Bewußtsein nicht nur der gelehrten Kreise, sondern auch des gesamten Bolkes verankert wird. (Bravo!)

Wir gehen weiter: Die Notgemeinschaft der Deutschen Bissenschaft, - Der Berband der Kreis- und Ortsvereine, - Die Stuttgarter Herbstagung, - Die Organfachvereine.

Meine Damen und herren, dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler haben sich im letzten Jahre als inländische Fachvereine der Deutsche Musikalien-Verleger-Verein und der neugegründete Verband der Deutschen Musikalienhändler und in der letzten
Boche auch noch die Vereinigung der Kunstverleger angeschlossen. Als ausländischer Verein hat der Verein der Buchhändler des
Haben Damit ist die Jahl der im Börsenverein zusammengeschlossenen Vereine auf insgesamt 31 gestiegen, die sich zusammensehen aus
kreisvereinen, 4 Fachvereinen, 6 ausländischen Vereinen und 5 Ortsvereinen. Wir stellen mit Genugtuung dieses Zusammensitreben im Börsenverein als Spitze sest und schöpfen daraus die Hossenvereinen. Wir stellen mit Genugtuung dieses Zusammensitreben der einzelnen Zweige des Buchhandels immer mehr als Notwendigkeit erkannt wird. Eintracht ernährt, Zwietracht verzehrt. Wir glauben, daß die verschiedenen Sparten des Buchhandels, mögen die Interessen im einzelnen auch auseinandergehen, doch nicht nur in einem Hause wohnen können, sondern auch wohnen sollen, weil nur damit ein gemeinschaftliches und ersolgreiches Arbeiten zum Besten des Standes und des einzelnen gewährleistet ist. (Bravo!)

Bir fommen zum Puntte: Berhältnis zu den Behörden, Berhältnis zur Presse, — Berhältnis zu anderen Berbänden, — Bertretung in den Parlamenten, — Unterstützungen.

Dann famen wir jum letten Abichnitt: Tobesfälle.

Meine verehrten Damen und herren, auch in diesem Jahre hat der Tod wieder eine recht reiche Ernte unter unseren Mitgliedern gehalten. Ich kann Ihnen hier nicht alle Namen verlesen, die ja am Schlusse des Berichts abgedruckt sind. Ich erwähne einige Namen von denjenigen, die auch in buchhändlerischen Organisationen tätig waren und die das letzte Jahr uns

entrissen hat. Es sind die Herren Eduard von Mayer, Inh. d. Firmen Alfred Neumann'sche Buchh. (E. v. Mayer) und Kesselseringsche Hofbuchh., Berlag in Franksurt (Main); Hermann Seippel, Mitinh. d. Fa. Hermann Seippel in Hamburg, der im 81. Lebensjahre dort verstorben ist; Hofrat Georg Lehmann, Mitinh. d. Fa. D. Burdach—Warnah & Lehmann — Sächs. Hofbuchh., vorm. Walther'sche Hofbuchhandlung in Dresden; Carl Oppermann, Mitinh. d. Fa. Ferd. Bener's Buchhandlung, Thomas & Oppermann in Königsberg (Pr.); Kommerzienrat Ludwig Witter, Inh. d. Fa. Ludwig Witter vorm. Gottschid-Witter's Berlag in Neustadt (Haardt); Dr. Frig Baedeler, Seniorches d. Fa. Karl Baedeler in Leipzig.

Meine Damen und herren, wir bewahren allen unseren verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken. Ich bitte Gie,

fich jum Ausbrud besfelben von Ihren Sigen gu erheben. (Geschieht.) - Ich dante Ihnen!

Damit wären wir am Schlusse des Geschäftsberichts angekommen. Ich stelle nunmehr den Geschäftsbericht als Ganzes zur Besprechung. Wird dazu das Wort gewünscht?

Direktor Rudolf Bayer (Wien): Meine verehrten Damen und Herren! So wie Ofterreich auf der Landkarte ein bescheidenes Pläychen gesunden hat, ist ihm auch in dem Geschäftsberichte des Börsenvereins nur ein solches zuteil geworden (Heitersteit), und es ist auch hier schlecht weggesommen. Es heißt hier in dem Geschäftsbericht, daß die Lage des Berlags und des Sortiments in Ofterreich gleich schlecht ist. Nun, meine verehrten Damen und Herren, ich fühle mich verpslichtet, sur die österreichischen Kollegen hier einzutreten, weil ich der Meinung din, daß, wenn besonders die Berleger in einem so ernst zu nehmenden Bericht, wie es der Geschäftsbericht des Börsenvereins ist, etwas Derartiges lesen, das Mißtrauen, das ohnedies schon vorhanden ist, noch mehr steigt und wir noch mehr geschädigt werden, als wir schon geschädigt sind. Ein Kollege hat einmal gesagt: »Wenn legendwo ein Ziegelstein herunterfällt, so fällt er sicher auf das Daupt von Osterreich«, und auch hier in dem Geschäftsbericht ist richtig der Ziegelstein auf unser Haupt gesallen. (Heiterseit.)

Run, meine verehrten Damen und Herren, so schlecht ist die Situation im österreichischen Buchhandel nicht, und ich glaube, das Wort ist hier schlecht gewählt worden. Die Verhältnisse besonders im Sortiment sind schwierig und vielleicht schwieriger als hier in Deutschland. Das ist begründet in den Verhältnissen, in den wirtschaftlichen Verhältnissen, die ja allsgemein besannt sind; es ist aber auch darin begründet, daß von Leipzig an Sterreich große Sünden begangen worden sind in den Jahren der Ausschnftentrolle, wo man uns mit tausend seurigen Zangen gezwickt hat, wo man das Reverswesen eingesührt hat, wodurch die bücherkausenden Kreise auf lange Zeit dem Buch entstemdet wurden. Dann kam der schöne entscheidende Monnent, wo man uns als Aussland erklärt hat. Deutsch-Ofterreich, das zum Reiche strebt, als Aussland erklären und dieses Band zerreißen, das durch das deutsche Buch von vornherein gegeben war! Wir kamen in die Frankenberechnung hinein, und die Bücher waren in Deutsch-Ofterreich, das doch immerhin ein sehr beachtenswertes Gebiet für den deutschen Buchabsat sit — wie Ihre eigenen Statistilen ausweisen, steht es auch heute noch an zweiter Stelle —, viel teurer als in der Tschechoslowakei. Auch das hat natürslich weite Kreise von Bücherkäusern auf lange Zeit dem Buche entstemdet, und wir müssel sie mühzelig wieder zurückerobern.

Nun, meine verehrten Damen und Herren, die Verhältnisse im österreichischen Buchhandel und speziell im österreichischen Sortiment liegen gewiß nicht schlecht. Sie liegen schwer, sie liegen schwerer als hier — das habe ich jett begründet —; aber Sie können vollstes Vertrauen haben, soweit es sich um den alteingesessenen Buchhandel handelt. Daß Neugründungen, Kriegsgründungen und Nachkriegsgründungen notleidend geworden sind, das haben Sie hier auch erlebt. Es ist also keine Ver-

anlaffung, irgendwelches Migtrauen zu begen.

Am Freitag, meine verehrten Damen und Herren, hat der Kollege Ellmenreich aus Meran eine Bersammlung von Bertretern der Bereinigungen aus den abgetretenen Gebieten und aus den Gebieten deutscher Minderheiten abgehalten. Ich habe mich veranlaßt gefühlt, obwohl es sich dabei um das Ausland handelte, ebenfalls an der Bersammlung teilzunehmen, weil wir ja als Ausland erklärt worden sind. (Heiterkeit.) Run, meine verehrten Damen und Herren, in dieser Besprechung wurde von allen Bertretern dieser Gebiete — von der Schweiz, von Polen, von Lettland und Livland und von vielen anderen Gebieten, besonders auch von dem neu-italienischen Gebiet durch den Kollegen Ellmenreich selbst — betont, daß das deutsche Sortiment, das auf heiß umstrittenem Boden unentwegt für das deutsche Buch tämpst, den Buchabsah im Flusse zu halten bestrebt ist und gegen jene Elemente anzukämpsen sich bemüht, die in unseren eigenen Reihen zu sinden sind und, international eingestellt, das französische und das englische Buch gegen das deutsche ausspielen und ihm zum Durchbruch verhelsen wollen, — ich sage, daß dieses deutsche Sortiment mit den Bezugsbedingungen, wie wir sie haben, nicht auskommen kann. Es ist natürlich ungerecht, daß man diesen Kämpsern genau dieselben Bedingungen zugesteht wie den deutschen Kollegen hier, da sie doch mit bedeutend größeren Spesen, mit den hohen Begspesen, zu rechnen haben. Es wurde vereindart, diese Bertreter zusammenzuschließen und dem Börsens vereins und dem Berlegervereinsvorstand geeignete Borschläge zu unterbreiten.

Meine verehrten Damen und herren, wie warm das deutsch-österreichische Herz für Deutschland schlägt und für den deutschen Gedanken, das hat uns die letzte Woche bewiesen. Acht Tage hat die Rheinland-Jahrtausendseier gedauert, und wenn Sie die hunderttausende gesehen hätten, die da zugezubelt haben, dann hätten Sie es wahrscheinlich begriffen, und Sie hätten vielsleicht besser begriffen und begreisen gelernt, daß wir es wohl verdienen, besser behandelt zu werden, als es uns bisher zuteil wurde. Ich möchte Sie also bitten, zu uns Bertrauen zu sassen und es uns zu ermöglichen, die schwere Zeit durchzustehen, die wir durchsitehen müssen. Wir werden heimsinden, und der österreichische Buchhandel wird weiter sest stehen. (Stürmisches Bravo und

Sändellatichen.)

Borfigender, Erster Borsteher des Börsenvereins Max Röder (Mülheim, Ruhr): Es bedarf ja unsererseits keiner Bersicherung, daß wir selbstverständlich mit allen Mitteln diese Bestrebungen unserer Kollegen im Ausland stützen werden.

Wird fonft noch das Wort jum Jahresbericht verlangt?

Dr. Wilhelm Ruprecht (Göttingen): Meine Herren Kollegen! Ich möchte an diesem Tage, wo der Börsenverein sein hundertjähriges Judiläum seiert, nicht versäumen, dem Vorstande des Börsenvereins den besonderen Dank dasür auszusprechen, daß er im vergangenen Jahre bemüht gewesen ist, die Reihen des Börsenvereins sauber zu halten. (Lebhaftes Bravo.) Mehrere Mitsglieder sind wegen Verbreitung unsittlicher Literatur ausgeschieden worden. Daran hat sich ein Prozeß geschlossen, und der Börsenvereinsvorstand hat sedenfalls keine besondere Freude an diesem Eingreisen gehabt. Um so wichtiger ist es, daß wir hinter ihm stehen, und er kann die Überzeugung haben, daß wir alle ihm dankbar sind, wenn er auch in Zukunst mit großer Energie und ohne Rücksicht auf die Folgen einschreiten wird. (Stürmisches Bravo und Händellatschen.)

Vorsit verster Borsteher des Börsenvereins Max Röder (Mülheim, Ruhr): Wird weiter das Wort verlangt?
— Das ist nicht der Fall. Dann bitte ich um die Genehmigung für den Jahresbericht. Falls sich kein Widerspruch erhebt — und das ist nicht der Fall —, ist der Jahresbericht genehmigt.

Ehe wir in unserer Tagesordnung weitergeben, möchte ich Ihnen noch einen Bunkt unterbreiten. Wir haben heute morgen bie Weihe des Denkmals vorgenommen, und aus dieser Stimmung heraus hat der Borstand geglaubt, einen Gruß an den Herrn Reichspräsidenten richten zu sollen. (Bravo!) Bir haben ein Telegramm vorbereitet. herr Ritschmann wird die Gute haben, Ihnen den Wortlaut zu verlesen, und ich bitte dann um die Gruspmigung für den Borstand, dies Telegramm absenden zu dürfen.

Erfter Schriftführer Baul Ditich mann (Berlin) (lieft):

An den Reichspräsidenten Generalfeldmarichall von hindenburg, Erzellenz, Berlin.

Am Tage bevor Euer Ezzellenz in das Amt des Reichspräsidenten eingeführt werden, entbieten Ihnen die zur Hundertjahrseier des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig versammelten deutschen Buchhändler des In- und Auslandes ergebenste Grüße. Möge unter Ihrer Präsidentschaft sich Deutschland immer mehr nach den Jahren der Not und des Niederganges erholen; möge die deutsche Birtschaft wieder erstarken und zur Leistungssfähigkeit der Friedenszeit zurückehren! Die Bertreter des deutschen Buchhandels glauben dabei das Bersprechen abgeben zu dürsen, daß das deutsche Buch als Träger deutschen Geistes und deutscher Wissenschaft allezeit zum Ansehen Deutschlands im Insande und Auslande beitragen wird.

Der Borftand bes Borfenvereins der Deutschen Buchhandler gu Leipzig.

(Lange anhaltenbes fturmisches Bravo und Sanbeflatichen.)

Borfigender, Erster Borsteher des Börsenvereins Max Röder (Mülheim, Ruhr): Meine Damen und Herren, wir danken Ihnen sehr für Ihre Zustimmung und werden das Telegramm also absenden (Zuruse: Morgen früh!), — und zwar morgen früh, weil es ja so abgesaßt ist, daß es am Tage des Festaltes abgesandt wird.

Bir tamen bann jum britten Buntt unferer Tagesorbnung:

Rechnungslegung:

a) Bericht des Rechnungsausschusses und Genehmigung des Rechnungsabichlusses 1924.

b) Antrag des Borftandes und des Rechnungsausschuffes:

Die Sauptversammlung wolle beschließen:

1. Das Eintrittsgeld jum Borfenverein beträgt wie bisher 30 Reichsmark.

Der Mitgliedsbeitrag wird auf 2.50 Reichsmark pro Monat festgesetzt, doch ist zur Bereinsachung der Buchungsarbeiten auf 1/4= oder 1/4 jährliche Borauszahlung Bedacht zu nehmen.

11. Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wird nach wie vor in einem Exemplar an Mitglieder des Börsenvereins ohne Kostenberechnung abgegeben; diese ist wie bisher im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Es haben ferner zu gahlen:

c) Genehmigung bes Boranichlages für 1925.

3ch gebe bem Berrn Borfigenden bes Rechnungsausschuffes bas Wort.

Borsitender des Rechnungsausschusses Wilh. Her mann (Bremen): Der Rechnungsausschuß hat die satungsmäßige Brüssung des Abschlusses der Jahresrechnung für 1924 in Leipzig vollzogen. Die Richtigkeit der Grundbuchungen ist in zahlreichen Stichsproben durch Bergleich mit den Belegen nachgeprüft worden. Der Kassenbestand wurde mit dem Abschluß des Kassauches in Abereinstimmung gesunden. Auf Grund dieser Prüfungen hat der Rechnungsausschuß beschlossen, in der bevorstehenden Hauptverssammlung den Antrag zu stellen, dem Borstand für die Rechnung 1924 Entlastung zu erteilen. (Bravo!)

Borsitsen der, Erster Borsteher des Börsenvereins Max Röder (Mülheim, Ruhr): Sie haben den Antrag des Rechnungsausschusses gehört. Wird dazu das Wort gewünscht? — Das ist nicht der Fall. Ich schließe die Besprechung und stelle den Antrag des Rechnungsausschusses zur Abstimmung. Ich bitte diesenigen, die gegen den Antrag des Rechnungsausschusses sind, sich erheben zu wollen. — Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Wir famen zu b) Antrag bes Borftanbes und bes Rechnungsausichuffes.

Borsigender des Rechnungsausschuffes Wilh. Dermann (Bremen): Werte herren! Wir stellen den Antrag:

Die Sauptversammlung wolle beschließen:

I. Das Eintrittsgelb jum Borfenverein beträgt wie bisher 30 Reichsmart.

Der Mitgliedsbeitrag wird auf 2.50 Reichsmart pro Monat sestgesetzt, doch ist zur Bereinfachung der Buchungsarbeiten auf 1/4= oder 1/4 jährliche Borauszahlung Bedacht zu nehmen.

II. Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wird nach wie vor in einem Exemplar an Mitglieder des Börsens vereins ohne Kostenberechnung abgegeben; diese ist wie bisher im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Es haben ferner zu zahlen:

Hofrat Richard Linnemann (Leipzig): Meine sehr geehrten Herren! Ich möchte als Schahmeister des Börsenvereins bei der Gelegenheit darauf ausmerksam machen, daß hier in dem Antrage des Rechnungsausschusses nur von einem Mitgliedsbeistrag in der früheren Höhe die Mede ist. Der Betriebsbeitrag fällt nach dem Antrage des Rechnungsausschusses weg. (Bravo!) Er ist vorläusig nicht in Aussicht genommen, und wir hoffen die Geschäfte des Börsenvereins in dem Zustande, wie es vor dem Kriege geschah, ohne Erhebung eines besonderen Beitrages in Gestalt eines Betriebsbeitrages weiterführen zu können. (Bravo!)

Ich bitte aber, dem Antrage des Rechnungsausschusses in weitestgehendem Maße Rechnung zu tragen und möglichst mehrere Monate im voraus zu zahlen. Es macht unserer Geschäftsstelle eine ganz erhebliche Mehrarbeit, wenn die Beiträge monatlich verbucht werden müssen, und ich hoffe, daß Sie dafür, daß Sie die Arbeit der Einsendung des Betriebsbeitrages sparen, der

Beichaftsftelle auch Ihrerfeits bie Arbeit erleichtern.

Borfitsender, Erster Borsteher des Börsenvereins Max Röder (Mülheim, Ruhr): Ich möchte diesen Antrag in der Gesamtheit, wie er hier steht, zur Abstimmung bringen, srage aber vorher, ob sich dagegen Widerspruch erhebt oder ob die Bersammlung wünscht, daß über die einzelnen Punkte abgestimmt wird (Wird verneint.) — Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann bringe ich den gesamten Antrag so, wie er hier eben vom Borsitzenden des Rechnungsausschusses gestellt worden ist, zur Absitimmung. Ich bitte diesenigen, die den Antrag zu genehmigen wünschen, sitzen zu bleiben. — Ich darf wohl annehmen, daß die Herren, die da hinten an der Tür stehen, keine Stühle haben. (Heitere Zustimmung.) — Dann ist der Antrag einstimmig angesnommen.

Jest famen wir ju 3c): Genehmigung bes Boranfchlages für 1925.

Bibliographischer und Anzeigen=Teil.

Beder Buchhandler fende bas er ft e Exemplar je bes, auch des tleinften Drudwertes (Luch, Runftdrud, Rarte, Blan, Beitichrift ufm.), fofort an Die Deutsche Blicheret bes Borsenvereins ber Deutschen Buchbanbler (Leipzig, Strafe bes 18. Ofteber 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographifcher Teil.

Ericienene Reuigfeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von ber Deutiden Buderet. Ginfendungen bireft erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Strafe bes

Renigfeiten, die ohne Angabe des Preifes eingeben, werden mit dem Bermert spreis nicht mitgeteilte angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungs- gemäß nicht statt.

18. Oftober 89).

Artiftifde Anftalt 3. E. Rirchners Bitme in Brichat [Bugoflawien]. [Berfehrt nur direft.]

Banater Bücherei. 1. 1925. 80

Milleter, Felig, Cuftos: Rurge Gefchichte bes Banats. Rach glaubmurdigen Quellen geschildert. 3, Aufl. 1925. (48 G.) 80

Breis nicht mitgeteilt.

G. D. Baebeter G. m. b. S. Berlagsanftalt und Buch- u. Aunfthandlung in Gffen (Ruhr).

Kohl, [Eberhard,] Steuerinsp.: Tabelle zum Ablesen des Steuerabzuges bei wöchentlicher Zahlung. Gültig ab 1. Juni 1925. 1925. 1.20 (4 S.) 30×13,5 cm [Kopft.]

Kohl, [Eberhard,] Steuerinsp.: Tabelle zum Ablesen des Steuerabzuges für 2 Wochen-Zahlung. Gültig ab 1. Juni 1925. (1925.) In Leporelloform 1.60 (6 S.) gr. 8° [Kopft.]

Kohl, [Eberhard,] Steuerinsp.: Tabelle zum Ablesen des Steuerabzuges bei monatlicher Zahlung. Gültig ab 1. Juni 1925. (1925.) (4 S.) 4º [Kopft.]

Julius Belg in Langenfalga.

Bestimmungen über die Mittelfchulen in Preugen vom 1. Juni 1925. 1925. (58 S.) gr. 8°

Raefiner, Baul, Min. Dir.: Bur Frage ber Schulgliederung und ber Brundichule. Bortr. auf b. fculpolit. Boche b. Stadt Altona (23. 6. -. 75 1925). 1925. (21 S.) gr. 8°.

Bergland-Berlag (Buppertaler Druderei A. G.) in Elberfeld.

Möhlig, Karl: Städtebilder und Kulturprobleme aus Italien. Betrachtgn über Erlebtes u. Erschautes. [1925.] (311 S., 16 Taf.) 8° Lw. b 4. -

Biologifche Reichsanftalt für Land- u. Forftwirtschaft in Berlin-Dahlem (Ronigin Luife=Str. 19).

Biologifche Reichsanftalt für Land- und Forftwirtichaft. Glugblatt 90r 23, 32, 38, 43, 44, 49, 74-76, 1925, gr. 8° 23. Pape, Deinrich], Dr.: Die Befampfung b. Aderunfranter. Ren bearb.

4. Aufl. (4 S.) 2. Eubeuf, Karl Frb. von, Prof. Dr.: Die Mistel (Viscom album) e. Schädling von Obst., Part. u. Waldbäumen. (4 S. mit 8 Abb.) 3. Appel, Ostiol, Geb. Reg. R. Prof. Dr., u. Reg. R. Dr. Esduards Michm: Der Brand des Hafers u. s. Bekampfung. 4., verand. Aufl.

(4 3. mit 9166.) Bape, Beinrich, Dr.: Die Aleefeide u. ihre Belampig. Reu bearb.
b. Aufl. (4 S. mit Abb.)
t. Beterb, B[co], Reg. R. Dr.: Der Burgelbrand d. Rüben. 4, Aufl.

49. Stellwaag, Firiedrich], Dr.: Der Heus u. Sauerwurm (Clysia ambiguella Hübn. u. Polychrosis botrana Schiff). 3. Aufl. (4 S., 1 farb. Taf.)
74. Bogt, Ernft, Dr.: Erprobte Mittel gegen Pilgfrankheiten, (8 S.)
75. Gafow, Deinrich, Dr.: Die Befämpfung d. Biesenschnafe auf d. Grünslande. (4 S. mit Abb.)
76. Blund, Hand, Hand, Meg. R. Dr.: Lebensweise u. Befämpfung d. Drahtwürmer. (4 S. mit Abb.) (4 C. mit 206.)

Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

Schlient, Johanna: Silfsbuch für ben Rochunterricht in Fortbildungs. und Saushaltungsichulen. Orsg. vom Bürtt. Lehrerunterftütungs-Slw. b n.n. 1, 20 verein. 2. Aufl. 1925. (101 G.) 80

Buchdruderei u. Berlagsanftalt Carl Gerber in München.

In 90 Minuten von München nach Garmisch-Partenkirchen. (Hrsg. von d. Reichsbahn-Direktion München u. d. Fremdenverkehrsverein München u. Bayerisches Hochland E. V. [1925].) (16 S.) 80 [Umschlagt.] [Innent.:] Von München nach Garmisch-Partenkirchen.

Buchdruderei u. Berlagsauftalt Carl Gerber in München ferner: München und das Bayerische Hochland. Hrsg. vom Fremdenverkehrsverein München u. Bayer. Hochland E. V., München. [1925.] 1. -(136 S.) 8°

Bund beuticher Bugendvereine in Bulfingerobe. Bertehrt nur dirett.]

Baudert, Walter: Sonnenaufgang. Eine Morgenfeier über Gedichte von Christian Morgenstern f. 6 Sprecher(innen), zweistimm. Gesang, Geigen u. Klampfen zsgest. Musik von Bruno Leipold. Preis nicht mitgeteilt. 1925. (6, 4 S.) 4°

Sans Burthard in Berlin.

Die Stadt. Monographien entwicklungsfähiger Städte.

Abb., 2 Taf.) 49

(Schmidt, Rudolf:) Eberswalde. (1925.) (36 S. mit Abb.) 40 (Conrad, Matthäus:) Kitzingen am Main. (1925.) (28 S. mit 3. —

3. G. Calve Univ. Buch. (Robert Lerche) in Brag.

Quirsfeld, Eduard, Reg. R. Dr., Landes San. R. i. R.: Der praktische Amtsarzt. Handb. f. beamtete Ärzte zum Gebr. bei Abgabe von Gutachten u. bei Verhandlgn sowie gutächtl. Aussergn in allen n.n. 7. 50 sanitären Belangen. Bd 3. 1925. (278 S.) gr. 8°

Dresdner Buchvertriebsgefellichaft in Leipzig. [Romm.: F. Boldmar, Leipzig.]

Arbeiten aus dem Ratsarchiv und der Stadtbibliothek zu Dresden. 2. Müller, G[eor]g Herm[ann], Dr., Dir. d. Ratsarchivs u. d. Stadtbibl. zu Dresden: Von Bibliotheken und Archiven. 3 Vorträge. Pp. 2. -

1925. (73 S.) gr. 8° F. Fontane & Co. in Berlin.

Behr-Pinnow, [Karl] von, Dr. jur. Dr. med. h. c.: Die Zukunft der menschlichen Rasse. Grundlagen u. Forderungen d. Vererbungslehre. Illustr. 1925. (200 S.) 89 4. —; geb. 6. —

Grangistus-Druderei in Berl i. 29. [Berfehrt nur bireft.]

Franz von Assisi. Aus d. religiösen Geistesleben s. 3 Orden. Reihe d. Texte. 1. 1925. 8º

Jacobus de Voragine: Vom heiligen Franziskus. Aus d. goldenen Legende. (Eingel. u. übertr. von M. Petra, O. S. U. 1 .-2. Tsd.) 1925. (51 S. mit 1 eingekl. Abb.) 8 Pp. 1. —

Friefen-Berlag A. G. in Bremen-Bilhelmshaven.

Gallwig, C[ophie] D[orothea]: Das ichone Bremen. Die Lebensgefcichte e. Stadt. (1925.) (119 G., 78 Abb.) gr. 8° 2w., Preis nicht mitgeteilt.

Balter de Grunter & Co. in Berlin.

Amtlicher Entwurf eines allgemeinen beutichen Strafgefetbuchs nebft Begründung. Beröffentlicht auf Anordng d. Reichsjuftigminifteriums. XI 2. 1925.

2. Begründung. (195 G.)

Sammlung Göschen. 153.

S.) gr. 80

Schwarz, M[aximilian Frh.] v., D.-Ing., Prof.: Eisenhüttenkunde. 2. 1925. kl. 80

2. Das schmiedbare Eisen. Mit 52 Abb. u. 2 Taf. (176 S.) Sering, M[ax], Prof. Dr.: Agrarkrisen und Agrarzölle. 1925. (108 4.50

Wilhelm Bartung in Leipzig.

Jahrenfrog, Ludwig: Gott im Bandel ber Beiten. Gin Buch in 7 Büchern. Erzählgn u. Bilder. Buch 4. [1925.] gr. 80 2w. 10. -4. Dichain Mahavira. (283 G., 6 Taf.)

Bering, Frang, Dr.: Der Weg jum Erfolg gezeigt auf Grund neuer Ertenntnis vom Bufammenhang swiften Rraft u. Stoff. [1925.] (36 €.) 80

Sinftorif'iche Berlogebuchhandlung in Bismar.

-. 40 | Marnag, Ludwig: Min litt Beimatbauf. Riederdeutiche Rovellen u. a. 2m., Breis nicht mitgeteilt. 1925. (163 €.) 8°

1426*

Sochiculbuchhandlung Dar Sueber in München.

Münchener juristische Vorträge. 4. 8.

- Sauerländer, Johann David, Min. R.: Zivilprozessnovelle und Zivilprozessreform. 1925. (32 S.) gr. 8° 1. 50
- Zwiedineck-Südenhorst, Otto von, Geheimr. Prof.: Macht oder ökonomisches Gesetz. 1925. (27 S.) gr. 8° 1. —

Bolder-Bichler-Tempsty M. G. in Bien.

Carnegie-Stiftung für internationalen Frieden. Abt. f. Volkswirtschaft u. Geschichte.

Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Weltkrieges, Österr, u. ungar. Serie.

Redlich (Wien), Joseph, Dr., Univ. Prof. u. Minister a. D.: Österreichische Regierung und Verwaltung im Weltkriege. 1925. (XIX, 303 S.) 40 Lw. 8. 75

Sourich & Bechitedt in Roln.

Ruland, Wilhelm: Legends of the Rhine. With ill. [pl.] from paintings by celebrated artists. 9. ed. [1925.] (287 S.) kl. 8°
Lw. 4. 50

Ruland, Bilhelm: Rheinisches Sagenbuch. 41.—47. Aufl. 1925. (320 S., mehr. Taf.) fl. 8° &w. 5. — [Umichtagt.:] Ruland: Rheinfagen.

Bof. C. Suber in Dieffen (Bagern).

Curry, Manfred: Die Aerodynamik des Segels und die Kunst des Regatta-Segelns Mit 215 [z. T. farb.] Abb. 1925. (269 S.) gr. 8° Lw. 12. —

Friedrich Jacobi's Berlag in Dresden.

Dofmann, Joseph, Dr., Stud. Prof.: Lehrbuch der deutschen Einheitskurzschrift. Neubearb. d. (Karl) Albrechtichen Lehrbuches d. Gabelsbergerschen Stenographie unter Zugrundelegung d. Sustemurkunde d. deutschen Einheitskurzschrift vom 17. Okt. 1924. El 1. 1925. 80

1. Berfebrofdrift. (2. unverand. Aufl.) (56 G.) b 1. 20; geb. b 1. 60

Curt Rabigich in Leipzig.

Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin. N. F. Bd 2 = Der ganzen Reihe Bd 22, H. 6.

Gigon, Alfred, Prof. Dr.: Zur Kenntnis des Insulins und des Diabetes mellitus. 1925. (34 S.) 4° 1. 50; Subskr. Pr. 1. 20

Moderne Biologie. 9.

Much, Hans, Prof. Dr.: Aphorismen zum Heilproblem. (Ausschnitte aus Vorträgen in Konstantinopel 1925.) (101 S.) 89

Albert Raifer's Buch, in Schweibnig.

Richtbundheit (Umichlagt.: Der Richlbund). 3. 4. 3e -, 50

- 3. Ditermann, Gr.: Familie und Eigenheim. 1925. (16 G.) gr. 80
- 4. Budichwerdt, Johannes: Die wirtschaftliche Bereinigung des Riehlbundes. Ein Weg aus d. Geldnot. 1925. (16 G.) 8°

Carl Roch, Berlag in Rürnberg.

Bod, Friedrich: Nitrnberger Mundartdichtung. Eine Ausw. [1925.] (265 C.) 8° Slw. 3, 50

Rochs bentiche Schulausgaben. 79. 81.

- 79. Beber, & (riedrich) B (ilhelm): Dreizehnlinden. Einführg u. Erläutergn von Dr. P. Placidus Glasthaner, O. S. B., Stud. R. [1925.] (314 S.) fl. 8º n.n. 1. 80
- 81. Sauff, Wilhelm: Deutsche Märchen. Bo 1. [1925.] fl. 80
 1. Das falte Berg. Ginf. u. Erläutergn von Friedrich Schulen. (48 C.)

Landsberg Berlag in Berlin. [Romm.: Carl Fr. Fleifcher, Leipzig.]

Blei, Franz: Die Frivolitäten des Herrn von Disemberg. 1925. (157 S.) kl. 8° Kart. 3. 50

Albert Langen in München.

Langens Auswahlbande. 20-22. 2w. je 4. -

- 20. Turgenjew, Iwan [Ivan Sergeevic Turgenev]: Erzählungen. Ausgew., überf. u. eingel. von Stegfried von Begefact. (1.—5. Tfd.) [1925.] (172 S., 1 Titelb.) 8°
- 21. Aurz, hermann: Erzählungen und Schwänke. ([Einf.:] Dr. Owlglaß [d. i. hans Erich Blaich]. 1.—5. Tfd.) [1925.] (230 S., 1 Titelb.) 8°
- 22. Steub, Ludwig: Die iconften Ergablungen. ([Ginf.:] Josef Dofmiller. 1.-5. Tfb.) [1925.] (280 G., 1 Titelb.) 8°

Albert Langen in Münden ferner:

Bücher der Bildung. 11-16. 2m. je 4. -

- 11. Selmholt, hermann von: Ratur und Naturwiffenschaft. (Nachw.: Joseph Bernhart. 1.-5. Tfd.) [1925.] (232 S.) 8°
- 12. Bagner, Richard: Die ichonften Profafchriften. (Rachw.: Josef Dofmiller. 1.—5. Efd.) [1925.] (221 €.) 8°
- 13. Rouffeau, Jean-Jacques. Das Schönfte von Rouffeau. (Ausgew. u. überf. von Tonn Rellen. 1.—5. Tfd.) [1925.] (231 €.)
- 14. Sildebrand, Rudolf: Bolt und Menichheit. Auswahl aus f. Schriften nebst Tagebuchblättern u. Briefen. (Rachw.: Belmut Bode. 1.—5. Tfb.) [1925.] (238 S.) 8°
- 15. Macaulan (, Thomas Babington): Mächte der Geschichte. ([Werfe, Teils.] (Ubers. von Prof. Friedrich Bülau. Nachw.: Josef Sosmiller. 1.—5. Tid.) [1925.] (210 S.) 8°
- 16. Schiller: Geftalt und Gedanke. ([Berke, Teilf.] Rachw.: Iim Rlein. 1.-5. Tfd.) [1925.] (272 €.) 8°
- Molo, Balter von: Ums Menschentum. Der Roman von Schillers Jugend. Bohlf. Bolksausg. 1,—10, Tid. 1925. (202 S.) 8° Hw. 4. —

Mittelbeutiche Berlagsanftalt Lehmann & Gint in Berlin.

Efvestad, Sven: Kriminalromane. [7.-9.] 3e -. 50

7. Elvestad, Sven: Seiner Hoheit Abentener. Ariminalroman. Berecht. Ubers. aus d. Norweg. von Rhea Sternberg. [1925.] (96, 96 S.) fl. 8°

Enth. ferner: Dans Onan: Der falfche Schein.

8. Elvestad, Sven: Das Abenteuerschiff. Kriminalroman. Berecht. itbers. aus d. Norweg. von Rhea Sternberg. [1925.] (96, 96 S.) fl. 8°

Enth. ferner: Lothar Annd Grebrif: Bermehte Sonren.

- 9. Elvestad, Sven: Das Gespenst. Ariminalroman. Berecht. Ubers. aus d. Norweg. von Rhea Sternberg. [1925.] (79, 95, 64 S.) fl. 89
 - Enth. ferner: Elveftad: Mehrmals geftorben. Elveftad: Die Beifel.

Beinrich Möller Gohne in Rendsburg.

Dehning, S. J.: En Schoolmeifterjugend voer 50 Jaar. En Kulturbild. 1925. (207 S.) 8° &w. 3. —; Substr. Pr. 2. 50

Müller & Chabe (fr. R. Müller-Gnr Cohne) in Bern.

Lud, Georg: Bergfahrt ber Jugend. Ein Singspiel mit Reigen. Dichtg. Mufit von Wilhelm Steiner. [Textb.] 3. Aufl. 1925. (16 &.) 80

Peftaloggi Berlags-Anftalt G. m. b. S. in Biesbaden. Peftaloggi-Modelle. Ger. L, 70.

Senfferth, A[dolf], ftadt. Bez. Tierarzt, Fürth: Die Krankheiten des Rindes, ihre Erkennung und Behandlung. Kurzgef. gemeinverst. Beschreibg. Mit e. zerlegbaren farb. Modell u. 1 farb. Taf. [Rebst] Erkl. d. Bilder. [1925.] 19×27 cm

Rart. u. geh. 2. — [Sauptwerf.] (44 Sp., 1 farb. Taf., 1 farb. Modell.) Kart. Erfl. d. Bilder. (Sp. 45—56.) Geh.

6. Peterlin in Ericft (Bia C. Laggaro 1).

Illustrierter Führer durch Triest und Nachbarstätten, mit 52 Abb. u. 1 [farb.] Stadtpl. 1925. (120 S.) kl. 8° 1. —, L. 6. —

3. Pfeiffer in Manden.

Grüner, Franz Jof[ef], P., O. M. Cap.: Der Portiunkula-Ablaß mit den neuesten Bestimmungen u. Anh.: die fünf Franziskus-Sonntage. 20. Tfd. 1925. (48 S.) 16° † —. 23

Plutus-Berlag in Berlin.

Plutus-Briefe zur Heranbildung leitender Bankbeamten. Hrsg. von Georg Bernhard u. Bruno Buchwald. (Schriftl.: Kurt Droege.) Jg. 2. 1925. (12 Briefe.) Brief 5. Mai. (S. 113 —140.) (1925.) 4° Jährl. 20.—; viertelj. 6.—; Einzelbrief 2.—

Reichs-Landbund in Berlin (SW 11, Deffauer Str. 26).

Schriftenvertrieb bes Reichs-Landbundes. 21.

Boetticher, Dr.: Aus der Geschichte des deutschen Bauerntums. 1925. (16 G.) 8° -. 40

Emil Roth in Giegen.

Berufsichulmappe. Tl 1. 2. [1925.] 20

1. Unterflufe. 19 . . . 19 . . . Rl . . . 2. Mufl. (15 Formulare, Edreibpap., 2. Mittelfinfe 19 . . . /19 Rl . . . Oberfinfe 19 . . . /19 Rl . . . 2. Auft. (20 Formulare, Schreibpap., 2 Auverts.) In Mappe 1. —

Cafari-Berlag G. m. b. D. in Berlin.

Voigt, Bernhard: Du meine Heimat Deutschsüdwest. Ein afrikan. Lw. 7. -Farmerleben. (1925.) (345 S.) 89

Rarl Schusbet in Bien.

Goncourt, Edmond de: Die Dirne Elisa. [La fille Elisa.] (Deutsche Obertrag. von Rudolf Brettschneider. Ill. von Eduard Gärtner.) (1925.) (223 S. mit Abb.) 8° 3. -; Hlw. 4. -; Lw. 5. -; Hldr 8. -

Julius Springer in Berlin.

Lepeschkin, W. [Vlad. Vasilevič Lepeškin], Dr. Prof.: Lehrbuch der Pflanzenphysiologie auf physikalisch-chemischer Grundlage. Mit 141 Abb. 1925. (VI, 297 S.) gr. 80 15. —; Lw. 16. 50

Staatsbruderei öfterr. Berlag in Bien.

Tegner, Friedrich, Dr.: Die rechtsbildende Funttion der öfterreichifchen verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung. El 2-4, 1925. 80

2. Die Rechtsquellen d. öfterreich. Berwaltungsrechtes. Für d. Bedürfnis d. Praxis dargeft. auf Grund d. verwaltungsgerichtl. Rechtsprechg. (XXIX, 387 E.)

3. Die Ordnung d. Buftandigfeiten d. öfterreich. Bermaltungsbehörden. Suftematifch dargeft. auf Grund d. verwaltungogerichtl. Rechtiprechg. (XXIX, 314 E.) Das bfterreich. Abminiftrativverfahren. Suftematifch bargeft, auf Grund b. verwaltungogerichtl. Pragis. 2. Auft. (IL, 916 C.) Ost. Sch. 32. -; 2m. 35. -

Bohannes Stauda in Mugsburg.

Boltan, Rudolf, Dr. Prof .: Beichichte ber beutichen Literatur in Bohmen und in den Gudefenlandern. (Grag, mit Unterftung d. Anftalt f. Gudetendeutsche Beimatforichung.) Mit 1 Titelb. in Glinffarbendr. u. 22 Bildbeil. 1925. (IX, 184 G.) gr. 8° 7. —; Oliv. 8. 60; Liv. 9. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Ditermann [, Chriftian] = [Dermann Johann] Diller : Lateinifches Ubungsbuch. Ausg. A (mit grammat. Anh.), bef. von Geh. Reg. R. Dr. Gerhard Michaelis, Oberfchulr. t. c. R. Il 3. 1925. 80 3. 23., unverand .- Auft. Dit a [farb.] At. [auf 2 Taf.]. (VI, 229 2.) Dim. 2, 80

- Dasfelbe. Ausg. B (ohne grammat. Anh.), bef. von Geh. Reg. R. Dr. Gerhard Michaelis, Oberfchulr. i. e. R. El 3. 1925. 80 3. 23., unverand. Aufl. Mit 3 [farb.] Rt. [auf 2 Taf.]. (VI, 206 C.) Siw. 2. 20

Quellenfammlung für den geschichtlichen Unterricht an höheren Gou-Ien. II: 33.

Rurge i, Ffriedrich], Prof. Dr.: Der Streit gwifchen Raifertum und Papfitum. 3. Aufl. von Stud. R. Dr. G[erhard] Bonwetich. -. 60 [1925.] (32 S.) 8° [Hmfd]lagt.]

Mathematisches Unterrichtswert für höhere Anabenschulen.

Liegmann, Balter], Dr. Oberftud. Dir., u. Dr. Baul] Bublte Oberichulr .: Leitsaden der Mathematit. Ausg. A: f. gymnafiale Anftalten. Oberftufe. 1925. gr. 8º Oberftufe. 3., burchgef. Aufl. Mit 79 Big. (VI, 65, 78 G.) Blw. 2. 20

Trowigich & Sohn in Berlin.

Dill, Liesbet: Marie Antoinette. Der Todesweg e. Königin. 1925. (341 S., zahlr. Taf., 3 S. Faks.) gr. 80 9. —; geb. 11. -

Butigert, Gottlieb | D. Dr. jur. et phil., Obertonfift. R.: Berfaffungs. urtunde für die evangelifche Rirche ber altpreußifchen Union. Bom 29. Gept. 1922. Wur b. Bandgebr, erl. u. mit d. jugebor. Gefeten hrsg. Ausg. f. Rheinland u. Beftfalen. 1925. (356 G.) 8° Ew. 9. -

Ullftein A. G. in Berlin.

Ullftein-Sonderheite. 16, 21/22,

16. Bom Obit-Ginmachen und anderen guten Sachen. Die befte, einfachfte Art, Obft einzumachen, Marmelade, Belee, Fruchtfaft u. Obstwein zu bereiten. 70 d. beften Rezepte. [1925.] (16 G. mit Abb.) 4º [Umfchlagt.]

21/22. Bie bleibe ich jung und ichon? Ein Leitfaben f. Korper | Susskind, Dr. med .: Verbietet die Bibel den Fleischgenuss? pflege. [1925.] (24 G. mit Abb.) 40 [Umfchlagt.]

Borfenblatt f. ben Deutschen Buchhandel. 92. Jahrgang.

Gugen Illmer in Stuttgart.

Schmans, Pfeter], Fortbildungsich. Lehrer: Deutsche Fortbildungs- und Baumann, Josef, Obft- u. Gartenbautehr.: Garungsloje Früchteverwertung. Auf Grund langjähr. Erfahrgn u. Berfuche bearb. El 2. 1925. II. 8°

2. Die Berfahren, Grundl. Anleitg jur Erhaltg d. Gefundheite, Rahr-, Genugwerte beim Saltbarmachen von Gemufe u. Obst im Saushalt u. Anstaltsbetrieb, mit bes. Beruds. d. Gerftellg von unvergorenen Saften aller Art nach d. neuesten Berfahren. 31.—40. Tid. Mit 80 Abb. (1V.

Blajer, G[uftav], Obfibaurat: Brattifcher Obfibau. Rurgef. obfibauliche Unleitg f. Landwirte, Gartner u. Gartenfreunde, f. Schüler u. Rurfiften. Mit 75 Abb. 1925. (IV, 81 G.) 80

bint, August, Tierzuchtinfp. a. D.: Einträgliche Rindviehaucht nebit e. Belehrg über Bahrichafterecht u. Gewährsfehler, Seuchen u. a. Krantheiten. 3., umgearb., erg. u. verb. Aufl. mit 28 Raffebildern u. 14 Mbb. 1925. (IV, 161 G.) 8º

hummel, Sans, Dipl. Bandw .: Die Dfingemittel und ihre Bermendung bei den befannteften Rulturpflangen. Für d. fleineren Landwirt u. Gartenbefiger bearb. 3. neu bearb. Aufl. 1925. (IV, 69 G.) fl. 8°

Tierguchtbücherei. 8.

Bibliographischer Teil.

Bartner, Robert], Dr. Priv. Dog.: Aleintiergucht. (Geflügele, Biegen-, Bienen- u. Kaninchenzucht.) Mit 81 Abb. 1925. (XII, 250 G.) gr. 8°

Alfred Unger in Berlin.

Buddede, Albert, Oberft a. D.: Das Freimaurerideal. Gin Dahnwort an unfere Zeit. 6. Aufl. 1925. (43 S.) 8º

Berlag Otto Bener in Leipzig.

Beners Sandarbeits-Bucher. 109.

Roch mehr aus bunter Bolle. [1925.] (22 S. mit Abb.) 18× 24,5 cm

Berlag Deutsche Rohlenzeitung Rarl Bordardt in Berlin (23. 35, Liitowitr. 89/90).

Deutsches Kohlenhandelsadressbuch. (Jg. 2.) 1925, (1925.) (700 S.) Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Berlag Gartenftadt Karleruhe e. G. m. b. D. in Rarleruhe i. B. [Romm.: G. Brauns, Leipzig.]

Botz, Georg, Baumstr: Die Gartenstadt Karlsruhe. Hrsg. im Auftr. d. Verwaltg d. Gartenstadt Karlsruhe e. G. m. b. H. 1925. (80 S. mit Abb., 1 Pl.) 4° Hlw. b 6. 80

Berlag Jojef Rojel u. Friedrich Buftet, Rommanditgefellichaft in München.

Stodhaufen, Juliane von: Die Goldaten der Raiferin. Roman. 19 .-24. Tid. 1925. (603 G.) 8° Preis nicht mitgeteilt. Dasjelbe, 15 .- 18, Tib. 1925,

Berlagsanftalt des Deutschen Solzarbeiter-Berbandes G. m. b. S. in Berlin.

[Romm.: Th. Thomas, Leipzig.]

Gubrer durch die Beimarbeitausstellung. Abt.: Deutscher Bolgarbeiter-Berband. Berlin, Landesausstellungshallen am Lehrter Bahnhof 28. April bis 15. Mai 1925. (1925.) (44 S.) 8°

Die Beimarbeit in der Bolginduftrie. Bur Beimarbeitausftellg in Berlin vom 28. April bis 15. Mai 1925. Orag. vom Borftand d. Dt. holzarbeiter-Berbandes. (1925.) (77 G. mit Mbb.) 80

Berlags-Unftalt Enrolia, G. m. b. S. in Innebrud.

Barat, Magdalena Cophie. - Dentfpriiche ber beiligen Magdalena Cophie Barat, Stifterin b. Benoffenichaft b. Ordensfrauen vom Deiligften Bergen. 1925. (101 G., 1 Titelb.) 160

Bichlmair, Georg, S. J.: Urchriftentum und fatholifche Rirche. (1925.) (379 €.) 89 Erweitert aus: Biener Rirchenblatt.

Lodington, William J., S. J.: Durch Körperbildung gur Geiftestraft [Bodily Health and spiritual vigour]. Ein Spftem b. Rorperertfichtigung jur Debg u. Stablg d. geiftigen Tattraft. Deutiche Musg. von Philipp] Rüble S. J. 2., verm. u. nen burchgearb. Auft. 6.—10. Tfd. Mit 36 Fig. (1925.) (180, 2 S.) 8° 2. 70

Berlagshaus Gr. B. Reis in Trier.

Ertl, Hans: Spiritistische Sitzungen im eigenen Heim. Bewährteste Anleitg mit, oder auch ohne Medien, erfolgreiche Sitzungen abzuhalten. [1925.] (48 S.) kl. 8°

Glahn, A. Frank: Radio der Natur. Pendel-Praxis f. Arzte, Heilkundige, Kriminalisten, Landwirte u. f. d. Familie. 1925. (179 S. mit Abb., 2 [1 farb.] Taf.) kl. 80

[1925.] -.601, 25 (29 S.) kl. 8º

1427

Jojeph Baibel, Univ. Buchh. in Freiburg i. B.

Schmitz, Hermann: Ein Gesetz der Stadt Olbia zum Schutze ihres Silbergeldes. Studie zur griech. Währungsgeschichte. d. 4. Jh. v. Chr. 1925. (31 S.) 4° 1. 80

Aurt Bolif Berlag in München.

Rabindranath Tagore [Ravindranātha Thākura]: Das Heim und die Welt [Ghorē bahirē]. Roman. (Einzig autor. dt. Ausg. Nach d. von Rabindranath Tagore selbst veranst. engl. Ausg. ins Deutsche übertr. von Helene Meyer-Franck. 140. —190. Tsd.) [1925.] (409 S.) 80 Hlw. 3.—

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Globus Berlag G. m. b. S. in Berlin.

Heck [, Ludwig]: Lebende Tiere. Zwanglose Bilder aus d. Zoolog. Garten zu Berlin. (In 13 Lfgn.) Lfg 7. (S. 97—112 mit Abb.) [1925.] 27×33 cm b —. 80

Mar Graffhoff in Leipzig.

Flugpost für Adressbücher, Adressbuchwesen, Propaganda, Export und Import. (Verantw.: Max Grasshoff. [Jg. 1.]) 1925. Nr 2. Juni. (8 S.) (1925.) 4° Die Nr —. 15

Alfred Rernen in Stuttgart.

Seitz, Adalbert, Dr.: Die Grosschmetterlinge der Erde. Haupttl 2: Fauna Exotica. Abt. 1: Fauna americana. Lfg 171/172 = Ges. Lfg 374/375. (Bd 6, Bogen 58, S. 457—64, 5 farb. Taf.) [1925.] 4° Je n.n. 3. —

3. &. Lehmanns Berlag in München.

Hegi, Gustav, Dr. Prof.: Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Mit bes. Berücks. von Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz. Zum Gebr. in d. Schulen u. zum Selbstunterricht. Bd 5, Tl 1 [Schluss], (Lfg 10/13) = Lfg 73/76 [d. Gesamtwerkes]. (S. 477-675 mit Fig., 4 farb. Taf. [1925.] 4°

A. Marcus & E. Bebers Berlag in Bonn.

Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. Enzyklopädie d. natur- u. kulturwissensch. Sexualkunde d. Menschen hrsg. von Max Mar-cuse. 2., stark verm. Aufl. mit zahlr. Abb. Lfg 5: Jungfernschaft—Kunst. (S. 321—400.) 1925. 4° 3. 50

28. Bobach & Co. G. m. b. S. in Leipzig.

Neueste Moden. Mit Gratisbeil.: Schnittmusterbogen mit d. wichtigsten Schnitten. (Verantw.: Amalie Witte, [Jg. 1.]) 1925. (12 Hefte.) H. 2. (20 S. mit z. T. farb. Abb.) (1925.) 4° Das Heft —, 75

Bergeichnis von Reuigfeiten,

die in dieser Rummer zum erstenmal angekündigt find.

(Busammengestellt von der Redattion des Borfenblatts.)

* = fünftig erscheinend. I = 3llustrierter Teil. U = Umschlag.

A. Anton & Co. in Leipzig. 10 805 *Ontel Antons Kinder-Kalender 1926. 6. Jahrgang. 1.40.

Bergverlag Rudolf Rother in München.
Nieberl: Erlebtes und Erdachtes. Lwbd. 5.—.
Weilenmann: Aus der Firnenwelt. Band II: Wallis und Berner Oberland. Lwbd. 6.—.

F. Brudmann A.-G. in München.

Brud, Blumen und Ranken. 3. Aufl. 5.50.

Gedanken aus Goethes Werken. Gef. von H. Levi. 4. Auflage.

Lwbd. 3.—; Ldrbd. 5.—.

Buchhandlung hellmann in Glogau.

Dietrich-Anötel: Glogaus Schickfale in den Jahren der Franzosen-

besehung 1806—1814. Reue Ausgabe. 6.—.
Sans Burthard, Berlag in Berlin.
Monographien entwicklungsfähiger Städte: Eberswalde. 2.50.

3. G. Cotta'iche Buchhandlung Rachfolger in Stuttgart. 10 786 v. Ebner-Eichenbach: Erzählungen. 9.—11. Tauf. Lwbb. 5.—.

Deutsche Berlags-Anstalt in Stuttgart. 10 785 Dibelius: England. 7.—10. Tauf. 2 Bbe. Gangleinen 22.—.

Dürr & Beber m. b. S. in Berlin.
Edel: Die alte Firma. Roman. 3.—; Slwbd. 4.—.

Gefellichaft gur Berbreitung flaffifcher Runft G. m. b. S.

in Berlin. U 3 Buch und Bild. *4. Band. Merbach: Richard Wagner — Banreuth. Hwbd. 7.50.

Grafe & Unzer, Berlag in Königsberg i. Pr. 10 791 Rudolph: 90 Fußwanderungen durch das malerische Oftpreußen. Bd. II. Himbd. 1.80.

Grieben-Berlag, Albert Goldichmidt in Berlin. U 1 Griebens Stadtplane und Banderfarten.

*1 Berlin, Stadtplan. Aleine Ausgabe. -. 80. *2. Duffeldorf, Stadtplan. Aleine Ausgabe. -. 75.

*3. Samburg, Stadtplan. Kleine Ausgabe. —.80. *4. Leipzig, Stadtplan. Kleine Ausgabe. —.80. *5. Potsbam, Stadtplan. Mit Banderlarte. —.75.

*6. Wiesbaden, Stadtplan. Mit Bandertarte. -. 75. *7. Riefengebirge, Bandertarte. -. 65.

*8. Berlin, Stadtplan. Tafchenausgabe. -. 60. *9. Breslau, Stadtplan. Aleine Ausgabe. -. 75.

*10. Stuttgart, Stadtplan. Aleine Ausgabe mit Umgebungsfarte. -.60.

*11. Frankfurt a. M., Stadtplan. Aleine Ausgabe. -. 75.

*12. Medlenburg, Berkehrs, Autos u. Radfahrkarte. —.60.

*14. Deutschland, Gifenbahntarte. 1 .- .

*15. Berlin, Stadtplan. Große Ausgabe. 2.—. *16. Harz, öftlicher Teil. Banderfarte. —.80. *17. Harz, westlicher Teil. Banderfarte. —.80.

*18. Cadfifche Comeis, Bandertarte. -. 80.

*19. Oberfpree. -.50.

*20. Dortmund. *21. Köln.

*22. Dresden.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. 10 796, 97 Muschler: Bianca Maria. Roman. 13.—22. Tauf. 6.—; Lwbd. 9.—; Oldrbd. 14.—; Ldrbd. 22.—.

Selbing & Luis de Camoes und Portugals Glanzzeit im Spiegel seines Nationalepos. Geb. 5.—.

Carl Sinftorifs Berlag in Rojtod. 10790 Medlenburgische Monatshefte, Sondernummer: Die Medlenburgische Oftseekuste.

G. Sirth's Berlag in München. U 2 Das Schaubuch jur Deutschen Berkehrsausstellung München 1925.

S. Hirzel in Leipzig. 10 793 Schimpke: Technologie der Maschinenbauftoffe. 5. Auflage. 13.—; Lwbd. 15.—.

Sölder-Pichler-Tempsty A.-G. in Bien. 10 794 Birtichafts- und Sozialgeschichte des Beltkrieges. Ofterr. Serie. Redlich: Ofterreichische Regierung und Berwaltung im Beltkriege. Lwbd. 8.75.

Riels Rampmann Berlag in Celle.
Beitfchrift für Menschenkunde. Deft 2. 1.50.

Maglione & Strini (Locider's Af.) in Rom. 10 794 Ponti: Roma, L. 16.—.

Mang'iche Berlags- und Univ. Buchhandlung in Wien. 10 788 v. Jhering: Der Kampf ums Recht. 21, Aufl. 1.25; Ewbd. 2.50.

3. C. B. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen. 10 802 Archiv für die Civiliftifche Praxis. Reue Folge. Band IV, beft 1.

5.—. Archiv des öffentlichen Rechts. Reue Folge. Band IX, Seft 1.

5.—. Grundriß der Sozialökonomik. Abtlg. III. Weber: Birtschaft und Gefellschaft. 2. verm. Aufl. 2 Salbbände. 32.—; geb. 36.—. Lehrbuch der Religionsgeschichte. 4. neubearb. Aufl. Frsg. von

A. Bertholet und E. Lehmann. 8. Lieferung. 3.—. Loren's Sandbuch der Forstwissenschaft. 4. verb. Aufl. Oreg.

von D. Weber. 8. Lieferung. 4.—. Zeitschrift für die gesamte Staatswiffenschaft. 79. Jahrg., Dest 2. 10.—.

Beitschrift für Theologie und Rirche. 6. Jahrg., Seft 3. 2.50.

Photographische Gesellschaft in Charlottenburg. 10 794
*Der Sieg der Farbe. Lieferung VII. 100.—.

Berlag der »Asia major« in Leipzig. 10 804 *Shou-Lin Cheng: Chinefische Frauengestalten. 3.60; geb. 4.—.

Berlag Berlin-Bien in Berlin. 10788 Die Goldene Garbe. Seitere Gedichte. 2.50; Embd. 4.—.

Berlag des Bühnenvoltsbundes &. m. b. S. in Berlin. 10 799 Baterlandische Festspiele.

Brücs: Sendlit in Kaltar. Geb. 1.80. Aurt Bowindel Berlag in Berlin-Grunewald. 10.787 Bengde: Rheinfampf. I. Band. Lwbd. 10.—.

B. Ungeigen. Teil.

Geichäftliche Ginrichtungen und Beranderungen.

Rotapfel-Verlag A.-G.

Zürich und Leipzig



Wir setzen den gesamten Buchhandel hiermit von folgendem

Wechsel

in Kenntnis:

 Unser bisheriger Geschäftsführer, Herr Dr. Eugen Rentsch in Zürich-Erlenbach, tritt am 1. Juli a. c. zurück, um sich ganz seinem eigenen Uerlag zu widmen. Für seine grossen Derdienste um unseren Verlag, für seine Tatkraft und die umsichtige Leitung unserer Angelegenheiten Lühlen wir uns ihm zu grossem Dank verpflichtet.

2. Der Verlag siedelt nach Zürich über und hat dort seine Geschäftsräume vom 1. Juli 25 an an der Löwenstrasse 22.

3. Die Geschäftsleitung übernimmt Herr Max Niehans in Zürich. Er führt für unsern Verlag die rechtsverbindliche Einzelunterschri£t.

Dieser Wechsel berührt unsere Austieferung in keiner Weise. Unsere Vertretung in Leipzig wird in bewährter Weise von Herrn E. Eberhardt weitergeführt.

Wir hoffen, dass Ihr Zutrauen dem Verlag auch ferner erhalten bleibt, und zweiseln nicht an der ungestörten Fortdauer all unserer bisherigen guten Beziehungen.

Zürich, den 1. Juli 1925. Löwenstr. 22

Rotaplel-Verlag A.-G.

Im Einverftanbnis bes bisberigen Rommiffionars haben wir be fommiffion für bie Firma: 3. Burner, Inh. & Riermaier in Rurnberg mieber übernommen.

Leipzig, ben 1. Juli 1925

Otto Maier Rommanbitgefellichaft.

Berhaufs- Untrage, Rauf-Gefuche, Teilhaber-Geinde und Antrage.

Berfaufeantrage.

Münchner Kunftverlag Graphik ift für 30000 .- Dt. fauflich. Carl Couls, Breslau 10, Enberftr. 3.

> Die Reftbestände pon rund 22000 Bänben einer

taufmännischer **Gammlung** Unterrichtsbücher auf dem Gebiete ber Betriebsjührung, Buchhaltung u. Korrefpondens

follen gegen Bochftgebot im gangen verhauft merden. Unfichtsegemplare merden gegen Erftattung der Berfenbungstoften gur Berfügung geftellt. Unfragen unter # 2116 an Die Beichäftsitelle b. B.B. erbeten.

Wegen Liquidation werben bie Lagerbeftanbeeines kaufmann. Literalur. Berlages preismert ab-

Ungeb. unter "Bangbare Bucher" unter # 2136 b. Die Beschäftsftelle d. B.B. erbeten.

Alteingeführte banrifche Buchhandlung, die ca. 175 Jahre befieht, verbunden mit Druckerei u. Beitungsverlag, tommt einichl. ber Grundftude megen Uberlaftung bes Inhabers jum Berkauf. Die Breisforderung beträgt girfa 170 000 .- DR. Rapitalfraftige Intereffenten tonnen auf großes Entgegentommen betr. der Rahlungsweise rechnen. Näheres burch

Carl Schulg, Breslau 10, Enberftrafe 3.

Teilhabergefuche.

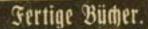
illian Caithab

für bekannte

Berlags- und Reifebuchbandlung

gesucht.

Mur Gelbftreflet: tanten werdengebeten, ausführliche Angebote ju richten an die Geschäftsstelle d. B.= 2. unter Mr. 2138.



Bachem=Bücher



Unsereneuen Bücher tragen von 1925 an das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke

J. P. Bachem / Köln COCOCO CON



WERTVOLLE JUGENDBÜCHER



erfennt man an dem Signet

* R. Thienemanns Verlag * *

Verlag Hans Burkhard (früher Monos-Verlag) Berlin W 15, Emserstr. 23

In unserem Verlage erschien soeben:

Monographien entwicklungsfähiger Städte:

"Eberswalde"

Verkaufspreis Rm. 2,50 Rabatt 33 1/3 0/0, nur bar. Auslieferung für den Buchhandel nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.



Dartmann bon Aue

Der arme

ber Profa-Elebertragung bon Wilb. Grimm mit s banbholorierten Bolgfdnitten b. Willi Bar. werth

Preis Mk.5.-

"Diefes Buchlein ift obne Tweifel bas iconfte, was feit bem Beuauffdwung beuticher Buchkunft - alfo feit 1000 - gu fo niebrigem Preife auf ben Buchers markt ham."

 \mathbf{Z}

Wilh. Gerftung Verlag Offenbach a. M.



Robert Michels:

Sozialismus in Italien Die intellektuellen Strömungen

Broschiert 5. Ganzleinen 7. -

Der bekannte Soziologe — Professor in Turin und Basel — gilt als einer der besten Kenner italienischer Verhältnisse. Er schildert hier die Ursachen und Auswirkungen des italienischen Sozialismus und den besonderen Einfluß, den die Intellektuellen und die intellektuellen Strömungen auf seine Entwicklung hatten. Aus der Besonderheit dieser Entwicklung ist erst die Eigenart des italienischen Fascismus zu verstehen

Soeben erschienen! 40 Prozent Rabatt Partie 11/10

Fascismus und Sozialismus in Italien

350 Seiten Oktav Broschiert 5.— Ganzleinen 7.— heißt deshalb der früher erschienene zweite Band, der unter diesem Gesichtspunkt die Verknüpfungen und Wechselwirkungen der beiden politischen Bewegungen untersucht und eine tiefgreifende Geschichte der jüngsten politischen Entwicklung im Italien der Nachkriegszeit darbietet, zum Verständnis des italienischen Fascismus und der nach ihm genannten nationalistischen Bewegungen in Europa ist die Kenntnis dieser beiden in sich abgeschlossenen Bände eine unbedingte Notwendigkeit

40 Prozent Rabatt Partie 11/10

Beide Bände auch gemischt!

Z

SLUB

Wir führen Wissen.

Das ganze Werk, dessen Wert und Wichtigkeit groß ist, heißt:

Sozialismus und Fascismus als politische Strömungen in Italien

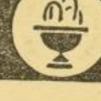
Beide Bände sind im Augenblick, da sich der Zusammenschluß des internationalen Fascismus vollziehen soll, Werke von äußerster Wichtigkeit für das Verständnis der Zeit, Bedarfsbücher, die sich leicht absetzen lassen an: Politiker, Soziologen, Studenten, Parteien, Angehörige radikaler Verbände usw.

40 Prozent

B

MEYER O JESSEN MÜNCHEN





Die reichste Belehrungsquelle für jeden, der wissen will, wie beute die Dinge in England tatfächlich liegen

nennt bie Dberöfterr. Tageszeitung in Ling bas foeben in

4., durchgesehener Auflage, 7. bis 10. Tausend

erfcbienene Bert

England

bon

Wilhelm Dibelius

2 Bande. In Gangleinen gebunden D 22. -

Ein Standardwerk. Wer in Zukunft sich über die Methoben der englischen Politik unterrichten oder die Praxis der
englischen Politik in ihren inneren Zusammenhängen zu
verstehen suchen will, wird auf dies Werk von Dibelius
zurückgreifen müssen. Ein Meisterwerk psychologischen Erfassens des fremden, des englischen Volkes, ein Vorbild
klarer und lebenswahrer Darstellung und eine Glanzleistung politisch-historischer Urteilsbildung.

C. Bradmann im Stuttgarter Neuen Tagblatt.

Wer so viel zu sagen hat, mit einem so gesunden und objektiven Urteil, mit so viel Quellenmaterial und Einzelforschungen, mit so viel Liebe für das eigene Land und Verständnis für das Fremde, an die Materia herangeht wie Dibelius, der hat mit seinem Werke dem kulturkundlichen Gedanken einen unschähdaren Dienst erwiesen, der ist ein Bahnbrecher geworden. Die höhere Schule, Radebeul.

Bir liefern bar mit 35% und 11/10. Ginbande ber Freieremplare netto Auslieferung für tie Schweiz: Schweizerisches Bereinsfortiment, Olten; für Deutsche Ofterreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Berlags-Anstalt . Stuitgart . Berlin . Leipzig .



Atlas zur altägypt. Kulturgeschichte

Von

Dr. Walter Wreszinski Professor a. d. Universität Königsberg

Die Subskription ist geschlossen. Der Ladenpreis für die bisher erschienenen vier Lieferungen beträgt nunmehr zusammen Rm. 100.—. Für alle künftigen Lieferungen wird er um 25 Prozent höher sein als der Subskriptionspreis.

Leipzig, 1. Juli 1925

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung / Leipzig



Marie von Ebner-Eschenbach

Erzählungen

9. -11. Taufend. In Gangleinen M. 5. -

... Zwingende pfuchologische Begrundung, fnappe, durchaus realistische Darstellung und darüber ausgegoffen ein ganger Strom von Liebe, Warme und sonnigem humor. Der Ausweis echten Dichtertums! Deutsche Zeitung, Berlin

gerner empfehlen wir gur erneuten Dertwendung bon berfelben Berfafferin:

Bogend. Ergaflung. Gebunden M. 4.30

(Z)

Z Margarete. Gebunden M. 3.20

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger



Georg Müllers

Klassiker-Gesamtausgaben

in Leinen

Wir liessen Leinenausgaben unter Verwendung echten englischen Buckrams nach Entwürfen P. Renners von folgenden Ausgaben herstellen:

Beinrich Beine

Sämtliche Werke in zehn Bänden Jeder Band in Leinen 18 Mark

Shakefpeare

Sämtliche Werke in zehn Bänden Jeder Band in Leinen 18 Mark

Drofte-Bulshoff

Sämtliche Werke in sechs Bänden Jeder Band in Leinen 9 Mark

Machiavelli

Gesammelte Schriften in fünf Bänden Jeder Band in Leinen 10 Mark

Baudelaire

Ausgewählte Werke in drei Bänden Jeder Band in Leinen 9 Mark

Balzac

Szenen aus dem Landleben Drei Bände - Jeder Band in Leinen 9 Mark

Georg Müller München

Soeben wurde ausgegeben.

Paul Wengete archivbirettor, Duffelborf

RheinkampfI

8°, 387 Seiten mit 7 Karten und 2 graphischen Zeittafeln, auf Federleicht-Dickdruckpapier in Ganzleinen gebunden

10 .- Mark

Nunmehr ist vollständig:

Rheinkampf I/II

Zwei Bände mit über 600 Seiten, 14 Karten, 2 Zeittafeln in vorbildlicher Ausstattung

In Geschenkkassette

20._ Mark

Z

Die grundlegende Geschichte der Rheinlande bis in die jüngste Vergangenheit

Für weiteste Kreise als Geschenkwerk geeignet

KURT VOWINCKEL VERLAG

In neuer Ausstattung erschien soeben:

Rudolf von Jhering

DerKampfumsRecht

21. Auflage der Originalausgabe

Auf feinstem holzfreien Papier In Leinen gebunden R.M. 2.50 geheftet R.M. 1.25

Bar mit 35% und 11/10

Bestellzettel (Z) liegt bei

MANZ'sche Verlags- u. Univ.-Buchhandlung

> Wien I, Kohlmarkt 20 Leipzig, Königstr. 9/11

Einige neue Urteile*)

Ich kenne kein Werk, das ich inhaltlich und stilistisch diesem gleichsetzen könnte. Es wäre sehr zu wünschen, wenn es weitgehende Beachtung fände. (Prof. Stoeckel im Zentralblatt für Gynäkologie.)

Alle Höhen, Tiefen und Abgründe des sexuellen Problems werden besprochen, ohne Beschönigung, ohne Phrase, weit entfernt von jeder Sensation und persönlicher Wichtigtuerei. (Ethische Kultur.)

Verbreitung dieses Werkes ist eine kulturelle Tat.

Pädagogen, Ärzte, Eltern und junge Leute von 18 Jahren aufwärts werden Ihnen für dessen Empfehlen danken.

*) über: "Körperliche und seelische Liebe." Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über das Geschlechtsleben. Von San.-Rat Dr. S. Jessner. VI und 455 Seiten mit 45 Abbildungen im Text und auf 16 meist farbigen Tafeln.

Z

Leipzig, 7. Juli 1925

Curt Kabitzsch, Verlagsbuchhandlung

Namhafte Autoren!

Seffelnder Inhalt!

Vornehme Ausstattung!

niedriger Preis!

find die Vorzüge der Sammlung

Die Goldene Garbe

= Beitere Bedichte ===

pon

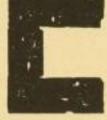
Bierbaum, Ettlinger, Ewers, Julda, Greinz, Hochsteter, Holz, Lauff, Presber, Roda-Roda, Trojan und zahlreichen anderen bekannten modernen Dichtern

Eine literarisch wertvolle, vom Geiste sonnigen Frohsinns erfüllte Sammlung, die sowohl als Geschenk als auch für die Sommerfeische und bunte Abende empfehlenewert ist.

175 Seiten, blutenweißes holzfreies Papier,

Spamer'fcher Drud

Ladenpreis geheftet M. 2.50 Ladenpreis in Leinenband mit Goldschnitt M. 4.—



. .

Ausnahmerabatt 50%, 7/6 Exemplare postfrei



wenn auf beiliegendem Zettel beftellt.

(Z)



Verlag "Berlin-Wien"

Spielmeyer & Wenzel Berlin &W 48, Wilhelmftr.98



Ganz neu bearbeitet, bis auf die Gegenwart ergänzt und daher durchaus zuverlässigt

Hanns Günther und dr. Franz Juchs

Der praktische Radioamateur

Das ABC des Radiosports zum praktischen Gebrauch für jedermann. Mit 177 Bildern im Text

> In Halbleinen gebunden RM 5.50 16.–17. Auflage (76.–85. Tausend) Jest dauernd lieferbar

> > \mathbf{z}

Franch'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Borfenblatt f. ben Deutiden Budbanbel. 99. Rahrgang.

1429

Z

Das Moskauer Urteil

bestätigt die Wahrheit der Schilderungen Popoffs in seinem Buche

TSCHEKA

Der Staat im Staate

Halbleinenband M. 6 .-

Wir empfehlen gerade jetzt das Buch mit einem Hinweis auf das Moskauer Urteil ins Schaufenster zu legen

FRANKFURTER-SOCIETÄTS-DRUCKEREI G. M. B. H.



ABTEILUNG BUCHVERLAG/FRANKFURT AM MAIN



Medlenburgische Monatshefte

Zeitschrift zur Pflege mecklenburgischer Art und Kunst herausgegeben von JOHANNES GILLHOFF

Die soeben erschienene Sondernummer Juni-Juli 1925:

Die Medlenburgische Ostseeküste

Landschaft - Volkstum - Baukunst - Dichtung

gibt dem Einheimischen und Besucher der Stätten an der Ostsee einen textlich wie illustrativ hervorragend gehaltenen Überblick über ein schönes Stück deutschen Landes.

> 132 Seiten, 57 Abbildungen und Tafeln. Preis vierteljährlich M. 3.-

Wir liefern mit 40%, ab 25 Exemplare mit 45%. Rabatt. Ein neues zugkräftiges Plakat gelangt heute zur Versendung. Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Rarl Binftorffs Derlag / Roftod

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel

Luis de Camões

und Portugals Glanzzeit im Spiegel seines Nationalepos

von

② Dr. August Rüegg

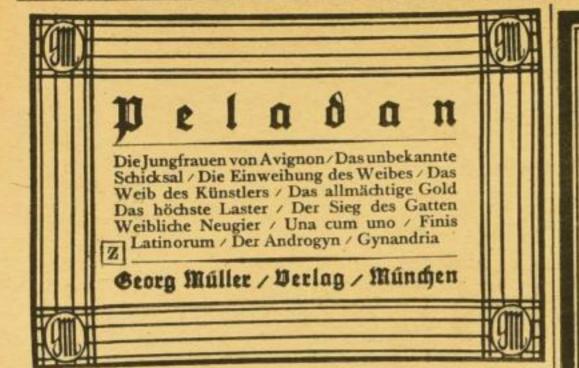
230 Seiten, elegant gebunden M. 5.— ord. mit 35% bar und 11/10

In 26 Kapiteln redet der Autor über den Dichter und sein Werk, in enger Verbindung mit dem Schicksal seines Vaterlandes und der iberischen Nationen. Camoes und die Lusiaden bilden ihm den Ausgangspunkt zu einer ganzen Reihe von weitausschauenden kulturphilosophischen Betrachtungen, deren Lektüre jedem Gebildeten ein Genuss sein muss. Überall weiss er seine Parallelen zu ziehen zwischen dem Zeitalter des Camoes und Cervantes und den heutigen Tagen.

Für manchen Gebildeten, dem die Welt jenselts der Pyrenäen bis zu einem gewissen Grade eine terra incognita war, mag diese Schrift geradezu eine Offenbarung bedeuten.

Eine wertvolle Erinnerungsgabe zum vierhundertsten Geburtstage des portugiesischen Nationaldichters.

Auslieferung in Leipzig bei Hermann @ Schulze.



Der zweite Band von Edgar Rudolph's

90 Außwanderungen durch das malerische Ditpreußen

enthaltenb

Matangen, Ermland u Oberland ift foeben ericienen!

Bleribel in Salblein. DR. 1.80 orb., DR. 1.17 bar

Einmalig zur Einführung: Partie 13 12

Die weniger besuchten, aber nicht weniger iconen Canbesteile Oftpreußens werben burch biefen zweiten Band bes fo beifällig aufgenommenen Banberführers immer unter befonderer Berüdfichtigung ber malerischen Partien weitesten Kreisen zugänglich gemacht.

Der 1. Banb, enthaltenb

Samland, Frifche u. Rurifche Rehrung, Litauen In Salblein, flegibel Mt. 1.80, liegt bereits vor.

Grafe und Unger / Berlag / Königsberg i. Pr.

Berichtigung.

Durch ein Versehen wurden im Bbl. vom 30. VI. bie Preise falsch angegeben!

Meinecte,

Idee der Staatsräson

2. Aufl.

koftet: Brofc. M. 12.—, Leinen M. 14.50 Salbleber M. 16.50

R. Oldenbourg, München u. Berlin

Soeben erschien noch rechtzeitig für die Reisezeit

ein neuer Roman

von

Edmund Edel Die alse Firma

Das Schicksal eines gut fundierten Geschäftshauses am Hausvogteiplatz in Berlin erfüllt sich im Paroxysmus des Milliardenrausches und Billionenwahnsinns. Ein interessantes, den Hexensabbath des unheilvollen Jahres 1923 spiegelndes Zeitbild fesselt den Leser, der den Aufstieg des jungen draufgängerischen Chefs bis zu seinem jähen Niederbruch mit Spannung verfolgt. In knappen, wuchtigen Schilderungen lässt dieser Roman den Alp an uns vorüberziehen, der auf uns allen noch vor kurzem gelegen und der uns heute wie ein böser Traum erscheint.

während der Reisezeit.

Es erfüllt in jeder Beziehung alle
Voraussetzungen, die an einen guten
Unterhaltungsroman gestellt werden.

In zugkräftigem Halbleinenband M. 4.-, broschiert M. 3.-

 \mathbf{z}

Zur Lagerergänzung empiehlen wir ferner die stets gängigen Romane:

Wir liciern: 1—9 Ex. mii 40%, 10—29 Ex. mii 42½%, 30 u. mehr mii 45% (gemischi).

Dürr & Weber m. b. H. Berlin SW 11, Dessauerstr. 35

LS

KAMPMANN VERLAG

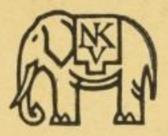
CELLE

NIELS

KAMPMANN VERLA

10792 Börfenblatt f. b. Dtion. Buchanbel. NIELS KAMPMANN VERLAG CELLE NIELS KAMPMANN VERLAG

KAMPMANN



Soeben gelangte zur Auslieferung:

ZEITSCHRIFT FÜR MENSCHENKUNDE

HEFT II

AUS DEM INHALT:

Theodor Lessing, Einführung in die Charakterologie August Vetter, Grundlagen der Menschenkunde Ottmar Rutz, Neue Methoden der Ausdruckswissenschaft Carl Haeberlin, Die stammesgeschichtliche Bedeutung der seelischen Verdrängung Rudolf Bode, Spannung und Entspannung in der Leibeserziehung Graphologischer Teil / Bibliographie

Umfang 65 Seiten mit 4 Tafeln und 8 Abbildungen im Text Jahrgang 6 Hefte M. 8.-, Einzelheft M. 1.50 Der erste Jahrgang läuft ab 1. April 1925. Die Hefte erscheinen jetzt regelmässig alle zwei Monate. Das dritte Heft erscheint im August.



NIELS KAMPMANN VERLAG CELLE NIELS KAMPMANN VERLAG *

Hegemann-Fridericus

Großes kritisches Werk über ihn. Mk. 12. –, geb. Mk. 15. – Jakob Wassermann: "Das ganze Buch, das ich in einem Zug und von Seite zu Seite erstaunter las, gehört zu den allerbedeutendsten Publikationen." VERLAG J. HEGNER, HELLERAU

Goeben erfcbien :

Glogaus Schicksale

in den Jahren der Franzosenbesetzung 1806 bis 1814.

Das 1815 erschienene, jest feltene Tagebuch bes Medizinalrats Dr. Dietrich ift hier neu herausgegeben unter Beifügung von 63 Sepiazeichnungen, die ber bekannte Geschichtsmaler Professor

Richard Anotel

im Jahre 1877 geschaffen hat, und die hier jum ersten Male veröffentlicht werden. Es ist damit ein Werk geboten, das nicht nur für die engere Beimat Bedeutung hat; denn es zeigt ein lebendiges Bild von den Leiden einer Stadt

aus befegtem Bebiete

pur Zeit Napoleons I. Die Beziehungen zur Gegenwart ergeben fich von felbst.

Ladenpreis 6 Mark.

Beftellungen erbittet bie

Buchhandlung Hellmann in Glogau.

NEUAUFLAGE

In vollkommen neuer Ausstattung

Technologie der Maschinenbaustoffe

104

Dr.-Ing. Paul Schimpke

Professor an der Staatl. Gewerbeakademie Chemnitz

Fünfte Auflage

Mit 230 in den Text eingedruckten Abb. und auf 3 Tafeln X u. 395 S. mit Reg. Gr. - 8°. Geh. 13. —, Ganzleinenbd. M. 15.—

Bei der Neuauflage richtete der Verfasser sein Hauptaugenmerk darauf, allen Neuerungen der letzten Jahre nach Möglichkeit gerecht zu werden. Auch die wirtschaftliche Seite der einzelnen Verfahren wurde stärker als bisher betont.

Aus den zahlreichen Besprechungen:

Trotz der infolge des reichen Stoffes notwendigen Kürze der Darstellung ist es dem Verfasser gelungen, nicht nur ein zur Einführung für den Studenten geeignetes Lehrbuch zu schaffen, sondern auch ein besonders für den Nichtspezialisten erwünschtes Nachschlagebuch. (Helios)

Prof. Dr. Kessner schreibt in "Stahl und Eisen": Ich empfehle das Werk den Studenten unserer Hochschulen stets an erster Stelle.



VERLAG S. HIRZEL IN LEIPZIG

3.3.Steinkopf, Verlage

Don der Bucherstube Carl Ludwig Jensen, Westerland auf Sylt ift in meinen Verlag übergegangen:

Margarete Boie

Die treue Dfe

Sage von der Infel Sylt

Margarete Boie

Bo, der Riefe

Sage von der Insel Sylt

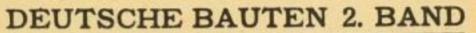
Selene Darges

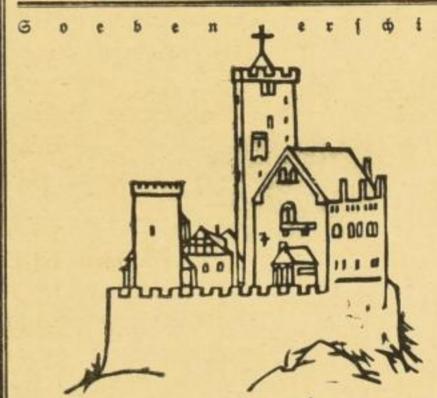
fluttante und Infelflora

Ein Bilderbuch fur Sammler und Maturfreunde in. 2 .-

Z

Ich erinnere an: Margarete Boie, Der Sylter Sabn. Roman. M. 6.— / Margarete Boie, Die Schwestern. Der Jahreslauf einer Insel. Roman. M. 4.— / Marsgarete Boie, Das tostliche Leben. Roman. M. 5.— / Wilhelmine Sleck, Die Wulflams. Roman aus der Blütezeit der Sansa. M. 5.—





DieWarthurg

von Profeffor Georg Bog in Berlin (bem Berfaffer bes großen Wartburginventars)

Mit 60 Abbildungen in feinstem Autotypiedrud und
30 Geiten Text

Balbl.-Rartonbb. 2 Mt. Bangleinen 3 Mt. 40% u. 11/10

VERLAG AUGUST HOPFER, BURG

Borfenblatt f. ben Deutschen Buchhandel. 20. Jahrgang.

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G.

10794 Börfendlatt f. b. Defcin. Buchanbel.

WIEN, IV, Johann Strauss-Gasse 6

Soeben erschien ein neuer Band der

Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Weltkrieges

(Carnegie - Stiftung für internationalen Frieden)

Österreichische Serie

Oesterreichische Regierung und Verwaltung im Weltkriege

DR. JOSEPH REDLICA

o. Universitätsprofessor und Minister a. D.

XIX, 302 und 19 Seiten in Leinen geb. M. 8.75

Inhalt:

- I: Regierung, Verwaltung in Österreich vor dem Kriege: ihre Organisation, ihre Aufgaben und ihr politischer
- II: Die legislatorischen Vorsorgen der österreichischen Regierung für den Kriegsfall.
- III: Die letzte Friedensregierung in Österreich.
- IV: Die österreichische Kriegsregierung und der Geist ihrer Administration.
- V: Die österreichische Kriegsregierung und ihre Verwaltungstätigkeit.
- VI: Die öffentliche Verwaltung und die Kriegswirtschaft.
- VII: Die Kriegswirtschaft und der Staatssozialismus des Krieges in Osterreich.
- VIII: Die zweite Periode der Kriegsregierung.
- IX: Der Untergang des Reiches, die neuen Nationalstaaten und das altösterreichische Beamtentum.

Früher sind erschienen:

Die Kohlenversorgung in Österreich während des Krieges.

Von Minister a. D. Ing. Emil Homann-Herimberg. Geb. M. 8.75

Das Geldwesen im Kriege.

Vom Präsidenten der ungarischen Nationalbank, Geb. M. 7.50 Minister a. D. Dr. Alexander Popovics.

und Sozial-Bibliographie der Wirtschaftsgeschichte des Welfkrieges.

Von Professor Dr. Othmar Spann. Geb. M. 4.20

Rabatt 35% und 11/10

Auslieferungsstelle für Deutschland: Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.

Der Sieg der Farbe

40 Farbenlichtdrucke

Herausgegeben von Dr. Adolf Behne

Dieser Tage gelangt Lieferung VII zur Versendung. Dieselbe enthält

> Blechen "Aufstieg nach Terni" Cézanne "Landschaft" Daumier "Reiter" Munch "Gutshof" Sisley "Seinelandschaft"

Preis der Lieferung M. 100 ord., M. 60 no., Einzelpreis der Blätter M. 25 ord., M. 15 no., mit Ausnahme v. Cézanne, dessen Preis M. 30 ord., M. 18 no. ist.

Photographische Gesellschaft Charlottenburg 9

Soeben erschien in unserem Verlag:

Ponti, Ermanno,

Roma, visioni storiche di un secolo fa con 12 tavole del Pinelli

In-8°, 261 Seiten

Lire 16. - mit 25% Rabatt

Jede wissenschaftliche Bibliothek, jeder Archäologe, Geschichtsprofessor usw. ist Käufer dieses hübsch illustrierten, interessanten Buches.

Hofbuchhandlung

Maglione & Strini (Loescher's Nf.)

88, via Due Macelli — ROM — Telephon 21-38.

海山 至 3

g. Bruckmann A.= G., München

Mitte Juli erscheint:

Blumen und Ranken

non

Franziska Bruck

Dritte Auflage

Ein Album in Quer-Oktav. Mit 8 farbigen und 48 schwarzen Tafeln nach Blumengebinden F. Brucks und einleitendem Text. In reizvollem, künstlerischem Einband von Emil Preetorius. M. 5.50 ord.

Die köstliche Blumenkunst Franziska Brucks hat in immer weiteren Kreisen Anerkennung gesunden, so wurde von dem reizvollen Werkhen nach kurzer Zeit diese dritte Auflage nötig. Indem Franziska Bruck ganz vom gekünstelten "Bukett" abweicht und sede Blume ihrem natürlichen Wachstum und ihrer Eigenart entsprechend behandelt, gelangt sie zu Gebinden, deren Schönheit alle gefangennahm, seit sie mit ihrer Kunst an die Offentlichkeit trat. Dem Wechsel der Iahreszeiten folgend werden an Beispielen von größtem Reiz die Verwendungsmöglichkeiten der Blumen und Kräuter, auch der den Winter überdauernden Gewächse gezeigt, es ist also eine Blumenkunst, der wir uns in allen Iahreszeiten gleicherweise erfreuen können. Und wenn es auch keine schlechthin lehrbare Kunst ist, so ergeben sich doch für Blumenfreunde aus diesen Beispielen tausend Anregungen, welchen sie mit Freuden solgen werden. — Es ist

besonders für Frauen ein Buch von der poetischsten Art

Jede Handlung, felbst an kleinen Plagen, wird mubelos das reizvolle Geschenkwerk in vielen Exemplaren absehen konnen.

(2)

Beftellzettel anbei.

(Z)

Műnchen

R. Bruckmann A.=O.

Grunow in Leifsig =

Rein Inveifel, bag am Muschlers Romann ein Ergabler von einbringlicher Renft zu mus rebet. Diefer neme Roman "Bie Maria", ber nicht mur in unspenn Baterlande, sondern auch an dem sonnenbeschienenen Gestaden des Gubens spielt, ift ein neuer Beweis für Minichlens bichterifche

Berliner Tageblatt am 28. 5. 25.

= Varlaguen Fr. Wi

Bianca Maria

230

688 Seiten in einem Bande / Rein holyfreies Papier / Beheftet 6 III. / In und bom Derfaffer handichriftlich gezeichnete Vorzugsausgabe - faft bergriffen

Soeben gelangte diefer weitere Rendut von 10000 Exemplaren zur Ausgabe

In Anbetruckt seines Umfanges und seiner Ausstallung bat der Roman gegenüber anderen starbbludigen neuen Werken den Vorzug besonderer Preiswardigheit

. . . Ich bedeuter unendlig, das Werf nicht iben zu Weibnachten einefablen zu beben. Die "Bieren Maria" ift einer ber Philesten Romann, die ich je gelaten! Ein mundenbaren Buch file innerliche, befende Menthen, ein Prachtgelbent für jede genut.

Co ift richt gertel gelagt, werm man Mufchinu "Bienen Moria" ole beften Roman ber letten Jahre bezeichnet. Jahre Allefer naf gemats baren baben — bern bieler feine Inflic nich ein einem genichtigen Meite. Daß ich mich gang fie ben Dennied einfetz, werden Sie aus ben einze gangenen Beftellungen erfeben.

Grid Odrocher, Budbenblung, Balberhate

Mach ich bebann es, unf Mufblere "Noren Marie" nicht felber aufwurffam geworden zu fein! Mitre es wie Men von Weltnachten befannt gewofen, batte ich heute bereits mohr als 100 Cramplane verfragt.

Leren Sie birte auch die nochetek

Es it ein Buch, bes armer der fleigfen deutichen Erzöhlungeliteratur durch den nichen beneim Genien, den in bem Lefe verlöhnft, hervernagt. Sie Anglanger. / Ein Rustlauert, das höchste Anfreiche Befriedig Deutschlande gleichermeile zu haub in. Welche Might und Hart begeit in Sproche und Hart des Bichten befriedig Magdedungsische Beitung. / Das West eine Mittel des Bichten. Helling, Gen. / Benein Morte beweift, daß führ ein gang Geoffen beram

13.-22. Tausend

bon

Reinhold Emad Muschler

einen (lichtecht-Indanthren) 9 M. / In Balbleber 14 M. / Einmalige numerierte Bangleder (edit Gaffian) 22 M. / Gamtliche Ginbande mit echt Bold-Dragung

Die zurüdliegenden Beitellungen - in Tagen 538 Expl. - wurden ausgeliefert

abgedruckten neuen Pressentelle

Buckkandler in Kur- and Badsorten estasa sich mit allen Kraften für den ale eine der estrbesen Leistungen der Remundichtung der Gegenwart anerhannian Roman sin and finden sinen starken lunfanden Abeats

Sine große Angabl Sortimenter ift an dem bisberigen Erfolg der "Bianca Maria" beteiligt - bei mehr ale 50 Firmen bat ber Abfan bie 100 erreicht und ift gum Teil icon auf ein Mebrfaches gestiegen - es feblen aber noch immer viele. Für fie gilt por allem unfer beutiges gunftiges Angebot.

Auf dem beiliegenden Zestel liefern wirmit 40% Vorzugerabatt, ausnahmsweise auch gemischte Partie 11/10 - Bionco Morio - Deuglas Webb - Der ladjente Cob - Rondite tea Labeno -

Reinfeit und volles Menifentam if Das Derteillen, Das beworfenstat aus ben fildneien ein mitdeunder verbanderer Merifen. Brandenburger uriche Settung, Berlin. / Weich immenfen Wiffen erftellt biefen ichden und odle Buch, bas in der hertlichen Emblicheit Angesten und Judien wie n Riefliechergene, eines Schönheitschaften, einer Frauenlaches — hervorragende Lardichoftschildenung — ein Jugens für die Gestalltergallroft und innen ift, besten Lannenkeren eine Breebserung ber eigenen Welt bedeutet. Beue Wörsengeltung, Berlin.



Fetzt werden Bergsteigerbücher gekauft!

Sonderschaufensterwettbewerb

Wer mit meinen anerkannt guten Bergsteigerführern und Büchern eine besondere Werbung durchführen will, laffe fich meine Unterlagen für den Wettbewerb kommen.

Drei Neuerscheinungen

Trautwein, Oftalpen. 19. Auflage. Gebunden, Ganzleinen M. 12. – Trautwein, Oftalpen. 8Bändchen in der Brieftaschenausgabe M. 15. – Der einzige vollständige Führer durch die Oftalpen wird von sedem Bergfreunde begrüßt und bei richtiger Borlage auch gekauft.

franz Mieberl, Erlebtes und Erdachtes. Geb., Gangleinen M. 5.— Mieberl, ber Verfaffer ber beiben gangbarften Bergsteigerbücher "Rlettern im Fels" und "Geben auf Eis und Schnee" hat mit seinem neuen Buche ein unterhaltendes Wert geschaffen, bas sebem lesefroben Bergwanderer eine unerwartete Freude bedeutet.

Bezugsbedingungen

Einzeln mit 35 %, ab 10 Stud mit 40 %, ab 25 Stud mit 45 % Rabatt

Dorzugsangebot

Bei Benutung des beifolgenden Bestellzettels ausnahmsweise auch gemischt.

(Z) (Z)

Bergverlag Rudolf Rother, München, Hindenburgstr. 49

G. Danner's Verlag Mühlhausen in Thüringen

Für die kommende Saison liefern wir

in Kommission

Abrechnung Ostermesse 1926

musikalische Sumoristika

Aufführungen in Verein und Familie als Couplets, Soloszenen, Duette, Terzette, Gesamtspiele für Damen und Herren, Gesangsaufführungen für Damen, Reigens und Gesellschaftstänze, Melostramen und Balladen, beliebte Lieder, Männers und gemischte Chöre, humoristische Quartette, Schauerballaden und Mordgeschichten, Polterabend und Hochzeitsaufführungen usw....

Theater-Aufführungen

Ein- und Mehrafter mit Herren- und Damenrollen, Kostümfest-Aufführungen, Carnevalsbühne, Herren- und Damenbühne, Knabenbühne, Mädchenbühne, Weihnachtsaufführungen für Kinder u-Erwachsene, Plattdeutsches Theater, Kurze Szenen, Twiegespräche, Lebende Vilder, Pantomimen.

Vaterlándische Aufführungen – Nationale Bühne für die Jugend

> Wersand erfolgt mit den diesjährigen zugkräftigen Reuheiten

Bestellen Sie sett!

Z

Bestellzettel anbei.

 \mathbf{z}

Hören Sie,

was die Bossische Zeitung schreibt:

Alabund:

"Alte Liebesgeschichten." (Rembrandt-Berlag, Berlin-Zehlendorf.) Geschwisterkinder des "Decamerone" Boccaccios, Liebesgeschichten von der Zartheit eines Mozartschen Adagios und wieder andere von der gesunden Keckheit eines Hayduschen Menuetts. Ihr Stoff liegt nicht so am Wege, beschäftigt sich mehr mit dem Seltenen. Bielleicht macht das gerade den aparten Reiz dieser fesselnden Novellen aus, und vielleicht haben sie gerade deswegen den Dichter des "Kreidekreises" zu neuer, sormvollendeter Bearbeitung gereizt. Jedenfalls: diese englischen, französischen, italienischen und spanischen Liebesgeschichten sind Weltsteratur und noch heute von köstlicher Frische.

Borgugsangebot auf bem Berlanggetteil

für Rheinlandfeiern und baterlandische Beranftaltungen

Goeben ericien in ber Sammlung: Baterlandifde Sefffriele:

Otto Brues

Seydlitz in Kalkar

Titelzeichnung von Albeet gub, Frankfurt a. III.

Preis geb. M. 1.80 ord., M. 1.20 no., Partie 11/10

Liebevoll ber Pfpche beutschen Boltstums abgelauscht. Röftlich schäfernd, voll Maivität und fittlicher Ehrfurcht. Mit feinem Verftändnis für Schwäche und Grille. Ein beutscher Beros, nicht preußisch stiggiert, sonbern vom Gemutston umfaßt.

für Vereine und Jugendgruppen geeignet

Z



(8)

Verlag des Bühnenvolksbundes G.m.b.H. Berlin SW 68 / Rochstr. 59

Gonderangeboi!

Tongers Spruchsammlungen

Lebensfreude

Band 1-8 in

Ganzleinen

Preis je M. 1.50

*Bd. 1. Lebensfreude

*Bd. 2. Wollen und Wirken

*286. 3. Unfer Leben

23d. 4. Musik

3d. 5. Schiller, mein Begleiter

36. 6. Lieb Vaterland

3d. 7. Uns der Jugendzeit

Bd. 8. Halt, fteh ftill!

*Bb. 1-3 in einem Band Preis M. 4 .-

5000

gültig bis 31. Juli 1925

Z

P.J. Tonger/Kölna. Rhein



LOPEZ DE HARO UNTER ALLEN FRAUEN

Übertragung aus dem Spanischen von Karl Toth 376 Seiten. Geh. 3.50 M. / Halbleinen 4.50 M.

Dieser ganz einzigartige Roman stammt aus der Feder eines der höchsten spanischen Gerichtsbeamten von heute und ist in seinem Heimatlande in mehr als 200 000 Exemplaren verbreitet. Die anschauliche Plastik und die antik südländische Sinnenfreudigkeit des Originals könnte das Werk für das Gefühl des Nordländers zum Erotikum stempeln, das fliegende Tempo der Geschehnisse ihn wie Kinotechnik anmuten, wäre nicht die naturhaft unerschöpfliche Gestaltungskraft des Dichters, womit er der moralischen Heuchelei des modernen Lebens die Maske vom Antlitz reisst. — Nach vorsichtiger Erwägung haben wir uns entschlossen, den Roman in kongenialer Übertragung auch der deutschen Öffentlichkeit darzubieten. Zweifellos werden uns alle reifen Geister wie auch die breiteste Öffentlichkeit für unsere Bemühung Dank wissen.

7

Das Buch eignet sich besonders für die Reisezeit!

Propaganda-Massnahmen grossen Stils sind vorgesehen. Otto Goetze-Berlin hat für das Buch einen zugkräftigen, eigenartigen Umschlagentwurf geschaffen, nach dem wir auch vierseitige Oktavprospekte anfertigen liessen. Diese Kundenprospekte stehen den Sortimentern kostenlos zur Verfügung.

AMALTHEA-VERLAG

ZÜRICH · WIEN · LEIPZIG / ZENTRALE WIEN III



IM MONAT JUNI

versandten wir nach unsern Listen von unsern in Lieferungen, bzw. Bänden erscheinenden Werken, sowie von unsern Zeitschriften folgende

FORTSETZUNGEN:



GRUNDRISS DER SOZIALÖKONOMIK Abteilung III: MAX WEBER, Wirtschaft und Gesellschaft, 2. vermehrte Auflage. In 2 Halbbänden. 1925. XII, 1-385 und VIII, 386-892 S. Lex 80.
In der Subskription M. 29.-, gebunden M. 33.-, Im Einzelverkauf M. 32.-, gebunden M. 36.-, Halbband 1 einzeln M. 15.-, gebunden M. 17.-, Halbband 2 einzeln M. 20.-, gebunden M. 22.-,

LOREY'S HANDBUCH DER FORSTWISSENSCHAFT. Vierte, verbesserte u. erweiterte Auflage. Herausgegeben von Dr. HEINRICH WEBER. 8. Lieferung (II. Band: Bogen 16 - 22 und 1 farbige Tafel)

In der Subskription M. 4. -.

CHANTEPIE DE LA SAUSSAYE / LEHRBUCH DER RELIGIONS= GESCHICHTE. Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage. Herausgegeben von ALFRED BERTHOLET und EDVARD LEHMANN. 8. Lieferung (2. Band: Bogen 32-38)

In der Subskription M. 3.-

ARCHIV DES ÖFFENTLICHEN RECHTS. Neue Folge, Band IX, Heft 1 pro cplt.

Abonnementspreis M. 12.-, Preis des Heftes im Einzelverhauf M. 5.-.

Inhalt: 1. ABHANDLUNGEN: Hans Nawiasky, Die Auslegung des Art. 48 der Reichsverfassung/Oskar von Gehe, Die Neuordnung des Gemeindewesens im Freistaate Sachsen. 2. AUS DER PRAXIS DES STAATSRECHTS: Leo Wittmayer, "Einmaligkeit" und "gleicher Anlaß" bei der Reichstagsauflösung nach Art. 25 der Reichsverfassung. Ulrich Dörtenbach, Zur Frage der Kontinuität des Gesetzgebungsweges. / Fritz Stier-Somlo, Die dritte Tagung der Vereinigung der deutschen Staatsrechtslehrer. 3. LITERATUR.

ARCHIV FÜR DIE CIVILISTISCHE PRAXIS. Neue Folge. Band IV, Heft 1 pro cplt.

Abonnementspreis M. 12. -, Preis des Heftes im Einzelverkauf M. 5.-.

Inhalt: 1. ABHANDLUNGEN: Philipp Heck, Die Ausdehnung des § 817, S. 2 auf alle Bereicherungsansprüche, B. Muff, über die Ausdehnung des § 11 des Artikels I der 3. Steuernotverordnung. 2. AUS DEM RECHTSLEBEN: W. von Blume, Zur Rechtsprechung des Reichsgerichts. / Philipp Heck, über die deutsche Gesetzgebung auf dem Gebiete des Privatrechts im Jahre 1924. / H. Hüssy, Die italienische Gerichtsform. 3. LITERATUR.

ZEITSCHRIFT FÜR DIE GESAMTE STAATSWISSENSCHAFT. Herausgegeben von GEORG BRODNITZ. 79. Jahrgang 1925, Heft 2 im Abonnement M. 8.-, im Einzelverkauf M. 10.-.

Inhalt: 1. ABHANDLUNGEN: H. Kraus, Zur Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund. / Wilhelm Lautenbach, Reparation und Volkswirtschaft. / H. G. Haenel, Geld und Kredit. Ein Beitrag zur Kritik des Nominalismus. / Carl Brinkmann, Der Rhein als Verkehrsader. 2. MISZELLEN: Karl H. Brunner, Technik, Bauwesen und Staatswissenschaften. / Oskar Englaender, Zur Theorie und Praxis der Personenfahrpreise. 3. LITERATUR.

ZEITSCHRIFT FÜR THEOLOGIE UND KIRCHE. Herausgegeben von HORST STEPHAN.

Neue Folge. 6. Jahrgang, Heft 3 (als Rest)

Preis des Heftes im Einzelverhauf M. 2.50-

Inhalt: Horst Stephan, Der neue Kampf um Schleiermacher. / Alfred von Sybel, Zu Schelers Ethik. / Johannes Wendland, Bine neue rationale Begründung des Glaubens. Zur Kritik von Lüdemanns Dogmatik.

STEIN, Z. P. O. 12. Auflage bearbeitet von JONAS. Die Schlußlieferung des I. Bandes wird It. Ankündigung im Bhl. Nr. 148 vom 27. 6. mit Band I gebunden zusammen spätestens am 18. Juli versandt. Nur die bis zum 10. Juli bei mir eingegangenen Bestellungen können bei der allgemeinen Versendung berücksichtigt werden.

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) / H. LAUPP'SCHE BUCHHANDLUNG TÜBINGEN



Mitte Juli erscheint:

GEDANKEN AUS GOETHES WERKEN

gesammelt von

HERMANN LEVI

Von dieser trefflichen Sammlung liegt die VIERTE AUFLAGE

zur Versendung bereit. Wir haben das beliebte Büchlein, auf bestes Bütten gedruckt, in ein neues gefälliges Gewand binden lassen. Es ist lieferbar biegsam in:

Ganzleinen M. 3.-

Ganzleder M. 5.-

Diese Zusammenstellung Goetheschen Gedankengutes ist nicht mit den landläufigen Anthologien zu verwechseln. Sie entstand aus einem Abreißkalender, den Levi, der geniale Interpret der Wagnerschen Schöpfungen, für das Haus Wahnfried mit Goetheschen Sentenzen füllte.

Er selbst schreibt darüber:

"Sie werden in dem Kalender wenig Ihnen Bekanntes oder vielmehr wörtlich Erinnerliches finden, denn ich habe bei der Auswahl alle diejenigen Werke nicht berücksichtigt, aus denen das Volk seine geflügelten Worte genommen hat ... dagegen habe ich die prosaischen Werke exzerpiert: Italienische Reise, Wilhelm Meister, Wahlverwandtschaften usw., u. viele Briefe, unter denen die an Boisserée, Zelter, Lavater, Knebel besonders herrliche Aussprüche enthalten ..."

F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN



Onkel Antons Kinderkalender 1926

6. Jahrgang

Mit sorgfältig gewähltem Text, reich ausgestattet mit farbigen und schwarzen Bildern und mit einer farbigen Spielbeilage versehen.

Dauerhaft fartoniert



1.40

Wir beehren uns, darauf hinzuweisen, daß unser "Onkel Antons Kinderkalender" auch in diesem Jahre kurz vor der Herbstmesse versandbereit vorliegen wird. Dem Arbeiten mit ihm ist dadurch breitester Spielraum geboten, so daß das mit ihm zu erwartende Weihnachtsgeschäft voll ausgenutt werden kann. "Onkel Antons Kinders Kalender" ist das billigste aller ähnlichen Periodika. Das hat ihm nicht zuletzt die Gunst der Eltern ebensosehr gesichert, wie sein vielgestaltiger Inhalt die der Jugend und die der pädagogischen Presse. Die Ausstattung ist auch in diesem Jahre eine sehr gute, und der Tertinhalt dürste den des letzen Jahrganges womöglich noch übertressen, da es gelang, mit einer Anzahl ganz besonders tresslicher Jugendschriftsteller abzuschließen. — Auch das so überaus beliebte Preisausschreiben sehlt für 1926 nicht. So dürste denn alles gesichen sein, das Buch im Hinblick auf seine Absahssisseit so herauszubringen, daß abermals mit ihm ein voller geschäftlicher Erfolg erwartet werden darf. Der vorsährige Jahrgang war bereits im November vergriffen.

Wir bitten, sich auch in diesem Jahre freundlichst für den "Onkel Anton" einsehen zu wollen. Wir rabattieren mit 40 % bei Benutzung des beigefügten Berlangzettels.

Für baldmöglichsten Eingang der Bestellungen würden wir im Interesse der Festsetzung der Auflagenhöhe besonders dankbar sein.

Ein Nachdrud fann nicht ftattfinden.

Leipzig 38, im Juni 1925

A. Anton & Co.

(Z



SHOU-LIN CHENG CHINESISCHE FRAUENGESTALTEN

MIT EINEM VORWORT VON BRUNO SCHINDLER

ILLUSTRIERT VON

RICHARD HADL



CHINA STEHT WIEDER IM MITTELPUNKT DES INTERESSES. DIE BESTE ERKENNTNIS ÜBER die chinesische Seele erhält man aus den Büchern, die gebildete Chinesen über sich selber schreiben. Besonders wichtig ist es dabei, die überragende Rolle kennen zu lernen, die hervorragende Frauen im Leben bedeutender Chinesen gespielt haben. Alle diese Vorzüge vereint dieses Buch, das leicht verständlich geschrieben und sich an jedermann wendet.

Preis: M 3.60 / gebunden M 4.-

Partie 11/10

= Rabatt: 40%, wenn bis 15. August bestellt =====

Man verlange Prospekte

Die Ausgabe erfolgt im August d. J.



VERLAG DER ASIA MAJOR / LEIPZIG / KURPRINZSTRASSE 14

Berlagsbruderei Burgburg, G. m. b. S., Burgburg Berlagsabteilung

Tilmann Riemenschneider

 \mathbf{z}

von Dr. Juftus Bier.

Brofpekte über bas Wert werben in beliebiger Ungahl gur geft. regen Berwendung toftenlos abgegeben. Die Gubifriptionsfrift ift, wie icon in unferer letten Antunbigung vermertt, bis 31. Juli verlangert (nicht, wie im Profpett angegeben, bie 15. Juli).

Muslieferung in Leipzig: Carl Fr. Bleifder.

1000 Gremplare

innerhalb 14 Tagen vertauft

Wibbelt, Die goldene Schmiede

Unftebenbe Beftellungen fonnen erft Mitte Juli erledigt werben, da sich das Werk zurzeit in der Buchbinderei befindet.

Berlagsanftalt Bengiger & Co. 21.06.

Köln a. Rh.

Anihebung des Ladenpreifes.

Dr. Eysler & Co., Aktiengesellschaft

Berlin SW 68

Hierdurch heben wir die Ladenpreise fürnachstehend aufgeführte Romane unseres Verlages aut:

Kahlenberg, Damenfrisiersalon. Krüger, Loch im Vorhang. Land, Hans, Wanda. Lemberger, Flohbeine der Marie. Mack, Zappelnde Leinwand. Radio-Almanach.

Reimann, Der lächelnde Kaktus. Reitzenstein, Vergitterte Jugend. Suttner, Darf ich?

- Elegante Frau.

Anfgehobene Ladenpreise:

Rosta, Guter Ton. Reichardt, Sumor. Bortrage. Boigt, Brieffteller.

- Reden und Toafte.

Reinhold Bichert, Berlin 628 61

Angebotene Bücher.

Herders Konv.-Lex. 9 Bde. Orig.-Hfrz. 110 .-.

Auftrag unter Nr. 2141 d. die Gesch. d. B.-V. erbeten.

Otto Thurm, Dresden-A. 1, liefert in sehr gut erhalt., garant. vollständ. Exemplaren:

Ungeb, 1877-1909 à 4.-, 1910 -13 à 6.-, 1914, 15 à 10.-, 1916-18 à 20.-, 1919-1922 à 7.-, 1923 à 25.-, 1924 à 20.à 5.-, 1914-1919 à 20.-, 1920 -23 à 12 -, 1924 à 15 -

und Eisen. 1905, 1907—09, 1911, 13-18, 21 à 12.-, 1906, 1910, 12, 19, 20 22/24 à 20.— Gebd. Jahrg. aller 4 Zeitschr. sow. auf Lager, pro Einband wenn Orighd. je 250, w. Privatband je 2 .# mehr, einz. Nrn.

aller Jahrg. à 80 & bis 3 .M. Lueger, Lexikon. 1. Aufl. 7 Bde. - do. 2, Aufl. 10 Bde. 100.- # 1907-24 je Werkstattstechnik. nach Seltenheit 8 .- bis 20 .- ...

Bitte aufbewahren! Stets grosses Lager!

Quartaishefte aus Vorkriegs-Jahrgängen

10 Stück je M. - .75 no. bar " " -.70 " " 100 -.65 " "

Diese "Albums" umfassen je ein vollständiges Vierteljahr. Weniger als 10 Stück können wir nicht abgeben. Da nur ein geringer Vorrat vorhanden ist, müssen wir uns ev. Kürzung der eingehenden Bestellungen vorbehalten.

Simplicissimus-Verlag. München, Friedrichstrasse 18

Karl Brunner'sche Buchh. Georg Metzner in Chemnitz:

1 Halbj.-Verz. d. im dt. Buchh. ersch. Bücher 1915-1920, geb., alle Jgge. ausser 1920 II, Text u. Register getrennt, freibleib.

Versand nur direkt gegen Nachn.

für Mk. 65 .- .

Achtung -!

sommer-sonder-

Angebot

(Nr. 23)

Märchen-Kassette:

Arnim, Fürst Ganzgott u. Sänger Halbgott.

Dickens, Das Heimchen am Herd. Ein Hausmärchen.

Wilde, Die 3 schönsten Märchen.

 3 reiz. Gzlnbde. mit viel. Bildern u. Kunstdrucktafeln. Kplt. in Kass tte 4.50

Die galante Kassette:

8 elegante Ganzleinenbde 8°. (13/20 cm.) Jeder Bd. mit 6 ganzseitigen Illustr. nach alten Stichen

Balzac, Lässliche Sünde. Die schöne Imperia.

Boccaccio, Aus dem Decameron. L.

— do. II.

Casanova, Derunglückliche Canonikus.

- Die unerbittliche Jungfrau.

Gessner, Gefilde seliger Liebe.

Thümmel, Wilhelmines Werdegang.

8 bunte Ganzleinenbände mit echter Goldprägung. Holzfreis Papier, kplt. in Kassette 20.- ord. mit 50% nur

Die lustige Kassette".

Balzac, Von Madchen, Mönchen und and, unpassenden Dingen ill. 191 S. Der böse Bube u. sein Papa. Lustige Streiche, ill. v. Uzarski. 215 S. Stettenheim, Die Kanonen machten Bum! Bum! nur lauter, ill. 208S. Dostojewski, Der Mann unterm Bett. 3 lustige Novellen. 108S. Tarzan hat geträumt! Die lust. Tarzan-Parodie v. Stef. Sorel. 243 S. Sepp Höltzl, a. d. Alpen. E. grotesk. Liebes-Roman

m. viel. ulk. Bild. 208 S. 6 Hiblinde. auf holzfr. Pap., davon 4 mit vielen Bildern, kplt. in Geschenk-Kassette (18.—ord.) mit 55% 8.10 Einzelbände à 1.50

Klassiker

In Gesamt-Ausgaben mit 50% Rabatt.

Wolfg. v. Goethes sämtl. Werke. 5 Ganzleinenbde. à ca. 2000 S. auf Dünndruckpapier. Jeder Bd. m. einem Bild in Kupfertiefdruck. Kplt. 75 .- ord. mit 50%/0 37.50

Friedr. v. Schillers sämtl. Werke. 2 Ganzleinenbde. à ca. 1500 S. Jed. Band a. Dünndruckpap. m. Titel-Kplt. 30 .- ord. bild. mit 50% 15.-

Gottfr. Kellers sämtliche Werke. In einem Ganzleinenband. 1896 Seit. auf Dünndruckpapier m. Titelbild. Kplt. 15.- ord. mit 500/0

Theodor Storms sämtliche Werke. In einem Ganzleinenband. 1552 Seiten a. Dünndruckpapier m. einem Titelbildin Kupfertiefdruck. 15.— ord. mit 50% 7.50

Jos. V. v. Scheffels sämtliche Werke. In einem Ganzleinenband. 1064S.a Dünndruckpapier m. Titelbild in Kupfertieldrack. 15. - ord. mit 50°/0 7.50

leder Ganzleinenband sehr vornehm gebunden mit echtem Golddruck.

Die in unserem Sonder-Angebote Nr. 20-23 angezeigten Bücher sind nur ein Teil unserer reichen Auswahl.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern kostenlos unser

Gesamt-Lagerverzeichnis.

Kondifionen:

Bei Vorauszahlung oder Nachnahme

mit 5% Skonto

auf unsere Barpreise. / In Rechng. m. 4 Wochen Ziel. / 8 Wochen-Akzept bei Beträgen über 100.- Goldmark.

Ackermann'sche Buchhandlung

Gross - Antiquariat Berlin-Südende

Postscheck-Kto. 111249 Erfüllungsort Berlin Mitte.

Karl Pfankuch, Bertramstr. 66:

Beythien Nahrungsmittel-Unters. O.-Hldr. Lpz. 1914/15, Bd. I/II. 30.-

Schwalbach, d. neuest. dtsch. Münzen unter Thalergr. vor Einf. des Reichsgeldes. 45 S. u. 14 Tafeln. Lpz. 1879. Hlwd. 40.

- die neuest. dtschn. Thaler, Doppelthaler u. Doppelgulden. 40 S. m. 3 Tafeln. Hlwd. 4°.

Werding, d. Osellen od. Münzmed, d. Rep. Venedig, 209 S., 12 Tafeln u. 3 Holzschn. Hiw. 9.50 Fol.

Robert Peppmüller in Göttingen: Brehm, Tierleben. 2. Aufl. Ullsteins Weltgesch. Leinen. Kraemer, Weltall. Kplt. OHfrz. Lueger, Lex. d. ges. Techn. 1, A. Die dtschn. Kolonien, v. Schwabe. 2 Bde. OHfrz.

Nouveau Larousse. 7 Bände mit Suppl. OHfrz. Alles billig gegen Gebot.

H. Mayer, Stuttgart, Calverstr. 13: Schöne Autogr.-Sammlg., ca. 150 Stück (Goethe, Heine, Uhland, v. Knigge, Al. v. Humboldt, C. F. Meyer, Auerbach, Fürstlichkeiten u. haupts. Heidelberger Gelehrte des 19. Jh.) preiswert abzugeben.

Heinr. Springer, Hirschberg, Schl. 1 Zur Erinnerung a. d. Reise d. Prinzen Woldemar v. Preussen n. Indien i. d. J. 1844-46 mit über 100 Kupferstichen, Landkarten. Gedr. in Berlin 1853. Gebote m. Preis direkt erbeten.

Fr. Fr. Goedsche's Buchh. in Schneeberg:

1 Brockhaus' Lex. 14. Auflage. 17 Bde. Gut erhalten.

Gefuchte Bücher.

 vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus:

Schultze-Naumburg, Kulturarb.: Bd. II. Gärten.

Bd. VI. Schloss.

Ergänzungsbilder zu Band II, Gärten.

Mario Uzielli in Frankfurt a. M .: Bode, italien. Bronzestatuetten. Bd. 1 u. 2.

Porzellan, Mannheimer Versteigerungskatalog 1909.

Schiller, Gesch. d. 30j. Krieges. Ausg.

Weisse Blätter. Jg. 1913/14, Nr. 1 - 12

Carl Glaeser, Buchh. in Gotha: Livre d'or des Souverains.

Leipzig, Platostr. 3:

Roscher, z. Gesch. d. engl. Volkswirtschaftslehre. Mit Nachtr. Mommsen, Stadtrechte d. lat. Gemeinde Salpensa.

Mommsen, Chronik d. Cassiodorus Senator.

Jahn, Darstellg, griech, Dichter auf Vasenbildern.

Falkenstein, z. Charakteristik König Johanns v. Sachsen.

Delbrück, indogerm. Verwandtschaftsnamen.

Herondas, Mimiamben. Hrsg. von Meister.

Windisch, Mara u. Buddha.

Sievers, Studien z. hebr. Metr. I. Seeliger, soz. u. pol. Bedeutg. d. Grundherrsch. im früh. M.-A.

Hansen, Auseinandersetzung ein. zweckm. Methode z. Berechng. der absol. Störgn. d. kl. Planeten. I/II.

 Theorie d. Sonnenfinsternisse. - geod. Untersuchungen.

Walther, Denudation in d. Wüste. Study, sphär. Trigonometrie.

Wundt, geom.-opt. Täuschungen. Knabe, Urkundenbuch d. Stadt Torgau.

Meyer, Quellen z. Geschichte der Stadt Kulmbach u. d. Plassenbg. Mitis, Studien z. ält. österreich. Urkundenwesen. 1-3,

Schurig, das galante Preussen. Lorenz, genealog. Handb. d. eur. Staatengesch. Neueste Aufl.

Hauch, Münzen u. Medaillen . . d. Grafen u. Fürsten v. Nassau-Weilburg-Saarbr. Frankf. 1891. Archiv f. Militärrecht 1910 u. ff. Ballod, dtsche. Volksernährung i Kriege.

Denecke, Gesch. d. kgl. preuss. Artillerie-Prüfgs.-Kommiss.

Grelling, Kriegsschuld d. dtschn. Generalstabes.

Langhäuser, d. Militär-Kirchenw. im kurbr. u. kgl. pr. Heer. Militärwochenblatt 1922 u. ff.

Müsebeck, syst. Aufbau d. Reichs-

archivs.

Neuschler, wir von der Artillerie. Nottebohm, 100 Jahre milit. Prüfungsverf.

Olszewski, Flugzeug in Heer und Marine.

Posener, Wörterb. d. Heeresverw Schlieffen, ges. Schriften. Bd. 1/2. Schmeling, Entw. d. Kontingentsverfassung.

Streit, das Unteroffizierkorps d. deutschen Heeres.

Die Technik im Weltkriege, hsg von Schwarte.

Voss, wir vom Verkehr.

Zuckermann, Rechtsstellung der Eisenbahn im Kriege. Ritter, geogr.-statist, Lexikon.

Meyers Ortslexikon.

Braunschweig, | Einkaufsgesellschaft Löwen in | G. E. Stechert & Co. in Leipzig: Zeitschr., Biochemische, 83, 84, 103-108, 110-30, 32-40, 43-44 u. Gen.-R.

- - 82-96.

 f. Biologie 1—14, 20—22, 25, 28 ff.

- f. anorg. u. allg. Chemie 1-7, 52-56, 65-73, 79-85, 89, 117 **—128**, **130—136**.

— Kplt.

f. physik. Chemie 2, 8, 10, 11, 12, 47.

f. Elektrochemie 1919.

- f. prakt. Geologie 25-28.

f. Instrumentenkde, Kplt.

- f. Krebsforschung 16-17.

- Physikal. Bd. 18.

Kplt.

- - 1-5, 13-21.

-1918

- f. internat. Recht. 30.

 f. d. ges. Strafrechtswiss. 7—9, 41, 42.

f. syst. Theologie. 1923.

- f. Unters. d. Nahrgs.- u. Gen.-Mittel. 32. 41.

- 1. wiss. Zoologie 55-56, 75-

Zentralbl. f. Agrikulturchemie 1, 5-9, 40, 42.

- - 1-48.

-, Chemisches. Ser. 2. Bd. 11 bis Schluss, Ser. 3, Bd. 1-5, 7, 12-14.

Hirschwaldsche Buchh. in Berlin NW. 7:

*Astron. u. Astrophysik. Alles. *Eulenburg-S., Lehrb. d. allgem. Ther. Bd. 1.

*Chemie, Gesch. d, Chem. Alles. *Gerlach, Quantentheorie.

*Glastechnik. Alles.

*Klimatologie u. Meteorol. Alles. *Pfaundler-Schl., Handbuch der Kinderkrankh. 1. Aufl. Bd. 1, ev. kplt.

*Schulz, Pharmakotherapie.

*Kulturhistorische Schriften über d. Wein.

*Archiv f. Dermatologie. Bd. 1 — 22; Bd. 139, I; 142

*Archives d'électr. médic. 1-17. *Jahresber, d. Mathem.-Vereinig. 4. 1897.

*Monatsbl., Kl., f. Augenheilkde. Kplt.

*- do. 17-72.

Theolog.-prakt. *Quartalsschr., Bd. 75 I.

*Sirius. Bd. 1-50.

*Verholgn, d. Dt. Ges, f. Chir. Bd. 4, 5, 8.

*Wochenschr., Klin. Jg. 1.

*Zentralbl. f. d. Grenzgeb. der Med. Bd. 20 ff.

*Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 1-6. *- do. Band 40 ff.

Alexander Köhler in Dresden: *Franck, Pentagramm der Liebe. Angebote direkt erbeten.

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W.8: Sammlung Ortel (Versteigerungskatalog).

Meyer, Katalog der Skulpturen d. Landesmuseums Münster.

Josephi, Skulpturen des German. Museums, Nürnberg.

Diercke, Atlas f. Mittelschulen. Baum, rom. Baukst. in Frankr. Bloos, Taxator. 4. Aufl. 1914.

Kania, Friedrich d. Grosse u. die Architektur Potsdams. 3. A. 1912.

Lloyd, Wright: Sonderheft d. XX. Jahrhunderts.

Schliepmann, Lichtspieltheater. Ziller, Schinkel. (Künstlermon.) Conze, attische Grabreliefs.

Wasmuths Monatshefte für Baukunst. Jg. 3 geb. od. in Hftn. Baum, dtsche. Bildwerke v. XX. -XVIII. Jahrh. (Kat. d. Stutt-

garter Mus.) Müllerheim, Wochenstube in der Kunst.

Müller, K. O., Gesch. hellenischer Städte u. Stämme. Brsl. 1844. Schelling, Philos. d. Mythologie. Creutzer, Symbolik.

Eckermann, Lehrbuch d. Relig.-Gesch. u. Mythol. I-IV.

Konwiarz, Alt-Schlesien. Physikal. Berichte. Jg. 1-5 u. I

separat. Weissbach, Arbeiterwohnhaus. Hirsch, d. Zuschneidekunst. Brln. Kune, Math., d. Zuschneidekunst. 1899.

Schmidt, Andreas, die prakt. Zuschneidekunst. Leipzig.

Klemm, H., Handbuch d. höheren Bekleidungskunst (nur alte A.). Kuhn, E., Maass- u. Zuschneidesystem f. Herrenschneiderei.

Richter, J., d. Theorie d. Zuschn. f. Herrenkleider, 1882.

Hofmann, F. A., Schule d. Zuschneidekunst. Lavigne, Lehrb. d. Schneiderkst.

(deutsche Ausg.). Mayer, Robert, üb. d. Kräfte der

unbelebten Natur. 1842. Herz, Prinzipien der Mechanik. Berlin 1894.

Heinrich Staadt in Wiesbaden: In Erstausgaben:

Max Klinger, Op. II, Rettungen Ovid. Opfer.

Op. IV, Intermezzi.

Op. V, Amor u. Psyche.

- Op. VI, ein Handschuh.

- Op. VIII, ein Leben.

Op. IX, Dramen.

- Op. X, eine Liebe.

- Op. XII, Brahms Phantasie.

- Op. XIII, v .Tode, Tl. II.

Zelt (Mappenausg.).

Singer, M. Klingers graph, Werk.

Gustav Brauns in Leipzig: Schriften üb. Heidelberg, spez. Heidelberg. Schloss.

*Tuttlingen u. Umgebung. Alles.

*Lingg, Lebensreise.

*Tuttlingen, Oberamtsbeschr.

*Schneckenburger, Max, deutsche

Heimtal, Versuche in Poesie u. Prosa.

'Hohentwiel. Alles.

*Konrad Wiederholt. Alles.

*Victor v. Scheffel. Alles.

*Gustav Schwab. Alles.

*J. J. Moser. Alles.

*Pentha-Tnul, Weltanschauung.

Margueriten - Verlag Johann Gräf in Leipzig:

*Monographien z. Weltgeschichte. Bd. 2, 3 und 5.

Ortmann, Katharina II. als Grossfürstie.

*Deckert, Cuba.

*Detzner, 4 Jahre u. Kannibalen.

*Ehlers, Samoa, die Perle der Südsee.

*Reise nach d. Robinson-Crusoe-Insel.

*Frobenius, Völkerkunde in Charakterbildern.

*Hagenbeck, 25 Jahre Ceylon.

*Hedin, Bagdad-Babylon-Ninive.

*Kallenberg, Indien, Himalaja, Tibet und Birma.

*Lampert, Völker der Erde.

*Loti, Indienreise.

*Mawson, Leben u. Tod am Südpol.

*Moellhausen. Mississippi.

*Nacher, Bahia.

*Reymond, ill. Völker- u Länderkunde.

*Roskoschny, das asiat. Russland. *Wettstein, Vegetationsbilder aus Südbrasilien.

*Dietrich, Geschichte d. byz. u. neugriechischen Lit.

*Literaturen d. Ostens. Alle Bde. Angebote mögl. direkt.

Heinrich Bender in Dresden-A. *Voltaire. Komplett. Französische Ausgabe.

*Innendekoration. Jg. 35. Heft 2. 3.

*Spranger, Lebensformen.

*Baedeker, Griechenland.

*Owen Jones, Gramm.d. Ornament

*Hausrath, Rich. Rothe u. scine Freunde.

*Auberlen, Daniel.

*Hofmann, K. v., Kommentar z. Neuen Testament.

*Hamann, J. G., ges. Werke von Gildemeister. 5. Bd.

*Zänker, O., Grundlinien der Theologie.

*Weber, H. Emil, histor.-kratische Schriftforschung.

*Calvins Institutio. Ausgabe v. Tholuck. 1859.

Angebote direkt!

Otto Maier Komm.-Ges., Leipzig: Jordan, geogr. Orts- u. Zeitbest. Bube, Vergolderpresse.

Arthur Wirth in Aslen i. Württ .: | Kaufhaus des Westens, G.m.b.H., | Buch-Abteilung, Berlin W. 50 Wassermann, Faustina.

Haggard, Kleopatra.

Seidel, ges. Schriften. Bd. 16, 17. Wildenbruch, Werke. Bd. 11, 12, 14, 15, 16. (Rot mit braunem Halbleder.)

Weissaster, ein romant. Epos. Japan. Dramen, übertragen von

H. Florenz. Bernhardi, Lehr- u. Handbuch d.

Titelautnahmen.

Brüning, mit meinem Jungen. Frank, mediz. Polizei.

Norman Gardine, Greek athletic sports and festivals.

Guts-Muths, Spiele 1896. - Gymnastik 1893.

Vieth, Enzyklop. d. Leibesübungen. D'Annunzio, tote Stadt.

Oeser, Mannheimer Kupterstecher. Fahrenkrog, Gott im Wandel der Zeiten.

Robert Schmidt's Buchb. in Memel: Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1-100. Geb.

W. Wunderling in Regensburg: *Gute Goethe-Ausgabe in tadelloser Erhaltung.

Reisaersche Buchh. in Liegnitz: Horn, Einf. in d. Theorie d. part. Different, Gleich.

Schaefer, Staatsexamen f. männl. u. weibl. Krankenpfl.

Buchhandlung K. Pflug in Franktuit a. M.

Pfeiffer, G. W., Frankfurter Novellen. 1858.

- d. Stadthauptmann v. Frankf. 1860.

Antiqu. Carl Köhler in Leipzig 151 Liebigstr. 1B .:

Riemann, Musiklexikon.

Slg. Schubert: Netto, Gruppentheorie.

Kley, Skizzenbuch.

Krafft, Landwirtschaft. Bd. 4-5. Assmann, Röntgendiagnostik.

Handbuch d. prakt. Chirurgie. Heitzmann, Anatomie.

Domarus, inn. Medizin.

Müller, Pharmakologie.

Grimsehl, Physik. Denker-Br., Ohrenkrankh.

Medizin - Naturwissenschaften.

(Lehr- u. Handbücher.) Frommann & Sohn in Nürnberg *Grimmelshausen. Alte Ausg.

*Adlersfeld-Ball. Alles. Alfred Thörmer in Leipzig: ?, der letzte Häuptling d. Seminol.

Siebentöter u. ältere Indianerb. Edgar Gottwald in Berlin SO. 36: Brehm, gefangene Vögel. Droysen, Alexander d. Grosse.

Julius Neumann, Hotbuchh. in Magdeburg:

a. Zeugnist, seine Vergangenheit.

Herm. Bahr's Buchhdig. (Conrad) Haber) in Berlin W. 8:

Friedrichovicz, kurzget. Kompend. d. Staatswissenschaften in Frage und Antwort. Bd. 1. 3. 5. 6.

Mühlbrecht, Wegweiser d.d. neuere Literatur d. Staats- u. Rechtswissenschaften.

Katalog d. Bibliothek d. Reichsjustizministeriums.

Entscheidungen des Ober-Verwaltungs-Gerichts.

Gross. Flaggenbuch, hrsg. vom Reichsmarineamt. Jurist. Wochenschrift. 52. Jahrg.

H. 1. 1923. Posener, Grundriss des Bürgerl.

Rechts. 25, 26. Vanselow, von Weib und Welt. Boehtlingk, Sanskrit-Wörterbuch. Klemperer, rechtliche Natur d Genussscheine.

Bürgerliches Gesetzbuch: Komm. der Reichsgerichtsräte.

Andrees Handatlas.

Fuhrmann, Genussaktien und Genussscheine. 1907.

Hellas Buchh. in Berlin W. 62: Tieck, Romane.

Dionysosbücherei, Schwänke vom Bosporus.

Dou, Gérard. (Klassiker d. Kunst.) Alpine Flora. (Winter, Hamburg.) Dahn, Walhalla. (Vorkriegsausgabe!)

Conradi, Adam Mensch.

Sittenteldkalender 1923 24. (Zahle hohen Preis.)

F. A. Brockhaus' Sort. & Antiq in Leipzig:

Baedeker, Belgien u. Holland, 1914 Cohn, Aesthetik.

Dessoir, Gesch. d. Psychologie. Dippe, Naturphilosophie.

Gross, Autbau d. Systeme. Handb. d. Architektur. Tl. IV. Halbbd. 4, Heit 1.

Preuss, Jahrbücher. Bd. 158, Nr. 3. - do. Bd. 162.

Mobilmachg. Russlands f. d. Weltkrieg.

Unser gutes Recht.

Schickele, Hans i, Schnakenloch, Schleiermacher, Katechismus d. Vernunft f. edle Frauen.

Schrader, Keilinschritten. Schriften z. Schuldtrage.

Tolstoi, Auterstehr. (Fleischel.)

Hackarath in Dresden: Graetz, Elektrizität, 21 Aufl. (Auch beschädigt)

Herdersche Buchfidlg. in Berlin Goltz, Bogumil, ein Kleinstädter in Agypten.

Lexikon, Lat.-dtsch. Kirchenspr. Stabell, Lebensbilder d. Heiligen. Christian Sillib Nacaf., Mannheim:

1 Monod, Leben. Geb. 1 Schäfer, Geschichte d. Diakonie. 1. Bd. Geb.

Wiedersheim, Bau d. Menschen 1 Keeser, unter dem Schilm des Höchsten. Geb.

Joseph Baer & Co , Frankfurta/M . 'Shakespeares Werke, v. Gundolt. Bd. 9. Mit Zeichn. v. Lechter.

Ungebunden. Flaubert, Bouvard, - Schule der Empfindsamkeit. Dt. Minden

Bruns. Braun Hiwd. Trenkle, alemann. Dichtung s.

Hebel. 1881. *Dingelstedts sämtl. Werke. 1878. Paetel. 12 Bde.

*Meyer, Israeliten und Nachbar stämme. 1906.

*Kalender f. Okkultisten, Thecsophen usw. 1-2. 1914-16.

Deussen, Erinnergn. an Indien. 1904.

Blümner, Technol. u. Terminol. d. Gewerbe b. Gr. u. R. 2. A. *Holtrop, Monuments typogr. des

Pays-Bas. Moyer-Westermayer, Beschieibg. d. Erzdiözese München-Freysing.

3 Bde. Freksa, Ruederer u. s. Wolkenkuckucksheim. 1908.

*Jahrb. d. Gehestiftg. Bd. VI. 1901. *Stahr, ein Jahr in Italien, 3 Bdc. *Gregorovius, Gesch. v. Rom.

*Lothringen u. s. Hauptstad. Festschrift. Metz 1913.

Gregorovius, Wanderjahre, 5 Bde. Archiv t. Anatomie, Physiol. 1843, 61, 92, 1919-24.

*Zentralb., f. Physioi, 1900 - 24. *Wochenschrift, Münchn. Mediz. 1900 - 18.

*- Dtsche, Mediz, 1900-18,

*Dtsche. Zeitschr. t. Nervenheil kunde. Kpltte. Reihe v. Ant. *Wochenschrift, Klin. 1900-18. *Zeitschrift t. allg. Physiol. 1/15.

•-, Biochem. 1-84.

*Hoppe-Seylers Ztschr. Kpitte, R. P. Dienemann Nchf. in Dresden. *Chiedowski, die letzten Valois. Halbidr.

*Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. 1 u. volist, Imit. Wildl.

*Meyrinks Romane u. Bücher d. *Naumann, Vögel Mittel-Europas.

12 Bde. *Rideamus, lustige Nibelungen. *Ritter, Stationsverz. d. Eisenb.

Europas. *Rousseau, Gesellschafts-Vertrag. *Sohm, Kirchengesch.

*Spranger, Lebenstormen.

*Stilgebauer, Götz Krafit. Bd. 4. *Toopfier, das gel. Ding. Mehr.. *Weber-B., Weltgesch. 4 Bde.

*Wunder d. Natur. Bd. 2 u. 3. Wilhelm Schols, Braunschweig

*Raabe, Werke. Ser. I. Lwd. Bd. I oder die ganze Serie billig. *Behrens, Burgen d. Harzes.

*La Bajonette. Irgendein Jg. *Lehmann, Stein. Ed. 3.

*Koser, Friedr. d. Gr. Ed. 2 u. 3. *Cassel, Stadt Celle u. anderes

von ihm über Celle.

*Natorp, Sozialpädag. 2. od. 3. A.

*Philippson, Kunst d. Renaissance. Buch 2. 4.

*Pharmazeut. Kalender 1925.

H. Warkentien in Rostock i. M .: *Baur, evangel. Pfarrhaus.

*Rosenmüller, Mitgabe f. d. Leben. *Zschokke, St. d. Andacht.

H. G. Wallmann in Leipzig: Zündel, Blumhardt. Alte Ausg. von 1880 bis 1882.

Woltersdorf, ev. Psalter.

Sondermühlen, Aliso u. d. Gegend d. Hermannsschlacht.

Georg Stilke in Berlin NW. 7 1 Graetz, Geschichte der Juden. Gr. Ausg.

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen: *Strahlentherapie. Bd. 13. H. I.

*Stern, Encephalitis epidemica. *Stockert, Eisenbahnunfälle. N. F. *Toussaint-L., Englisch.

*Grieb-Schröer, engl. Wrtrb.

*Knudtzon, assyr. Gebete Sonneng. *Slatin, Feuer u. Schwert i. Sudan. *Liebmann, Gedanken Tat», I,2 II,2 *Velh. & Kl.'s Monatsh. 1920, Aug. Velhagen & Klasing in Bielefeld

"Tyndall, Forms of water etc. Carl Bath in Berlin W. 8:

*Ruete, a.d. Leben e. arab. Prinzessin *Holz-Schlaf, Papa Hamlet.

Carl Adlers Buchh. in Dresden: 1 Dtschr, Liederhort v. Erk-Böhme, Bd. 2 u. 3. Geb.

Lincke'sche Leihbibl. in Leipzig: Berghaus, 6 Reisen um d. Erde m. "Mentor".

Jensen, die Namenlosen. Waldersee, Erinnerungen. Fontane, unser Fritz.

Marcolini, Reisen im Innern Asiens. Altmann, wider d. Strom.

Martin Breslauer in Berlin W. S. *Nawratzki, d. jüd. Kolonisation Palästinas. Mehn. 1914.

*Boz (Dickens), Edwin Drood. Lpzg. 1870.

Buchhdlg, Prelss in Berlin C. 19 Elsner, Archiv f. d. Versicherungs-

Karup, Lebensversicherung. 1885. v. Kries, Wahrscheinlichkeitsrechnung. 1886.

Kautsky, Diktatur d. Pro'etariats. Ammon, theoret. Nationalökon. Marshall, Handb. d. Volkswirtsch.

Marx-Studien. Bd. 1. Menger, Recht aut den vollen Arbeitsertrag.

 neue Staatslehre. Sax, theoret. Staatswirtsch. 1889. Thünen, isol. Staat. Kplt.

Tugan-Baranowsky, Grundlagen d. Marxismus. 1905.

A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Bh. in Lund (Schweden):

1 Sütterlin, d. Wesen d. gesetz!. Gebilde.

J. Eckard Mueller in Halle a.S.: | Jacques Rosenthal in München, | Briennerstr. 47:

> Auenbrugger, Inventum novum ex percussione thoracis morbos detegendi. 1760.

Celsus, Medicinae libri, rec. Targa 1785.

Eleazarius, uraltes chymisches Werk. 1735.

Jarocki, Lubr od. lithauisch. Auerochs. 1830.

Mobrenheim, Beytr. z. Arzneykde. 2 Bde. 1781.

Parabiblium medicamentorum scriptores, ed. Ackermann. 1788. Ploss-Bartels, Weib in Natur- u. Völkerkde. 10. Aufl. 1913.

Scribonius Largus, Compositiones medicamentorum, ed. Bernholt.

Serenus Sammonicus, de medicina praeceptis, ed. Ackermann. 1786. Tyzenhaur, Cat. avium et mammalium. Riga 1848.

Waldseemüller, Cosmographia. 1507. Tl. I.

Oscar Hengstenberg in Bochum Lunge u. Köhler, Industrie des Steinkohlenteers. Bd. I. Dante, la divina Commedia. (Bremer Presse.)

Grütli-Buchhdlg. des Montana-Verlags, A .- G. in Zürich:

Flieg. Blätter 1877, 78, 79 u. 80. Boccaccio, Decamerone, Bd. 3, 4 u. 5. Ganzleder-Ausg. Gg. Müller. dtsch. v. Conrad, m. Kupfern u. Vignetten von Boucher u. Eisen d. Ausg. 1757. Num. Lux.-Ausg. Hobmann, pädag, Handbuch. II apart.

Bader, Metardus. St. George, Maximin, e.Gedenkbeh. Dauthendey, schwarze Sonne.

Wilh. Aug. Müller, Basel, Schweiz: *Bier, B. u. K., chir. Operational. 4 -5, A.

kunde. 3, A.

*Lecher, Physik t. Mediziner. *Geyer u. R., Leben aus Gott.

*Whitney, Roots, Verbforms of the Senskrit-Lang. (1885) Engl.od.dt *Meder, Erläutign. z.franz.Syntax *Holmsen (Holz), Papa Hamlet.

*Polenz, Pfarrer v. Breitendorf. *Louis u. Th., Harmonielehre. 7. A m. Schlüssel.

*Landau, unbestechl. Minos. *Baedeker, Paris. 1923.

*Treadwell, elektroanalyt. Method. *- analyt. Chemie. II.

 Bächtold, Literaturgesch.d.Schw. *Schneider u. F., Komm z schweiz. Oblig.-Recht.

*Lexer, allgem Chirurgie. 14.-16 A *Strümpel!, spez Pathol. 23, 24. A.

Holze & Pahl in Dresden: Meyer, Hans, d. deutsche Volkstum. 2 Bde.

Steinhausen, deutsche Kultur.

Otto Weber in Leipzig-R. 99: *Fuchs, Lola Montez. O.-Lnbd. *Walter, leichtgeschürzte Muse. 1908.

Mongolica, bes. d. deutschen u. russ. Lit. - Alles v. Podzneev u. Potanin dar. Veröff.

*Pallas, mongol. Völkerschaften.

*Schmidt, Mongolev. Ptsbg. 1824. *Jülg, mongol. Märchensammlg. *Mongol. Wörterb, v. Gunschinski u. Kowalewski.

*Petronius, Satyrikon, von W. Heinse. Luxus-Ausg.

*Ernst-Ludw. Presse a. Japan: Nr. 2: Goethe, Herm. u. Dor. 1908.

Nr. 8: Jacobsen: Mogens. 1910. *Stone, Hauptepochen.

*George, St. 7. Ring. Num. Ausg. (35 Ex.) a. Bütten. 6. - . Seid.-Bd. *Balzac, Briefe. Ins.-V. 1911. (100 num. Ex. a. Bütten.) *Altital. Novellen. Ins.-V. 1902.

(20 num. Ex. s. Bütten.) *Mann, Buddenbrooks. Brosch. Max Volkening in Minden i. W .:

Färber, Gewölbebau. Groth, physikal. Krystallogr.

- Einlitg. in d. chem. Krystallogr. - anorg' Oxo- v. Sulfosalze. Langensch., ital. Unterr.-Br.

Ziegenberg, Elektrizitätszähler. Toudeur & Säuberlich in Leipzig: Gilles de Rais. Alles über ihn. Werner, Z., Söhne d. Thales. 1807. Gustav Winters Bh. in Bremen:

"Zeitschr. f. d. ges. Strafrechtswiss. Bd. 42-44 kplt.

*Niese, aus schweren Tagen. *Ferdinand, Normannensturm.

Will & Newig in Bremen: Henne a. Rhyn, allgem. Kulturgeschichte. 8 Bde.

Cavling, Ludv. Feilberg. (Dan.) Dill, Rose Ferron.

Bie, was ist Kunst? *Pfaundler u.S., Hdb.d.Kinderheil- Andersen, Märchen, ill. v. Dulac. Heinemann, Gesch. von Braunschweig u. Hannover.

> P. Wörmke, Leipzig, Talstr. 2: Trojan-Flinzer, d. Feld u. Wald. Breymann, Baukonstrukt-Lehre. 4 Bde.

> Müllers grosses dtschs. Ortsbuch. Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 23. 24.

> Buehhandlung A. Rudolf in Zürich: Berghoff-Ising, Gesch, d.soz, Bewgg. in der Schweiz,

> LeoAfricanus, Beschreibg.v. Afrika, dtsch. v. Lorsbach. (ca. 1805.) Ropschin, als war' es nie gewes. Zwiedineck-Südenhorst, Sozialpolitik.

Das Neue Testament. (Verleger Adam Petri 1522.)

Hermann Schaffstein, Köln a/Rb.: Betonkalender. Jahrg. 1925.

Feid. Beyers Bh , Königsberg / Pr.: Mereschkowski, Leonardo da Vinci. Vorkriegsausgabe.

Manz' Sortiment in Wien:

Croy, Lehrb. der niederen Geodăsie. 1912.

Düringer-Hachenburg, HGB. Bd. I. Wellspacher, Vertrauen.

Dernburg, Pandekten.

Ammon, Untreue. Diss. Tüb. 1894. Steinbach, Ers. v. Vermögensschäden. 1888.

Stemann, Unterschlage, u. Untreue. Grunow, Untreue d. Bevollm.

Konrad, Untreue d. Bevollm. Dreleim, Untreue v. Unterschlag. Engelhardt, Untreue.

Cartier, strafb. Untreue.

Schwartze, Bemerkgn. z. Entw. d. StGB. t. Oest. 1875.

Secrecht, Nationales u. Internat, (Deutsch u. ital.)

Paul Gottschalk in Berlin: *Journ. f., prakt. Chem. 1-108

(1834-69), a. einz. *Ztschr. d. Morgenländ, Ges. 1-

3. 5. 6. 8. 15. 53, 58. 59, 61 ff. *Arch. d. Apothekerver. 1-50. *Arch. d. Pharm. 3-66, 175, 195

-198, 217, 219, 221-26, 230-240. 257. 259 u. ff.

*Dinglers polytechn. Journ. 1-26. 30. 31. 33. 37. 39-62. 66 71-82. 91-94, 99-105. 331 u. ff.

*Ztschr. f. physiol. Chem. 1-5, 7 -9. 18, 19. 21-24. 26/27. 31. 33. 36, 40-70, 73, 79-81, 92-96, 101 u. ff.

*Ztschr. f. wiss. Zool. 1-25, a. def. Bde.

"Ztschr. d. Ver. dtschr. Ing. 1-6. 1857 - 62

*Liebigs Ann. d. Chem. 1-9. 13 -24, 27, 28, 411-436

*Centralbl. f. Bakteriol. 1-3. 5 -10. 13-15. 21. 24-26. Orig. Bd. 82. 84 u. ff. Refer. 44 46-48, 51, 52, 54, 55, 63, 65, 66, 69 ff. H. Abt. 2, 7-10, 19, 20, 23, 29 -31.45-47.

*Ztschr. f. Ethnol. 1 (1869).

Neues Jahrb, f. Mineral, 1820-1840, 1876, 1855, 1908 u. if. Beil. Bde. 7. 2 u. ff.

"Monum, antichi. Kplt. *Bull. d. l. Soc. géol. de France. 1 - 14.

*Freie Bühne 1890-94.

*Wien, Akad Anzeig. Math.-nat. Kl. 1-13. 42. 43. Phil.-hist, Kl. 1-7. 11. 14. 18-22, 26, 42-46. 49 u. ff.

*- do. Denkschrift. Math.-nat. Kl. 1-20. 35. 38-54. 57. 58. 61. 63. 91 u. ff. Phil.-hist. Kl. 1-49. 55 u. ff.

*- do. Sitzungsber. Math.-nat. Kl. 1-62. Phil.-hist. Kl. 4, Beilt, 6, Atlas; 7, Beil.; 25, 27, 29, 33, 36. 39-41. 87. 124/125.

"Quarterly Journ, of Microsc. Science. New ser. 10-14. 16. 17. 27. 28. 31. 32. 35-70, a. einz. Hefte.

B. Legin & Son in New York, 29 East 21st St.:

Archiv f. Ohrenheilkunde, Bd. 4. 5. 8. 26. 61-72.

Archiv f. Ophthalmologie, Graefe. Bd. 14 Nr. 1. Bd. 30 Nr. 2. 3. Bd. 34 u. 35. Bd. 36 Nr. 2. Bd. 37 Nr. 3 u. 4. Bd. 38 Nr. 3 u. 4. Bd. 39 Nr 1. Bd. 49. Bd. 50—55. Bd. 56 Nr. 1 u. 3. Bd. 57. Bd. 59—62. Bd. 66 Nr. 2. Bd. 67. Bd. 70 Nr. 2. 3. Bd. 72 Nr. 2. Bd. 73. Bd. 75—79. 81—92.

Archiv f. Psychiatrie. Bd. 50 Nr. 3. Bd. 53, 56, 58, 59, 60—62.

Archiv f, Verdauungskrankhtn. Bd. 6—11. Bd. 13. 14. Bd. 21 Heft 2 u. 4. Bd. 23—25.

Centralbl. f. Bakteriologie. Abt. 1.
Originale Bd. 70, 71, 75—90.
Apart Bd. 85, 88 u. Folge, Generalregister 1—25.
Referate Bd. 77 u. Folge.

Zweite Abtlg. Bd. 3, 5—7, 9, 15 —42, 45, 47—50,

Graefe-Saemisch, Hdb. d. Augenheilkunde. 2. Aufl. L/g. 181. 19. 41—47. 61. 62. 77—80. 84—90. 138—142—148—159. 193—194. 231—233. 234—240. 252—254.

Ztschr. f. analyt. Chemie. Bd. 3.
7. 10. 13. 18. 50. 52. 53. 56/60. 62.
Zeitschr. f. Immunitätsforschung.
24—38 apart, Bd. 25 H. 1; 26/31.
Ztschr. f. Augenheilkde. Bd. 1/6.
Bd. 13 Nr. 3. Bd. 15 Nr. 2. 6.
Bd. 16 Nr. 1. Bd. 18 Nr. 3. Bd.
19 Nr. 5. Bd. 20 Nr. 2. 6. Bd. 24
Nr. 1. 6. Bd. 23 H. 5. Bd. 26 H.
3. Bd. 33—44.

Ztschr. f. physikal, Chemie. Bd. 72-74.

Ziegler, Beiträge z. pathol. Anatomie. Bd. 10. 17. Bd. 20 Nr. 3.
Bd. 21—26. Bd. 30. Bd. 31 H. 2.
Bd. 32. Bd. 33 H. 3. Bd. 36—38
41—51. 52—56. 59. 60.

Archiv f. Anatomie u. Physiolog Physiolog. Abt. 1907, 1917—21 Anatom. Abt. 1906, 1907, 1909 Archiv f. experiment. Pathologie

Bd. 66—88. Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 3, Seite 211 bis Schluss.

Archiv f. Dermatologie. Bd. 17.
18. Bd. 81 Heft 2. Bd. 109. 110.
113—123.

Archiv f. Hygiene. Bd. 1—8. 37—45. 47—49. 57—60. 67. Bd. 82 ff. Archiv f. Laryngologie Bd. 30/33.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Ztschr. f. physiol. Chem. 22, 23, 41, 42 a. def., 47-50, 52, 70.

*Flora. Allgem. Bot. Ztg. 10, 16 l, 18, 20 II, 30-35, 37-41, 43-46, 49, 51-67, 70-87, 89. Def.

Antiquariat Walter Schatzki in Frankfurt a. M.: Alte Kinder- u. Märchenbücher.

u. kplt.

Cammermeyers bogh. in Oslo: Arnasson, Jon. Islenzkar tjødsøgur. 2 B. L. 1862/64, Hinrichs.

Buchh. Georg Kossack in Berlin: 1 Nagler, allgem. Künstlerlexikon. Antiquarisch.

Alfred Thieme & Co. in Leipzig: Frobenius. Paideuma.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Annalen, Math. Bd. 75 IV, 76—86.
Jahrb. Fortschr. d. Math. 45—47.
Lietzmann, Meth. d. mat. Unt. I.
Arch. f. Religionswiss. 20, 21.
Jahrb. d. Gehe-Stiftung. 1, 3—8.
Palmer, evang. Pädagogik.

Ficker, Forsch. z. Reichs- u. Rechtsgesch. Italiens. 4 Bde. Fischer, Aberglaube aller Zeiten. 2—5.

Brandes, Hauptströmungen.

Festgabe f. Suchier. (Forsch. z. roman. Philol.)

Graesel, Handb. f. Bibliotheksbenutzer. 2. A.

Älteste dt. Dichtgn., v. Wolfskehl u. v. d. Leyen.

Anthropos. 1-8.

Goethe, Werke, v. Wendriner. Bd. II: Götz v. B.

Gercke-Norden, Einl. in d. Alt. 3 Bde.

Usener, Epicurea.

Denkschr. üb. d. Tuberkulose. 1903. (Dtschr. Reichstag.) Ztschr. f. Psychol. I. Abt. Bd. 89

—91. Dische, Juristenzig, 1—29 u. Reg.

Laband, Staatsrecht. 5. A. 4 Bde. Liebermann, Gesetze d. Angelsachsen.

Musil, Arabia Petraea. I—III. Rein, Abyssinien. II. Schoener, Capri.

Drais, Abbildgn. u. Beschreib. d. neuerfund. Laufmaschine.

Alfred Fritzsche in Breslau 16: Veröffentl. d. Dtschn. Bergmannstages 1913.

Festschr. d. Allgem. Dtschn. Bergmannstages. (Westfäl. Sammelwerk, sämtl. Bde.)

Montan, Rundschau 1916, 13—20. Kali 1924, 1 u. 3.

Forsch.-Arb. a. d. Gebiete d. Ingenieurwesens. Nr. 208,

Esselborn, Maschinenbau. I. Lehmann-Neumann, Bakteriolog.

(Lehmanns Atl., nur Text.) Prandtl, Lehre v. d. Flüssigktn.

Darier, Dermatologie. Internat. Arch. f. Photogrammetr. Bd. 2, 3.

Klabund, Blumenschiff,

F. K. Wiebelt in Villingen (Schwarzw.):

Dolmetsch, Ornamentenschatz.

C. Bertelsmann in Gütersloh: Wilkens, Friedrich Mallet. 1871. Bartels, die Dithmarscher. Dörpfeld, ges. Schr. III 1 u. V 1. Rietschel, Liturgik. Bd. I. Preuss & Jünger Antiquar,-Abtlg. in Breslau:

*Emden, Gaskugeln. Teubner.

*Grünhagen, Regesten z. schles.

Gesch. II. (Cod. diplom. Siles.

Nr. 2.)

*Barthel Steins Beschr. v. Schles. u. seiner Hauptst, Breslau. Dt, v. Markgraf. (Mitteil. aus dem Stadtarch. u. d. Stadtbibl. zu Breslau. Heft 6.)

*Alte Medizin: Zahnarzneikunde. *Franz, d. Mond. (N. u. G.)

Minerva Wissenschaftl. Buchh. in Wien I, Kärntnerstr. 30:

*Dosch, Brennstoffe, Feuerungen u. Dampfkessel. Jänecke. Lpz. 1907.

Angebote direkt erbeten.

Albert Müller in Zürich: Goethes Werke. Cotta, Jub.-Ausg in Orig.-Friedens-Leinen. Bd. 6

 9. 16, 19, 21, 33.
 Wimmer, Palästinas Boden, Köln 1902.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13. Stiche von Gmelin.

*Bayros. Alles, soweit erlaubt. *Engelhorns Rom.-Bibl. Geb. *Weng, Joh. Fr., d. Schl. b. Nördl

Johs. Storm in Bremen:

Bulwer, was wollt' er damit tun.

A. E. Wilde Co. in Cincinnati: Aeltere Jahrgge. der Farben-Ztg.

J. Halle, Antiquariat in München: *Avicenna, Canon medicin. (Lat. Ausg.)

*Bierbrauerei (nur Bildliches bis ca. 1870).

*Dendrono, natürl. Abschilderung des academ. Lebens. Nürnbg., Wolrab, ca. 1725.

*Goth. Kalender 1808, (Beide (Ausg.)

*Histor.-genealog, Kalender. Lpz. 1808.

*Knupfer, Nik., Historien- u. Bildnismaler, 1603-60, Alles von u. üb. ihn.

*Mikroskop, Werke d. 17. u. 18 Jahrhund.

*Porträts v. Ludwig (Louis) Ferdinand (auch Friedrich Christ. Ludwig), Prinz v. Preussen, 1772—1806, gestochen von Bell, Bolt, Lenthe, F. W. Meyer, Schule, Sintzenich u. a.; sowie Autographen v. ihm.

*Savonarola, Poesie. Florenz 1847 *Studentica (nur Bildliches bis ca 1870).

*Inkunabeln (bes. vor 1480 ersch.) Verkehre nur direkt!

F. Volekmar in Leipzig Nr. 51: Code Napoléon.

Ullsteins Weltgesch, Ganzleinen event, mit Gebrauchsspuren. Bayreuther Festspielführer 1924. Brehms Tierleben, Gr. Ausg. Halbjahrsverzeichnis 1921—23. Paul Gottschalk in Berlin:

*Cicerone. 10. 15.

*Cod, graeci et alt. 17 (1912); Cicero, de nat. deorum.

*Comment, soc. philol. Lips. 1—4. *Comment, sem. Giessen, 1—5.

*Damaris, 1861-65.

*Dekorat, Kunst. 6.

*Dem. Deutschl. Kplt.

*Dtsche. Bauztg. 51, 53, 52, 49.

*Dtsche. Gaue. Kplt.

*Dtsche, Geschichtsblätt, Kplt.

*Dtsche. Kolonialztg. 19 a. def. *Dt. Vierteljahrsschr. f. Lit. 6, 15,

46 u, ff.

*Dtschlds. Erneuerg. 1, 2, 5, 6.
*Dingl. polytechn. Journ. 1. 2. 4—

12. 26. 33. 53. 333. 334—336. *Diss. philol. Argent. sel. 13. 15 ff.

*Drontheim. K. Norske vidensk. Selskab. Skrifter. 1899, 1905-07.

*Eisenbau, 1—5, 7, 8, *Jahrb. d. K. archäol, Inst. Berl.

Erg.-H. 3. *Fermentforschung 1.

*Ferrum, Kplt.

*Finska Vetensk. Soc. Acta. 38 ff. *Flora.

*Folia neuro-biol. 1-9.

*Förhandl, Finska vetensk, soc. 1—48, 51, 53 u, ff.

*Forsch. z. christl, Lit.- u. Dogmengesch, 1900-21.

*Forsch. z. Gesch. Bayerns. 12-16. *Forsch. z. neuer. Gesch. Österr.

8, 9, 11 u. ff. *Fortschr. d. Elektrotechn, 5, 9 ff.

*Forum. Münch. 4-7.

*Friedenswarte. 1 u. f. *Die Frau. 1—20.

*Fundber. a. Schwab. 3. 4. 22/24.

M. Breitenstein in Wien IX: Hartmann, Frz., weisse u. schwarze Magie.

- Medizin des Paracelsus.

 Grundriss d. Lehren des Paracelsus.

Gebhardt, W., die Heilwirkung d. Lichtes.

Maak, Ferdinand, chym. Hochzeit von Christiani Rosenkreutz.

Hartmann, Franz, Abenteuer unt den Rosenkreuzern.

Chatterji, J. J., die Geheimphilosophie der Inder.

Die feineren Naturkräfte u. die Wissenschaft des Atmens von Rama Prasad. (Dtsch. v. Heinz Widmann, Leipzig 1910.)

Schottky, Paganini-Biographie.

Trabert, Meteorologie u. Klimatologie.

Eriksen, Pflanzenkrankh. (Pflanzenpathologie).

Fränkische Verlagsanst. u. Buchdruckerei in Nürnberg:

Wirtschaft u. Statistik. 1. Jg. Kpl. Fuchs, erotische Kunst.

Dionysos-Bücherei, Hldr. (Hyperion-Vlg.)

Lessing, sämtl. Werke.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (L) Bartsch, frohe Botsch. Lux.-

(L) Gauss, höh. Arithmetik, dt. v. Maser.

(L) Helmolt, Ehrenbuch, 1924.

(P) Mitt. d. techn. Hochschule Mchn. mech.-techn. Abt. H. 2-6. 7. 14.

(P) Verh. d. Vereins dtschr. Portland-Zement-Fabr. Protokoll 1 -9. 12, 17, 24, 34,

(P) Zeitschr. f. d. ges. Kälte-Ind. Jg. 3. 4.

(P) Zement. Bd. 1, 6.

(P) Mitt. a. d. Materialpr.-Amt d. eidgen, techn. Hochschule Zürich H. 3.

(P) Jahrb. d. Elektrotechn. Jg. 4. 6.

(P) Arch. f. Wärmewirtsch. Jg. 1.

(P) Mitt. üb. Forschungsarb. a. d Geb. d. Ingenieurw, H. 12, 14 -16. 18. 19. 30. 42. 44. 56. 57.

(P) Korrespondenzbl, f. Schweiz. Aerzte, Jg. 52.

(P) Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 89 -91.96 - 99

(P) Justizm. d. pr. Gesetzgebung. Jg. 1920/21, 1924.

(P) Beitr. z. Anatomie, Physiol., Pathol, u. Therapie d. Ohres. Bd. 17. 18.

(P) Studien, Wiener. Bd. 20.

(P) Tüb. Arb. a. d. kaiserk Gesundh.-Amt. III.

(P) Zeitschr. f. vergl. Literaturgesch. Bd. 15. 16.

(P) Chem. Zentralbl. Bd. 88 Tl II Nr. 23-26, Bd. 86 Tl. II Nr. 23, Bd. 93 kplt.

kplt.

(P) Sirius, Bd. 25. 29. 38-40. 48. 50. 51.

(P) Arch. f. Rassen- u. Gesellsch. Biol. Bd 7. 12, 13.

(P) Ostwalds Klassiker. Bd. 37 77. 126.

(P) Mitt. d. dt. Ldw.-Ges. 1909/16.

(P) Alkoholfrage. Bd. 16 H. 2. 3 od. kplt.

(P) Wissensch. u. Bildg. Bd. 57.

(P) Cappeller, Sanskrit-Wörterb. (P) Jahresber. ü. d. ges. Gynäkol. Jg. 36.

(P) Zeitschr. f. kath. Theologie 1917, 1920, 1921.

(P) Beibl. z. d. Annalen d. Physik. Bd. 36 H. 21. Bd. 37 H. 9.

(P) Ztschr. f. d. ges. Finanzwachdienst. Jg. X Nr. 5, 7-9, 11, 12. XI Nr. 1-3, 5, 9-12, XII u. ff.

(P) Beitr. z. Physik d. fr. Atmosphäre. Bd. 1. 2.

(P) Arch. f. öff. Recht. Bd. 19.

(P) N. Jahrb, f. Philologie 1835.

(P) Hist. Taschenb. Jg. 10 (1869)

(P) Ztschr. f. Biologie. Bd. 73.

(R) Evers, Wetterwolken.

(R) Liliencron, Fieberschiff.

(R) Oppel, Tambour u. General.

ferner: (R) Pichler, v. Fels z. Meer.

(R) Scipio, deutsche Ritter.

(R) Volkmar, d. Waffenschmied.

(R) Albrecht, Robinsonaden

(R) Andree, Robinsonaden

(R) Dielitz, Lebensbilder.

(R) Elm, Wissmanns Reisen.

(R) Ferschke, d. Bienenjäger.

(R) Gräpp, Friedel d. Seefahrer

(R) Hobirk, der Tigerfürst.

(R) Lintner, techn. Gewerbe. (S) Amari, sizilian. Vesperkrieg.

(S) Schlee, Schülerübung.

(S) Abhandl, Kirchenrechtl. Heft

(S) Adams, merkw. Eigenschaften d. Dreiecks.

(S) Agassitz, Bild.

(S) Arnold, Historie u. Beschreib d. myst. Theol. 1738.

(S) Axenfeld, Bakteriologie.

(S) Bahnelemente u. Opposit.-Ephem.

(S) Baumgarten, d. hellen.-röm. Kult.

(S) Baumann, Gesangbuch für kirchl. Chöre. H. 11/12.

(S) Beebe, Galapagos Worlds E

(S) Belzner, ein Totentanz.

(S) Berger, Histoire de Vulgate. (S) Bergner, Lehrb. d. kirchl. Kst.

(S) Bertuch, Chronik von Schulpforta. 1739.

(S) Biedl, innere Sekr. 3. A. Kplt

(S) Bielschowsky, Frieder, u. Lilt.

(S) Bisping, Erklär, d. Apokalypse. d. Joh. 1876.

(S) Bleibtreu, Kohlenstaubfeuerg.

(S) Błoede. Alles.

(P) Übersinnl. Welt. VI H. 12 od. (S) Ribbeck, Gesch. v. Essen.

(W) Gaupp-Stein, Z.P.O. 11. A.

(W) Liszt, Völkerrecht.

(W) Kocher, chir. Operat.-Lehre.

(W) Freitag, Zündwarenfabr.

(W) Magnus, Unterrichtstafeln. H. 14.

(W) Fock, Socinianismus.

W. J. Leendertz in Leer: *10 Spranger, Lebensformen. Angebote direkt.

H. Angermeier in Magdeburg: Vogt u. Koch, dt. Literaturgesch Werner, am Altar.

Herzog, Graf von Gleichen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Herder, sämtl. Werke. Cotta 1828. Alte handkolor. Holzschn. aus Inkunabeln (Schedel, Bibeln etc.). Apell, Joh. Chr. Erhard. 1866. Sachs-Villatte, frz-dt. u. dtsch.-frz. Wtb. 2 Bde. Hand- u. Schul-A. Muret-Sanders, engl.-dt. u. dtsch.engl. Wtb. 2 Bde. Handausg.

Reusens, Ed., Eléments de paléographie. 1899.

Day, Penmenship of the XVI. to XVIII. cent. 1913.

Kortum, Verteidigung d. Alchem.

ferner:

Hamilton, Works, ed. by Lodge. Jay, Writings, ed. by Johnston. 4 vol. N. York

Jefferson, Writings. Washington.

Madison, Writings, Congress-Ed. Monroe, Writings, ed. Hamilton. 7 vol. N. York.

Washington, Writings. Sparks-Ed. Carus, ges. Werke.

Voss, Urspr. d. Donaustiles. 1907. Zeichngn. v. dtschn. Romantikern, Klassizisten, Nazarenern (etwa 1780—1880), Mögl. sign.

Drucke v. Cranach, Altdorfer u. Dürer.

Biblioth., Allg. Deutsche. Bd. 107 (1792). Bd. 118 (Index, 1896).

Koch-Grünberg, vom Roroima z. Orinoco, Bd. I. II.

Beitr. z. Gesch. d. Benedikt.- u. Cistercienser-Orden

Hanseat. Geschichtsquellen, Kplt u. Bd. IV apart.

Beitr, z. Aesthetik, Bd, I. Werner, Rich, Maria, Lyrik u.

Noack, philosoph.-gesch, Lexikon. Joannes Damascenus, Opera.

Lugd. 1585. Copho, Anatomia porci. Marburg 1537 u. and. Ausgaben.

Mondinus, Anatomia. Argent. 1513 u. and. Ausg. d. 16, Jh. Dryander, Joh., Corporis humani

diss. Marpurg 1537. Martin, Lehrb. d. Anthropologie. 1914.

Becher, polit. Discurs v. d. Ursach, d. Auf- u. Abnehm, d. Stadt u. Land. 3. Ausg.

Riegl, spätröm. Kunstindustrie etc. 2 Bde.

Strzygowski, byzant. Denkmäler. 1891 - 1903.

 Bilderkreis d. griech, Physiologus. 1899. P. Carolidis, Glossaire critique du

grec cappadocien. Dölger, Ichthys. Bd. I. 1910.

Seidlitz, Gesch. d. jap. Farbenholzschnitts 1923. Harrisse, Chr. Colomb. 2 vol. Pa-

ris 1884. Spiegelberg, ligypt. Mythus vom Sonnenauge, 1917.

Glocke (Die). Soz. Monatsschrift.

Gottlieb, Bucheinbände d. Hofbibl. Wien. 1910.

Hafis, D. Diwan d. gr. lyr. Dichters. Hrsg. Ritter v. Rosenzweig-Schwannau, 3 B, 1858/64 Richarz, Einführg. i. d. Theorie d.

Elektriz. Wahrmut, Bausteine z. Tempel d. Wahrheit. I. D. Schuldigen. 1919.

Heinemann, Hdschr. d. Hzgl. Bibl. zu Wolfenbüttel, 5. Abt.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, Karl W. Hiersemann in Leipzig Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:

> Bau- u, Kunstdenkm. Prov. Sachsen. Heft 28: Rassow, Kreis Heiligenstadt.

Schiffbau. Jg. 1899.

Zeitler, Nietzsches Aesthetik. Lg. 1900.

Kapper, Volkslieder d. Serben. Lg. 1853.

Waitz, Schleswigs Gesch. Götting. 1851 - 54.

Jöchers allg. Gelehrten-Lexikon. 1750.

Steiger, d. heil, Bernh. v. Clairvaux. Brünn 1908. Prutz, Kaiser Friedr. I. Dan-

zig 1871-74. Meyer, Hardenberg. Bresl. 1892.

Kant, Metaphysik d. Sitten. Lond. 1869. Gummi-Ztg. Jg. 1 (1888) u. ff. Bulletin, Bibliogr., d. Schweiz

Bern 1901-22. Bibl. philolog. class. Lg. 1874 u. ff. Eckert, Peter Cornelius. (Künstl.-

Monogr.) Bielef. 1906. Neuber, Turenne a. Kriegstheore-

tiker. Wien 1869. Neuberger, Russld. unt. Kaiser Alexander III. Bln. 1895.

Automobil-Rundschau, Bln. 1902 u. ff.

Gött, gelehrte Anzeigen 1739 u. ff. Henner, Organisation d. päpstl. Ketzergerichts. Lg. 1890.

Vesque v. Püttlingen, öst. Staatsvertrag. Wien 1868. Stern, Geschichte Europas. Bln.

1894 - 1901.Stieve, Politik Baierns. Mchn.

1878. (Akad. d. Wiss.) Strzygowski, bild. Kunst d. Gogenwart. Lg. 1907.

Trommersdorff, Verzeichn. techn. Schriften, Bln. 1914. Schwerin, Briefe aus England.

1837 Sepp, Maria Stuart, Mchn. 1884 Sievers, Grundzüge d. Phonetik

Lg. 1901. Reichard, d. maritime Politik der Habsburger. Bln. 1867.

Renouard, Gesch. d. Krieges in Hannover. Cassel 1863.

Richter, Quellen d. byzant, Kunstgeschichte. Wien 1897. Zeitschr. f. Bücherfreunde, Kplt.

u. einz. Grundworte d. ind. Monismus a. d. Upanishads des Veda. Nach

Übers, v. Deussen. Handelsber., Dische. diplomat. u. konsul., üb. d. Türkei. 1900 ff.

Piper, österr. Burgen. Proceedings of the Americ, Soc. of Civil Engineers 1916, 1920

u. 1924. Calhoun, Works.

Clay, Works, ed. by Calton, 6 vol. N. Y.

Otto Harrassowitz in Leipzig: Meyer, E., Gemeinde d. neuen Bundes.

Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 2, 3, 4, 5.

Meyer, J., die Hölle im Islam. 1901. Basel (D).

Meyer-Ahrens, Arzte u. Medizin d. Schweiz. 1862.

Michael, E. I. v. Döllinger. 1894. 3. A.

Michaelis, Wörterb. d. gebräuchl. Taufnamen.

Miklosich u. Müller, Acta et dipl. graeca. 1860—90. Bd. I od. kplt. Miller, Versorgung d. Städte mit Elektrizität. H. 1.

Moede, W., experimentelle Psychologie. 1919.

Molisch, H., Eisenbakterien. 1910. Mommsen, röm. Staatsrecht. Bd. II, 2.

Moeser, Gottfr. v. Villehardouin u. d. Lateinerzug gegen Byzanz, 1897. (D) Bern.

Monumenta graphica medii aevi ex archivis et biblioth. 1852-92. Müller, B., Beiträge z. Gesch. d. griech. Söldnerwesens. Strassburg 1909.

Müller, E. F., üb. relig. Toleranz. 1922.

Müller, O. E., Analyse d. Gedächtnistätigkeit. Tl. 3.

Murr, C. G., Geschichte d. Jesuit. in Portugal, 1787-88. 2 Bde.

Nägeli, mech.-physiol. Theorie d. Abstammungslehre. 1884.

Neckel, A., altnord. Literatur. Neeb, J., üb. Hemsterhuys u. d Geist s. Schriften, 1814.

Netto, E., Gruppen u. Substitutionstheorie.

Nicolai, Freuden d. jg. Werther. Nietzsche, ges. Briefe, hrsg. von Förster-Nietzsche

Niggli, leichtflüchtige Bestandteile im Magma.

Nindemann, Erinnerungen a. d. Nordpolexped, 1885.

Nowack, W., Lehrbuch d. hebr. Archäologie. 2 Bde. in 1 und Bd. 2 apart.

W., Bücher Samuelis.

Nutt, Influence of Celtic on Mediaeval Romance.

Nutt a. Meyer, Voyage of Bran.

Gustav Ranschburg, Budipest IV, Franziskanerpl. 2:

Ung. u. Daz., Simplicissim. 1683. Italiens Kunstschätze. 4 Bände. Paine.

Manuel général de l'institut international de Bibliographie.

Kraszewski, Meister Twardowski,

— Dichter, — Irrwege, — ohne
Herz, — Jude, — von wessen
Hand.

Fr. Stritter in Heilbronn a. N.: *Vukasovič, Blume von Canossa, Leipzig 1906. Paul Gottschalk in Berlin:

*Wien. K. Akad. d. Wissensch. Auzeiger math.-nat. Cl. 1, 10 def. u. kplt.

— phil.-hist. Cl. 2, 3, 5; 6, 11, 12 a. def.; 26 a. def.

Arch. f. österr. Gesch. Bd. 35 a. def.

Denkschriften math.-nat. Cl. 1, 2, I, 5-10, 12-24, 26.

phil.-hist. Cl. 5—9, 16/17, 18
 a. def., 19, 21—25, 27/28 a. def., 55 a. def.

Fontes rerum austriac. Abt. I 2-4, 6. Abt. II 12-15, 19, 20 a. def.

Sitzungsberichte math.-nat. Cl. 2, 3. (1849.)

phil.-hist. Cl. Bd. 159 a. def.
 *Rom. Reale Accad. delle Scienze.
 Atti. 24-26.

Ser. II. 1, 2.

Ser. III. Memorie cl. sc. fis. e mat. 14-18.

Ser. IV. Memorie cl. sc. fis. e mat. 1-4, 6.

*Rom. Acc. Pont. dei Lincei, Atti. 2-15, 17, 24, 27-58, 71 u. ff. Memorie, 13-22, 24-27, 29 ff.

R. L. Prager in Berlin NW. 7: *Archiv f. SocWissensch. Bd. 45. 46, 50.

*Conrads Jahrb. f. Nat. ök. 1919, 1920.

*Finanz-Archiv 1914, 1915, 1916 I, 1918-20.

*Jahrb d. intern. Gewerk.-Bund. Jahrg. 2.

*Prien, Inflation u. Geldentw.

*Schmollers Jahrb. Bd. 43, 44, 47,

*Zeitschr. f. Volkswrtsch. 1917

—1920.

. Rataloge.

Katalog 9

infolge starker Nachfrage vergriffen. Nicht gebrauchte Exemplare

umgehend zurück

Utopia-Buchhandlung, Berlin W 15.

3urumverlangte Renigheiten.

Bacher, Lefebuch A, Bd. IV, V, VIII

nehnte ich, falls tabellos erhalten, franko nach hier gefandt, zurück.

Beinrich Schöningh Berlag Milnfter i/B.

Stellenangebote.

Freiburg in Baden

In unserem Saufe findet ein gu-

junger Gehilfe

mit guter Handschrift, ber von seinem jezigen Chef rüchaltlos empsohlen wird, event. Lebensstellung. Antritt müßte bald ersolgen können.

Gelbftgeschriebene Angebote mit Beugnisabichriften und Lichtbild erbeten. Behalt nach Abereinfunft.

Spener & Raerner Universitätsbuchbandlung.

Berlags-Gehilfe

wird für bekannten belletristischen Verlag, tüchtig u. wohlerfahren in allen Urbeiten der Herstellung u. des Vertriebes, besonders auch im Verkehr mit den

Reise= und Bersand. buchhandlungen,

zum baldigen Eintritt in Dauerstellung gefucht.

Ausführliche Ungebote mit Zeugnisabschriften u. Behaltsanspr. erbeten unt. Nr. 2134 durch die Geschäftsstelled. B.= 3.

Wir fuchen jum 1. September ob.

1. Oftober einen sicher u. zuverlässig arbeitenden

Kontenführer.

Angebote mit Beugnisabidriften, Getaltsansprüchen und Bilb erbeten an

Beihagen & Rlafing Berlagsbud handlung Bielefelb.

Bum baldigen Eintritt fuche ich für mein lebhaftes Sortiment einen singeren Gehilfen, der ev. soeben die Lehre verläßt. Gest. Angebote mit Zeugnisabschrift u. Photo unter # 2133 an d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.



Für bas

Auslandsbüro

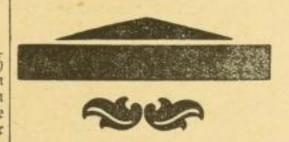
eines großen süddeut= schen kathol. Werlages wird ein im katholi= schen Buchhandel er= fahrener, sprachkund.



zu baldigstem Eintritt gesucht.

Berlangt wird die Beherrschung der engl. u.
französischen Sprache
in Wort und Schrift,
wenn irgend möglich
auch der italienischen.

Angebote mit Geshaltsansprüchen und Lichtbild erbeten unter Auslandsverkehr Mr. 1916an die Geschäftsestelled. Börsenvereins.



Angesehene Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht zu möglichst baldig. Anfritt einen

ersten Mitarbeiter

für Herstellung und Vertrieb in hesonders aussichtsreiche gesicherte Lebensstellung. Nur wirklich befähigte Herren belieben ausführliches Angebot einzureichen unter Nr. 2137 a. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellengefuche.

Wir bitten

dringend, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder

zurückzusenden!

6uche sosort Stellung als 1. Sortimenter oder Geschäftsführer mit Beteiligung.

Bin 4 Jahre als felbftändiger Sortimenter in Großstadt Sachfens tätig
gewesen und mit allen Arbeiten des Sortiments
vertraut. Umständehalb.
mußte ich mein Geschäft
aufgeben. Ev. Beteiligung m. einigen Tausend
Mark. Gefl. Ungebote
unter "Strebsam" beförd.
Carl Fr. Fleischer,
Leipzig.

Bermifchte Anzeigen

eriodisch

ericheinende Drudarbeiten. Beitichriftenu. Maffenauflag. in Bud. u. Offfetbrud liefert C.O. Haumann G.m.b.f., Leipzig

Berleger

gesucht

für deutsche Ausgabe einer

führenben frangöfischen

Modezeitschrift.

Angebote unter Nr. 2114 an die Geschäftsstille des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen

noch für einige Provingen als

Alleinvertreter

aut eingeführte herren, welche unfere Werte gegen hohe Provision mitführen wollen. Den Bewerbungen unter

Den Bewerbungen unter # 1992 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins bitten wir Erfolgsnachweise und Rejerenzen anzuschließen.

Reise= budhandlungen,

welche sich für den Bertrieb eines ersttl. kath. Prachtwerkes interessieren, bitte Anfragen unter Nr. 2017 an d. Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

Farbige Rembrandt= blätter,

fleines Format, Nachtwache und Stahlmeefter gesucht. Welche Druderei hat Platten?

Angebote unter Nr. 2142 durch die Geschäftsftelle des Borienvereins erbeten.

Berfreter

jum Perlauf von gangbaren, im Preise herabgesetzten Klassistern, Romanen, Jugendschriften an Private bei guter Beidienstmöglichkeit sosort gejudt. Anfragen unter # 2140 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

Weit unter Tagespreis

infolge Lagerräumung 136 800 Bogen m'gl. holefrei Drud, 78 × 93 cm, 72,5 kg, 100 gqm. Geleichterte Zahlungsbedingungen. Angebote unter # 2143 burch die Geschäftsftelle bes B.-B. erb.

Gelegenbeitsposten!!

Mittelfeine Druchpapiere ca. 400 000 Bogen fat. 70/100 cm 53 kg % Bogen m'gl. 64/96 cm 43 kg °/09 , 64 96 cm 43 kg °/09 235 000 125000 70 100 cm 49 kg % on 40,000 70/100 cm 63 kg % 00 34 000 72.96 cm 40 kg ° 80000 59/92 cm 49 kg 33000 59 92 cm 49 kg 0 20000 28 000 59/92 cm 46 kg 59/92 cm 46 kg ⁹/₉₀ 59/92 cm 34 kg ⁹/₉₀ 50000 70 91 cm 42 kg % 00 60000

ca. 55000 Bogen m'gl. h'h. Schreibmaschinenkarten 64/88 cm 100 kg % Bog. ca. 47000 Bogen sat. h'h. Postkartenkarten 65/88 cm 100 kg % Bogen Unter Fabrikpreis gegen bare Kasse mit 3% Skonto ab Lager Leipzig zu verkaufen.

Ferner zu den gleichen Bedingungen ab Lager Berlin: ca. 5000 kg Strohpappe 70 100 cm, 150 Stild p. Zentner ca. 3000 kg rötl. Schrenz 80/100 cm 66 kg %00 Bogen

Rarl S. Miller, Bapiergroßhandlung, Leipzig, Bauhofftr. 4

Drudfertige Rorretturen

bon Borfenblatt-Anzeigen find, um ich nelles Ericheinen zu ermöglichen, stets an die

Redattion des Borfenblattes

zu adreffieren.



Begieber ausschließlich Literaturfreunde und Büchertäufer

Angeigen-Bermaltg.: Milnden Z. Babnbofplat 6

Reifebuchhandlungen,

melde faufmann. Literatur in Bertrieb nehmen, gefucht.

Ungebote unter "Gober Berbienft" # 2135 burch bie Beichäftsftelle bes Borfenpereine erbeten.



Berlagsreite tauft bar E. Bartels, Berlin. Beifenfee, Generatftrage



SPEZIALANSTALT FÜR ANASTATISCHEN DRUCK LITHOGRAPHIE - PHOTOGRAPHIE - STEINDRUCKEREI

FROMMHOLD & WENDLER

LEIPZIG Telefon 18018 Seeburgstr. 37

Wir empfehlen uns für den Neudruck vergriffener Werke auf anastatischem Wege in unerreicht sauberster Ausführung!

Mit Mustern a Preisonstellung stehen wir gern zu Diensten I Referenzen von Auforen a Verlagsfirmen.

PHOTOGRAPHISCHE OBERTRAGUNGEN JEDER ART.

verleger! Bie dem Buchhandel im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Go dem Bublikum im Börfenblatt fürs Publikum ("Rimm und lies!") iedes neue Werk anzeigen!

Dauerabschluffe verbilligen Die Unzeigenkoften (Breisnachlaß). In der Abt. "Neuerscheinungen" ift die Aufnahmegebuhr gering. Nächstes Beft, Doppelheft Juli-August, erscheint am 15. August

Berlag des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig, Werbezeitschrift "Nimm und lies!"

Inhaltsverzeichnis.

Medaktioneller Teil: Stenographischer Bericht über die ordentliche Dauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipsig. S. 10773. — Togung des Allgemeinen deutschen Buchhandlungsgehilsen-Berbandes auf Schloß Lobeda. S. 10817. — Für die buchhändlerische Fachbibliothet. S. 10618. Kleine Mittellungen. S. 10820. — Berkehrönachrichten. S. 10820. — Bibliographischer Teil: Erschienene Rentgleiten des deutschen Buchhandels. S. 10779. — Berzeichnis von Rentgleiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 10782. — Anzeigen-Teil: S. 10783—10814.

M.B. Lindftedis U.B. Adermann'iche Buch, in Brin.-S. 10806. Abler in Dr. 10809, Amalthea-Berl. 1080 Angermeier 10811. Unt. Schauft 10810. Unton & Co. 10804. Bachem 10783. Babrs Bb. 10808. Bacr & Co. 10808. Bartels in Weiß. 10814. Bath 10809. Benber in Dr. 10808, Bergverlag 10898. Bertelsmann 10810. Beper in Rönigsb, 10809, Brauns 10807, Breitenftein 10810, Breslauer 10809. Brodhaus' Cort. 10808. Brudmann A.-66. 10796. 10803. Brunner'iche 26. 10806.

Burfbard 10783. Cammermenere Bogb. 10810. Cotta'ice Bb. Rdf. 10786 Danners Berl. 10799. Dt. Berl.-Mnft. in Ctu. 10785.

Dienemann Rchf. 10808. Dürr & B. 10791. Eintaufogef. Löwen 10807 Ensler & Co. 10806. Bleifcher, C. Fr., in Be. Fod (6. m. b. H. 10811 Frandb'ide Brib. in Etu. 10789. Grantf. Cocietatebrind. 10790. Frant. Berl .- Anft. 10810.

Friniche in Br81, 10810, Frommann & S. 10808, Frommhold & W. 10814. Gerftung 10788. Befellich, s. Brbrig. fl. Runft U 8. Glacfer 10807. Woediches 236, 10807. Wottichalf, P., 10809 10810 (2), 10812, Wettwald 10808. Grafe u. II 10791. Grieben-Berl. U 1. Grunow, Gr. 28., 10796.

Gritfi-Buch. 10809. Sadarath 10808. Salle 10810. Darraffowly 10812. Degner 1079%

Bellas-Buchb, 10808, Bellmann in Glog. 10793. Bengftenberg in Bochum 10809. Berberiche Bb. in Brin. Diersemann 10811. Dinriche'ide Bh. 10786. Dinftorffs Berl. 10790, Dirichwald'iche Bh. 10807. Dirth's Berl. in Din. U 2. Diraci 10793, Dochlande 10814. Dolber-Bickler-Tempsty N.-G. 10794. Sofge & P. 10809, Dopfer 10793. Rabitisch 10788. Rampmann 10792, Raufhaus b. Weftens in Brin. 10808. Röhler in Dr. 10807, Röhler, E., in Le. 10808, Rolle 10814. Roffed 10810, Krifche U.-B. 10800.

10807

Beendert 10811.

Delbing & 2. 10790.

Maier, D., in Le. 10783. Mans' Cort. 10809. Mangifche Bribh. 10788. Margueriten-Berl. 10808. Mayer, D, in Stu. 10807 10810. Mener & Jeffen 10783. 10784. Minerva 10810. Mohr in Tub, 10602, Miller in Bafel 10800. Mueller in Balle 10809. Müller in Be. 10813. Müller, D., in Ma. 10786 Maumann, & G., in Le. 10813. Reumann in Magbeburg 10808. Dibenbourg, R., in Dit. 10791. Beppmiller 10807. Plantuck 10807. Langewiesche, R. R., Ffing 10808. Laupp'iche 916, 10802, Photogr. Gefellich, in Charl. 10794.

Binde'iche Leihbibl, 10809

Corens, M., in Be, 10810.

Maglione & Etr. 10794.

Login & G. 10810.

Ranfcburg 10812. Reisner'iche Bb. in Bieg-Rembrandt-Berl. 10799. Rofenthal, 3., in Mi. 10809. Rotapfel-Berl. 10788. Rubolf 10809. Schafffiein, D., 10809, Schmidt in Memel 10808. Chotz in Bran. 10908. Schönlugh, D., in Manft. 10812. Schulg in Brot. 10783 (2). Cillib 9764. 10808. Simpliciffimus Berl. 10806. Epeper & R. 10812. Springer in Birichb. Etaadt 10807. Stedert & Co. 10807. Steintopf in Stu, 10798. Stilfe 10809. Storm 10810. Etritter 10812, Thieme & Co. 10810. Thienemanns Berl. 10788. Thormer 10808,

Proger, R. C., 10812.

Preuß & 3. 10810.

Breta 10809.

Thurm 10806. Tondeur & G. 10809. Zonger 10800. Utopia-Buchb. 10812. Haielff 10807. Belbagen & Rl. 10809 10812, Berl. b. Afta Major 10805. Berl. »Berlin-Bien-10788. Berl. d. Börsenvereins U 4. 10814. Berl. d. Bühnenvolfs-bundes 10799. Berlagsanft. Bengiger & Ev. 10806. Berlagsbrud. Burgburg 10806, Boldmar 10810. Bolfening 10809. Bowindel 10787. Wallmann 10809. Bartentien 10809. Besmuth M.-G, 10807. Weber in Le.-R. 10809. Bichert 10806, Wiebelt 10810 Bilde Co. 10810. 28ttl & 92, 10809. Binter in Bre. 10809. Wirth in Rafen 10808, Bormbde 10809,

Brud: G. Dedrich Rachf. (Abt. Ramm & Seemann). Samtlich in Leipzig - Abreife ber Redaftion u. Expedition: Leipzig, Gerichismeg 26 (Buchhanblerhaus).

Vorsitzender des Rechnungsausschusses Wilh. Hermann (Bremen): Meine Damen und Herren, der Boranschlag liegt Ihnen gedruckt vor. Ich glaube, es erübrigt sich, die einzelnen Posten alle vorzulesen. Ich denke, Sie haben alle den Boranschlag vor Augen, sind erfreut, daß der Betriebsbeitrag wegfällt, und werden einstimmig den Boranschlag genehmigen. (Bravo!)

Vorsitzen der, Erster Borsteher des Börsenvereins Max Röder (Mülheim, Ruhr): Meine Damen und Herren, ich stelle auch diesen Antrag des Rechnungsausschusses zur Besprechung. Wird das Wort gewünscht? — Das ist nicht der Fall.

Dann schließe ich die Besprechung, und wir kommen zur Abstimmung. Ich bitte diejenigen Herren, die den Antrag anzunehmen beabsichtigen, sitzen zu bleiben. (Geschieht.) — Ich stelle fest, daß der Antrag einstimmig angenommen ist.

Wir tamen dann ju Buntt 4 ber Tagesordnung:

Prufung und Genehmigung des Berwaltungsberichtes, des Jahresabichlusses und des Saushaltplanes der Deutschen

Meine Damen und Herren, der Berwaltungsbericht ist im Börsenblatt abgedruckt worden. Der Jahresabschluß liegt hier auf dem Tische des Hauses aus. Wer ihn gern haben möchte, kann ihn hier bekommen. Dasselbe gilt vom Haushaltsplan für das

Der Berwaltungsbericht, der Jahresabschluß und der Haushaltsplan haben sowohl dem Geschäftsführenden Ausschuß wie dem Berwaltungsrat in besonderen Sitzungen vorgelegen und sind von beiden Instanzen restlos einstimmig angenommen worden. Der Borstand glaubt deshalb, Ihnen auch hier die Annahme des Berwaltungsberichts, des Jahresabschlusses und des Haushaltsplanes der Deutschen Bücherei empsehlen zu dürsen.

Wird das Wort hierzu gewünscht? — Das ist nicht der Fall. Wenn sich kein Widerspruch erhebt, sehe ich den Antrag als angenommen und Berwaltungsbericht, Jahresabschluß und Haushaltsplan der Deutschen Bücherei als genehmigt an. — Es erhebt

fich tein Widerspruch, fie find genehmigt.

Das Wort hat der Direttor der Deutschen Bücherei BerrDr. Beinrich Uhlendahl.

Direktor Dr. Heinrich Uhlendahl (Leipzig): Ich möchte die Gelegenheit nicht ungenutt lassen, dem deutschen Sortiment den herzlichsten Dank der Deutschen Bücherei für die tatkräftige Unterstützung der Bücherlotterie zum Ausdruck zu bringen. Ich weiß sehr wohl, daß es den Sortimentern nicht leicht gewesen ist, die Lose unterzubringen; aber es ist doch geglückt: sämtliche 200 000 Lose sind abgesetzt worden. Sie haben uns dadurch einen Reingewinn von rund 100 000 Mark verschafft. Das ist eine äußerst wirksame Hilse, für die ich Ihnen im Namen der Deutschen Bücherei herzlichst danke. (Bravo! und Händeklatschen.)

Borfigender, Erster Borfteber des Borsenvereins Max Röder (Mulheim, Ruhr): Wir tommen jum fünften Buntte der Tagesordnung:

Antrag des Ehrenausschusses des Börsenvereins, die Bildnisse von Carl Christian Horvath-Potsdam, Friedrich Campe-Nürnberg, Wilhelm Ambrosius Barth-Leipzig und Albert Brodhaus-Leipzig im Saale des Buchhändlerhauses aufzustellen.

Meine sehrten Damen und herren, die Namen derjenigen Männer, deren Bildnisse fünstig unsern Festsaal zieren sollen, sind Ihnen allen bekannt.

Carl Christian Horvath aus Potsbam mar der geiftige Bater des Borsenvereins und Ehrenvorsteher der Organisation im

Friedrich Campe aus Nürnberg brachte am 30. April 1825 den lange schon schlummernden Plan zum Leben und war so der eigentliche Gründer des Börsenvereins, dessen Schickfale er mehrere Jahre hindurch als Erster Vorsteher geleitet hat.

Wilhelm Ambrofius Barth aus Leipzig führte dem Börsenverein die Gesamtheit des Leipziger Buchhandels zu, indem er, ursprünglich vorhandene Gegensätze überbrückend, selbst das Borsteheramt übernahm und so den Leipziger Berein mit dem Börsens verein zusammenführte.

Die Berdienste von Albert Brodhaus um den Borsenverein brauche ich in diesem Kreise nicht zu ruhmen. Er lebt in unser

aller Erinnerung.

Die Formalien für die Aufstellung der Bildnisse sind ordnungsgemäß nach den hierüber bestehenden Bestimmungen erfüllt. Es handelt sich um Männer, die seit länger als einem Jahre verstorben sind. Der um die Bewilligung bestagte Ehrenausschuß, bestehend aus Borstand, Rechnungsausschuß, Bereinsausschuß und Wahlausschuß, hat einstimmig die Ausstellung sämtlicher vier Bildnisse bewilligt. Die Beschlüsse des Ehrenausschusse sind im Börsenblatt veröffentlicht worden. Der Antrag des Ehrenausschusses schusses auf Ausstellung dieser Bildnisse ist in der Tagesordnung rechtzeitig bekanntgegeben worden.

Ich bitte hiermit um Abstimmung über diesen Antrag ohne Aussprache, wie es die Satzung vorschreibt, und ich bitte diesenigen Herren, die der Aufstellung der Bildnisse der eben verlesenen Männer zustimmen, sitzen zu bleiben. — Der Antrag ist

einstimmig angenommen.

Die Beihe der Bildniffe wird morgen im Festatt vollzogen werden.

Juzwischen ist das 28 ahlresult at eingegangen. Ich werde es nunmehr bekanntgeben. Es wurden abgegeben 649 gültige Stimmzettel mit 2003 gültigen Stimmen. Die unbedingte Mehrheit beträgt 1002 Stimmen.

In den Borstand wurden gewählt: als Zweiter Borsteher Herr Dr. Friedrich Oldenbourg in München mit 1970 Stimmen (Bravo! und händeflatschen), als Erster Schriftsührer herr Paul Nitschmann in Berlin mit 1924 Stimmen. (Bravo! und händestlatschen.)

In den Bereinsausschuß: Herr Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig mit 1996 Stimmen, herr Oscar Schmorl in Hannover mit 1944 Stimmen, herr Theodor Steinkopff in Dresden mit 2003 Stimmen, herr Eduard Faust in Heidelberg mit 2003 Stimmen. (Bravo!)

In den Wahlausschuß: Herr Otto Paetsch in Königsberg i. Pr. mit 1962 Stimmen, Herr Otto Boigtländer in Leipzig mit 2003 Stimmen. (Bravo!)

In den Rechnungsausschuß: herr hermann Kurt in Stuttgart mit 1990 Stimmen und herr Carl Otto in Delmenhorst mit 2003 Stimmen. (Bravo!)

In den Berwaltungsrat der Deutschen Bücherei die vorgeschlagenen herren mit ungefähr der gleichen Stimmenzahl; es ändert sich nur um ein bis zwei Stimmen, sodaß ich dies nicht besonders vorzulesen brauche.

Ich werde nunmehr die gewählten herren fragen, ob sie die Wahl annehmen. Ich frage zunächst herrn Dr. Oldenbourg.

Dr. Friedrich Oldenbourg (München): Meine sehr verehrten Herren, ich danke Ihnen für das mir entgegengebrachte Bertrauen und werde versuchen, es zu rechtfertigen. Ich nehme die Wahl mit Dank an. (Bravo! und Händeklatschen.)

Borsite noer, Erster Borsteher des Börsenvereins Max Röder (Mülheim, Ruhr): Ich frage bann die sibrigen Herren. (Die Herren Paul Nitschmann, Berlin, Dr. Werner Klinkhardt, Leipzig, Oscar Schmorl, Hannover, Theodor Steinkopsi, Dresden, Eduard Faust, Heidelberg, Otto Paetsch, Königsberg i. Pr., Otto Boigtländer, Leipzig, Hermann Kurtz, Stuttgart, und Carl Otto, Delmenhorst, erklären auf Bestagen, daß sie die Wahl mit Dank annehmen.)

Die in ben Berwaltungsrat gewählten herren werden wir schriftlich fragen.

Nun möchte ich fragen — wir haben nur noch einen Punkt auf der Tagesordnung —: Wünschen Sie, daß wir jett eine Frühstückspause machen? Ich bin der Meinung: Wir erledigen zunächst unsere Tagesordnung und frühstücken dann. Dann haben wir größere Ruhe für das Frühstück. (Zustimmung.)

Wir fommen zu:

6. Antrag des Borftandes, zwei um den Borfenverein und den Buchhandel verdienten Berfonlichkeiten die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Meine Damen und Herren, der Borstand hat geglaubt, die hundertjährige Jubelseier des Börsenvereins nicht vorübergehen lassen, ohne diesen Sprentag durch die Berleihung der Chrenmitgliedschaft an einen besonders verdienten Berussegenossen, die felben zu krönen. In seinen Sprentigliedern ehrt ja der Berein sich selbst am schönsten. Wer aber wäre für diese Chrung heute eher berusen als Herr Robert Boigtländer (lange anhaltendes ktürmisches Bravo und Händellassen), einer der Altesten und Berlagsordnung ging, hat Herr Kollege Boigtländer die heute unermüdlich dem Berein seine Dienste zur Bersügung gestellt, wo immer es galt, an der Fortbildung des Urheber- und Berlagsrechtes weiter zu arbeiten und die Interessen des Buchhandels auf diesem für ihn so lebenswichtigen Gebiet in Wort und Schrift wahrzunehmen, und es hat ihm weder an Ersolgen, noch an Anertennung, nicht zuletzt selbst von behördlicher und wissenschaftlicher Seite, gesehlt. Doch darin hat sich sein Wirten im Dienste des Gemeinwohls nicht erschöpft, so gewaltig auch jenes Arbeitsgebiet allein schon ist. Was ihm der Börsenverein und der Buchhandel überhaupt zu danken hat, ist viel zu bekannt, als daß ich ins einzelne zu gehen brauche. Ich erinnere nur an die Tätigkeit im Börsenblattausschuß, im Vereinsausschuß usw., an die ersolgreiche Abwehr der Bersuche einer Rechtschreibungsrevolution und der Kulturabgade«, vor allem aber noch zuletzt an die Gründung der Buchhändler-Abrechnungsgenossenischaft, der BUG.

Im hinblid auf dieses reiche Lebenswert schien es uns eine besonders angenehme und ehrenvolle Pflicht, den Antrag auf Berleihung der Ehrenmitgliedschaft an herrn Robert Boigtländer gerade hier auf der Jubiläumsversammlung zu stellen und um Ihre Zustimmung dazu zu bitten.

Wer gegen den Antrag sein sollte, der möge sich erheben. — (Heiterkeit — lange andauerndes, immer wieder einsehendes Bravo und Händeklatschen.)

Mit Freude und Genugtuung stelle ich die einstimmige Annahme des Antrages fest.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Der Borstand will aber die Feier auch nicht vorübergehen lassen, ohne den engen und freundschaftlichen Beziehungen, die den Börsenverein mit der Stadt Leipzig verbinden, nach außen hin Ausdruck zu verleihen. Es ist ja immer als besonders charafteristisch für den deutschen Buchhandel und den Börsenverein bezeichnet worden, daß sein Sit nicht in der Reichshauptstadt, sondern in dieser namentlich durch ihre Meisen als einer der wichtigsten Handelsmetropolen Deutschlands zu betrachtenden Stadt Leipzig ist. Leipzig und der Buchhandel sind durch die Jahrzehnte — ja man fann sogar sagen: Jahrhunderte — innig miteinander verwachsen. Immer waren sich die städtischen Behörden darüber klar, welche Bedeutung dem Buchhandel im Birtschaftsleben der Stadt zusommt. Auch der jezige Oberbürgermeister, Herr Oberjustizarat Dr. Rothe, hat stets größtes Interesse und Bohswollen gegenüber unseren Bestrebungen gezeigt. Insbesondere kam dies zum Ausdruck in den Bemühungen, die Deutsche Bücherei auch mit städtischen Mitteln zu unterstüßen und ihr die Fortexistenz zu ermögslichen. Jum Ausdruck unseres Dankes und zum Zeichen dasür, welchen Wert der Börsenverein auf ein freundschaftliches Zussammengehen mit den städtischen Behörden Leipzigs, insbesondere mit seinem Oberhaupt, legt, schlagen wir vor, Herrn Dr. Kothe die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen und ihn so der Kette seiner Borgänger Dr. Georgi und Geheimrat Dr. Dittrich anzuschließen.

Wer gegen diesen Antrag des Borstandes ist, den bitte ich, sich erheben zu wollen. — Ich stelle mit Freude seit, daß auch dieser Antrag einstimmig angenommen ist.

Die Abergabe der Chrenurkunde an Herrn Dr. Rothe wird morgen in der Festversammlung vorgenommen werden. Leider kann unser liebes neuestes Ehrenmitglied Herr Robert Boigtländer morgen nicht bei uns sein, da er durch eine Reise in Familienangelegenheiten schon seit Monaten gebunden und dadurch verhindert ist, hier anwesend zu sein. Ich möchte mich deshalb hier an dieser Stelle mit einigen Worten an unser liebes neues Ehrenmitglied wenden.

Sochverehrter herr Boigtlander! Es ift im Borfenverein immer großes Gewicht darauf gelegt worden, die Ehrenmitgliedichaft nur in gang besonders seltenen und wichtigen Fällen zu verleihen, damit sie ihren Wert behalten foll. Wo fie aber vergeben werben konnte, war fie auch immer eine Ehre für den Ausgezeichneten wie für den Börsenverein. Ich brauche die Nomen der Trager der Ehrenmitgliedichaft nicht einzeln zu nennen. Außer den verstorbenen herren Dr. Georgi, Kroner, Eduard und Albert Brodhaus find ja die übrigen bisher ernannten Ehrenmitglieder noch am Leben und nehmen zu unserer Freude wenigstens teilweise an unseren Festen teil. Wenn wir nun der Reihe der Chrenmitglieder heute den Namen Robert Boigtländer neu beifugen, jo geschieht es in dem Bewußtsein, daß fie damit aufs wurdigste fortgesett wird. Es gereicht dem Borfenverein längst zur hohen Ehre, ein solches Mitglied zu ben seinen gahlen zu können. Wenn der Buchhandel sich eines Berlagsrechtes erfreut, bas ihm jum besten bient, so ift ber Name Robert Boigtlander damit Auf Ihren Antrag, verehrter herr Kollege, geht die erfte Anregung dazu zurud, wie Sie auch bei der Fortbildung und dem Ausbau des Urheberrechts ftets in erfter Linie ftanden, wo es galt, die Intereffen des Buchhandels mahrzunehmen, und wenn der Buchhandel heute eine Abrechnungsgenoffenschaft neuer Art sein eigen nennt, bei deren Schaffung sich die besten Aberlieferungen unferes Berufs bemährten, so ist auch damit der Name Robert Boigtlander unlöslich verbunden. Richt minder haben Sie, hochverehrter Berr Rollege, auf vielen anderen Gebieten und in zahlreichen anderen Fragen dem Bemeinwohl gedient und das Gesamtintereffe gefordert, stets ausgezeichnet durch unbestechliche Rechtlichkeit und hoben 3dealismus, durch gründliche Sachfenntnis und weitestgehende Selbitlosigfeit.

Da es Ihnen nicht möglich ist, an der morgigen Bersammlung teilzunehmen, weil zwingende Familienangelegenheiten Sie sernhalten, erlaube ich mir, Ihnen schon an dieser Stelle die Urfunde über die Ehrenmitgliedschaft zu überreichen. (Stürmisches Bravo und Händeflatschen.)

Robert Boigtlander (Leipzig): Meine febr geehrten Damen und herren! Gie feben mich aufs tieffte bewegt, bag ich unter fo vielen anderen Mannern, die fich, wie ich glaube, ebenfo wie ich fur das Wohl des Buchhandels und des Borfenbereins bemuht und geopfert haben, allein den Borgug haben foll, an diefem Erinnerungstage die hochfte Ehrung ju empfangen, die ber Borfenverein einem Mitgliede erweisen tann. Meine Damen und herren, ich fuhle mich aufs tieffte beschämt. 3ch tann taum einsehen, daß ich diese Ehre verdient habe.

Der herr Borfteber hat verlesen und aufgezählt, mas ich in meinem langen Leben getan habe. Die Tatsachen find ja richtig. Wenn Gie nach den Beweggrunden fragen, die mich getrieben haben, oder wenn ich fie Ihnen nennen barf, fo find es furg diefe: Bunachft die Liebe gur Arbeit, jur Arbeit nicht allein zugunften des eigenen Saufes und Berdes, nein auch bas Bedürfnis, über ben Baun des Eigenen hinaus hin und wieder einmal ins Bange gu feben und fich fur ein Banges verantwortlich zu fühlen. Es hat mich weiter getrieben die Liebe ju meinem, ju unserem ichonen Berufe, einem Berufe, in dem zwar in der Regel feine goldenen Reichtumer angusammeln find (Gehr richtig!), ber aber ben Berufsgenoffen reich belohnen tann durch bas Bewußtsein, feinem Bolte, ber Rultur und anderen zu dienen. Bum Dritten — und das namentlich in der letten Beit — hat mich angetrieben bas Berantwortlichkeitsgefühl, für unfer niedergebrochenes Deutschland auch an meinem bescheidenen Teile wirfen gu follen mas ich tann, und bas habe ich insbesondere bei ber Brundung der Abrechnungsgenoffenschaft getan.

Meine Damen und herren, es hat fich auf diese Beise allerdings ein innerer Drang ausgewirft. Aber, meine verehrten Rollegen und Rolleginnen, das reicht nach meiner innerften Aberzeugung nicht ober doch taum aus fur die Ghre, die Gie mir erwiesen haben. Doch es ift nun einmal geschehen. Ich versichere Ihnen, daß Gie mir das größte Glud bereitet haben, welches

einem Buchhandler an feinem Lebensabend guteil werden fann. - 3ch dante Ihnen. (Sturmifcher Beifall.)

Borfigender, Erfter Borfteber bes Borfenvereins Mag Rober (Mulheim, Ruhr): Meine Damen und Serren, wir steben am Schlug unserer Tagung. Ich freue mich, daß wir in diesem Jahre fo zeitig und fo glatt mit unserer Tagesordnung gu Ende getommen find.

3ch möchte nur noch einige herren bitten, uns nachher in bas Borftandegimmer zu begleiten, unt bie Rieberichrift ju vollsiehen.

Bunicht fonft noch jemand irgend etwas vor die heutige Sauptversammlung zu bringen?

Bernhard Sartmann (Elberfeld) (burch lebhafte Zwischenruse aus ber Bersammlung jum Sprechen aufgefordert): Meine fehr berehrten Rollegen! 3ch habe es allerbings feit funf ober fechs Jahren übernommen, am Schlug einer Sauptversammlung dem Borftand den Dant der Berfammlung ju übermitteln; ich habe aber geglaubt, es murde beute ein anderer an meiner Stelle, der ich allmählich alt geworden bin, das Wort nehmen. Da fich jedoch feiner gemeldet hat, so gestatten Gie mir, daß ich nun in Ihrem Ramen noch einige Worte an den Borftand richte.

Meine fehr verehrten herren Rollegen vom Borftand! Gie haben in einer fehr ichweren Beit diefes Jahr in außerordents lich geschidter und großzügiger Beise die Geschäfte des Borsenvereins besorgt. Ich bante vor allem auch noch herrn Dr. Meiner dafür, daß er an Stelle des erfrantten herrn Dr. Siebed gur rechten Beit wieder in diefes Rollegium eingetreten ift. Bor allem aber möchte ich aus wirklich rein perfonlichen Grunden meinem lieben alten Freunde, dem Erften Borfteber Mag Roder meinen berglichften Dant und auch Ihrer aller Dant aussprechen (Bravo!), der heute jum erften Male an diefer Stelle fteht. Wir danten Derrn Mag Roder, wir danten Ihnen allen fur die urbeit, die Sie für uns getan haben, und ich hoffe: wir werden uns im nachsten Jahre wiederseben, und ich werbe bann auch wieder im Namen der Bersammlung ben Dant aussprechen burfen. (Lebbaftes Bravo und Sandeflatichen.)

Borfigender, Erfter Borfteber des Borfenvereins Mag Roder (Mulheim, Ruhr): Meine Damen und Serren, ich dante für die anertennenden Worte, die herr hartmann unter der Buftimmung der Berfammlung an den Borftand ju richten die Bute gehabt hat. Ich glaube, wir tonnen von Borftands wegen nicht beffer darauf antworten, als daß wir Ihnen verfprechen, auch in Butunft nach bestem Biffen und Gewissen unsere Pflicht zu tun; benn nichts als unsere Pflicht haben wir erfüllt, und mit Freuden. Ich schließe die Bersammlung.

(Schluß der Sigung 1 Uhr 25 Minuten.)

Tagung bes Allgemeinen Deutschen Buchhand-

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Berband (Fach gruppe Buchhandel im D. S. B.), Git Leipzig, hatte für feine diesjährige 40. ordentliche Sauptversammlung Schloß Lobeda gu feinem Tagungsort gewählt. Dies erwies fich infofern als gliidlich, als bie Lagung von vielen Rollegen aus dem Reiche besucht mar, die die Belegenheit, ein reizvolles Stud Thuringer Landes tennen gu lernen, ausniitten.

Am Sonnabend, dem 27. Juni, nachmittags 1/24 Uhr, wurde die Sauptversammlung von dem 1. Berbandsvorsitenden, herrn Richard Dintifche, i. Die. Gregner & Schramm, Leipzig, eröffnet und bie zahlreich Erichienenen, unter ihnen auch ein Mitglied ber Bermaltung bes D. B. Bamburg, berglich begrüßt.

Mus den fich anschließenden Berichten des Borftandes und der Beichaftsleitung ergab fich ein flares Bild bavon, daß der A. D. B. B. trop aller Abfplitterungen, wie fie die Anflationszeit naturgemäß mit fich bringen mußte, gefestigt dafteht und im Bewußtfein der Buchhandlungsgehilfen fest verankert ift. Befonderer Anerkennung bedarf es, daß der Berband trot des Bufammenbruches feiner bilfstaffen doch imftande ift, heute an gegen 700 Bitwen und Invaliden vierteljährliche Unterftütungsfate auszuzahlen.

Der Rechnungsbericht ergab die gunftige Lage des Berbandes, er wurde genehmigt und Entlaftung erteilt.

Der Sauptversammlung wurden zwei Entichliegungen vorgelegt, die vom Befchaftsführer eingehend begründet murben, fie find im Huslungsgehilfen=Berbandes auf Schloß Lobeda. Jug im Bbl. Rr. 154 bereits bekanntgegeben worden.

Abends 1/28 Uhr fand im Gafthof "Bum Baren" ein Geselligkeits: abend ftatt, der, da viel innerer Frohfinn ihn belebte, febr ftimmungsvoll verlief und burch allerlei Talente anwesender Mitglieder vericont murde. Much Benaer Rollegen nahmen mit ihren Damen an dem Berlauf des Abends regen Anteil.

Am Sonntag vormittag nahm die Hauptversammlung ihren Fortgang. Alte bewährte Mitglieder murden gu den verichiedenen Amtern wieders, andere neu gewählt und den ausicheidenden Berren mit marmen Borten ber Dant ausgesprochen.

Als nächfter Tagungsort wurde Minchen gewählt gegen nur wenige Stimmen. Die Gagungsanderungen, meift nur redaftioneller Natur, wurden genehmigt.

Das Schluftwort, gesprochen von dem Gauvorfteber des D. S. B., Degewald . Leipzig, beendete die Tagung, die unter bem Beichen ftanb

deutsch fühlen, beutich benten, deutsch handeln;

erft bann tommen mir gu ber Bolfsgemeinichaft, die wir brauchen.

Mm Montag, dem 29. Juni, murde früh nach einführenden Worten bes leiters die Buch handlerwoche durch den 1. Borfitenden bes Berbandes eröffnet und dem Sach- und Fortbildungsturfus rechtes Belingen gewünicht.

Bur die buchhandlerifche Fachbibliothek.

Alle für biefe Rubrit beftimmten Einfendungen find an die Redaftion bes Borfenblattes, Leipzig, Buchhandlerhaus, Gerichtsweg 26, ju richten.

Borhergebende Lifte 1925, Rr. 150.

Büchet, Brofchüten ufm.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 26 v. 26. Juni 1925. Wien. Aus dem Inhalt; Unser Kampf gegen die Schundliteratur.

Monatlicher Anzeiger von Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels, 7. Jahrg., Juni 1925. Frankfurt a. M.: H. Dilcher.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich: Verlagsverzeichnis.

In diesem Berzeichnis sind die Biicher des Berlags nach ihrer Lerwendungsmöglichkeit auf einer Reise in die Schweiz angeordenet, worauf humoristische Berse besonders nachdrücklich hinweisen. Der allgemeine Eingangsvers lautet: Dein Reisefreund, Dein Ferienschat, Dein Bleibmirtren Auf jedem Plat In Berg und Stadt, Bei Dei und Juch Ift stets das Orell Füstli-Buch!

Bed'iche Berlagsbuchh., E. S., Oskar Bed, München, Saupt, Paul, Alademische Buchhandlung vorm. Max Dressel, Bern, Kober E. F. Spittlers Rache son und über Johannes Müller, Dermann Kutter, Albert Schweißer. 24 S.

Bergwerks-Zeitung, Deutsche. Jubiläums-Ausgabe Nr. 8, Juni 1925: Verkehr. Essen. 32 S. m. vielen Abb. 2°. Mk. 1.—.

Bondi, Georg, Berlin: Verlagsverzeichnis der neueren Werke. 8 S. und 2 Bildnisse.

- Bücherei und Bildungspflege. 5. Jahrg., Dest 3. Kommissionsverlag: Otto Harrassowith, Leipzig. Ans dem Inhalt: Franz Rabl: Bom Besen der wahren Bolksdichtung. Karl Jungclaus: Der Raum der Kleinstadtbücherei. Dr. Erwin Aderknecht: Gin internationales Filmarchiv in Deutschland. J. Langseldt d. J.: Die Handbücher des Milgemeinen Schwedischen Büchereivereinss. A.: Zentralstellen zur Bekämpfung der Schundliteratur.
- Der Büch er freund. Blätter für die Freunde von Reclams Universalbibliothet. 12. Jahrg., Deft 8. Leipzig: Philipp Reclam jun. Aus dem Inhalt: Erwin Rielfen: Qualität und Bücher. — Alice Frein v. Gaudy: Meine Seftchenbibliothet.
- Die Bücherstube. Blätter für Freunde des Buches und der zeichnenden Künste. Jahrg. IV, Heft 2/3. München: Buchenau & Reichert. Aus dem Inhalt: Arthur Bechtold: Vom Drucker des Simplizissimus. — Melchior Vischer: Friedrich Schnack. — Günther Hildebrandt: Neue Wildeliteratur. — Heinrich F. S. Bachmair: Von der zweiten Farbe im Buch. — G. A. E. Bogeng: Bertholddrucke. — Buchbesprechungen und Anzeigen.
- Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 46. Jahrg., Mr. 25/26 vom 28. Juni 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Bericht über die 37. Mitgliederversammlung des Central-Bereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler am 14. und 15. Juni 1925 in Dresden,
- Der beutsche Buch handel der Gegenwart in Selbstbarftellungen. Herausgegeben von Dr. Gerhard Menz. Erich
 Ehlermann, Alexander Koch, die Brüder Langewiesche, Bilhelm
 Ruprecht, Robert Boigtländer, Ernst Bollert. Leipzig: Felix
 Meiner. 1925. 226 S. Halbleinen. Mt. 10.—.
- Der Buch handelsangeftellte. 4. Jahrg., Rr. 6. Leipzig. Aus bem Inhalt: Dr. Fr. Oldenbourg: Buchhandel u. Nation. Die Bichtigkeit der Ginhaltung der Einfpruchsfriften bei Kündigungen.
- Der Buch handler. 6. Jahrg., Rr. 18 v. 21. Juni 1925. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Mitteilungen des Berbandes. — A. Sp.: Besprechung des Berkes: Deutsche Buchhändler. 24 Lebensbilder führender Männer des Buchhandels. Serausgegeben von Dr. Gerhard Menz.
- Bulletin zu Die Anzeige: Nr. 2. Zürich: Arnold Bopp & Co. Aus dem Inhalt: Der erste britische Propaganda-Kongress in Harrogate 4. bis 8. Juli 1925. Die Jubiläumsschrift des Schweizerischen Zeitungsverleger-Vereins. »Houston 1925«, Die Schweiz auf dem Weltpropaganda-Kongress.
- Czekalla, Hanns: Die Einkaufsabteilung. [Lindes kaufmännische Bibliothek, Bd. VII]. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde. 1925. 128 S. mit einer Tabelle. Brosch. Mk. 2.80, Halbleinen Mk. 3.40.

Die Fachpresse. 9. Jahrg., Heft 12 v. 15. Juni 1925. Heidelberg. Aus dem Inhalt: Dr. R. L. Mehmke: Wesen und Bedeutung der technisch-wirtschaftlichen Zeitschrift. — Johannes Schmieden: Die Presse auf der Reichs-Reklame-Messe 1925. — Fritz Schröder: Drucksachenreklame.

Florenz. — Catalogo generale della seconda Fiera internazionale dellibro, Firenze 1925. Firenze: Uffici della Fiera, Via Cavour 20, 159 S. mit mehr. Abb. Lire 6.—.

In dem Bericht über die Florentiner Buchermeffe murbe am Schluß ausgesprochen, welch icone und faft einzige Möglichkeit fte bem beutiden Buchhandler bot, auch die Buchererzeugung fremder Länder fennengulernen. Es wird nicht allguvielen möglich gemefen fein, eine Gahrt nach ber Stadt am Arno angutreten, aber wen es intereffiert, etwas über ben ausländischen Buchhandel, ivweit er auf der Fiera vertreten war, ju erfahren, wird ben offigiellen italienischen Ratalog mit Rugen burchblättern. Bas bie typographifche Ausführung anbelangt, reicht er allerdings nicht an den von Deutschland herausgegebenen Guhrer heran, dagu enthalt er viel zu viel Angeigen, die befonders mitten im Ratalog ftorend wirfen. Das italienifche Ausstellerverzeichnis macht den Anfang, alle übrigen gander find nach dem Alphabet geordnet. In vielen Fällen find der Firmenangabe Mitteilungen über die Richtung bes Berlags oder befonders hervorragende Berlagswerte angefligt. Dieje mahricheinlich bezahlte Reflame bat England am meiften ausgenutt, Frantreich faft gar nicht. Bor ben Ausstellerverzeichniffen einiger Länder, barunter Deutschland, finden fich giemlich ausführliche allgemeine Bemertungen. Biergehn gangfeitige Abbildungen vermitteln einen wenn auch nur unvolltommenen Eindrud von den verichiedenen Ausftellungsfälen.

- Gerstenberger, Gustav, Chemnitz: Ausstellungskatalog Georg Kolbe. 22 S. mit 7 Abbild.
- Der Kunsthandel. 17. Jahrg., Nr. 13. Lübeck. Aus dem Inhalt: Sch.: Aus dem Kunsthandel des alten Nürnberg. Gustav Gugitz: Galante Stecher des achtzehnten Jahrhunderts in Frankreich.
- Liste der von der Interalliierten Rheinlandkommission in Coblenzfür das besetzte Gebiet verbotenen Bücher, Lichtbildstreifen und Zeitungen. Zsgest. im Reichsministerium f. d. besetzten Gebiete. Abgeschl. im April 1925. Berlin: Carl Heymann 1925. 39 S. Mk. 1.—.

Much für den Buchhandler in den befetten Bebieten hat die Renntnis der von der Interalliierten Rheinlandfommiffion ausgefprochenen Berbote prattifche Bedeutung. Leider ift die Lifte fo angeordnet, daß fie nur ichwer gu benuten ift. Gie enthalt 1. ein Bergeichnis der von der Rheinlandfommiffion verbotenen Bücher und Schriften, 2. eine Lifte ber von ihr verbotenen Lichtbildftreifen, 3. eine Lifte der dauernd vom befetten Gebiet ausgeichloffenen Beitungen und Beitschriften und 4. eine Lifte ber befrifteten Zeitungsverbote. Alle bieje Liften find nach bem Datum ber Enticheidung ber Rheinlandtommiffion geordnet, fobag ein langes Guchen erforderlich ift, wenn man miffen will, ob eine beftimmte Schrift verboten ift. Ein alphabetifches Regifter mare bier unbedingt erforderlich gewesen. Aus einer Aufftellung ift zu ersehen, daß im Jahre 1920 31, 1921 28, 1922 44, 1923 389, 1924 52 und 1925 bis Abichluß der Lifte 6 Berbote erlaffen worden find. Betroffen murden 169 Beitungen des befetten Gebietes, 378 des nichtbefetten Deutschland und 3 des Auslandes.

Meiner, Felly, Leipzig: Substriptionslifte gu »Der deutsche Buchhandel der Gegenwart in Gelbstdarstellungen. Derausgegeben von Dr. Gerhard Meng«. 4 G.

Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Budis handlungsgehilsen-Berbandes. 24. Jahrg., Nr. 7. Leipzig. Aus dem Inhalt: B. Korselt: Bur Jahrtausendseier der Rheinlande. — Dr. Adolf Schwarz: Das gute Jugendbuch. II.

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Bereinszu Leipzig. 30. Jahrg., Nr. 7 u. 8. Leipzig: Platoftr. 1 a. 1 Bl. 4°.

Musikalienhandel. Zeitschrift und Anzeigenblatt des Berbandes der Deutschen Musikalienhändler. Leipzig. Jahrg. 27, Nr. 25v. 26. Juni 1925. Aus dem Inhalt: Bernhard Siegel: Werbung. — Helmut Dörr: Sortiment und Werbung. — Johannes Platt: Restanslagen.

R. L. Prager's Bibliographie der Rechts- u. Staatswissenschaften. Jahrg. XXXIV, Nr. 1. Berlin: R. L. Prager. Aus dem Inhalt: Ernst Drahn: Zum 100, Geburtstage-Ferdinand Lassalle's. — Paul Abraham: Joseph Partsch †. — Brij Narain: India of To-day. — Frederik Madsen: Dänemarkssoziale Literatur. — Wissenschaftliche Nachrichten. — Bibliographie. 1250 Nrn. talog der eigenen Erzeugnisse der Firma. 66 S. 4º

Die Reklame. Zeitschrift des Verbandes Deutscher Reklamefachleute E. V. 18. Jahrg. Juni 1925. Berlin: Francken & Lang G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Martin Ledermann: Reklamebündnisse. - Professor Dr. Arthur Weiss: Die Werbekunst des Reisenden. - Reden bei der Eröffnung der Reichs-Reklame-Messe.

Tauchnitz, Bernhard, Leipzig: Complete Catalogue of the Tauchnitz Edition. July 1925. 334 S. Mk. -. 40.

Bandenhoed & Ruprecht, Gottingen: Rundichreiben 20 und 27 v. Juni 1925 fiber Reuericheinungen.

Verlag Hans Carl, Feldafing: Ankündigung der Werke von Rudolf Pannwitz: Die Fortsetzung des Werkes von Nietzsche. 8 S.

Wininger, S.: Grosse Jüdische National-Biographie mit mehr als 8000 Lebensbeschreibungen namhafter jüdischer Männer und Frauen aller Zeiten und Länder. Ein Nachschlagewerk für das jüdische Volk und dessen Freunde, Band I, 1. Lfg. Abarbanel —Ahron. Czernowitz: Selbstverlag des Verfassers. Zu beziehen durch Aurora G. m. b. H. oder S. Widmann's Centralbuchh, u. Gross-Antiq., beide in Czernowitz.

Diefes Bert, beffen erfte Lieferung uns vorliegt, enthalt bie Biographien von bedeutenden Mannern und Frauen, foweit fie jum judifchen Bolte gehören. Gur ben Buchhandler ift diefe Biographie durch ihre bibliographischen Angaben von Bidtigfeit. Die Titel der Berte, ihr Ericheinungsjahr und Drt merben genannt und außerdem ift bei jedem Artifel auf die vom Berfaffer benutten Quellen hingewiefen, fobaf für ben Benuter immer die Doglichfeit befteht, die Angaben 28.'s nachzuprufen ober gu erweitern.

Beitidrift für Dentidlands Buchbruder und verwandte Gewerbe. 37. Jahrgang, Nr. 51 v. 26. Juni 1925. Berlin. Mus dem Inhalt: Das Borfenblatt und wir. - Otto Mofer: Druderei-Aufbau in Berfien. - Fr. 29. Pollin: Das Deutsche Mufeum in München. Geine Bedeutung für das Buch- und Drudgewerbe.

Nr. 52 v. 30. Junt 1925. Aus dem Inhalt: Ernft Coelln: Bom Papier und vom Buch ber Alten. - Die ameritanifchen » Produttionstoften=Tabellen ..

Beitungs - Berlag. Fachblatt für bas gefamte Beitungsmejen 26. Jahrg., Rr. 26 v. 26. Juni 1925. Berlin. Mus bem Inhalt: hauptversammlung des Bereins Deutscher Beitungs-Berleger in Königsberg (Breugen). - D. Staege: Das Buch ber Schweizeriichen Beitungsverleger.

Literarifches Bentralblatt für Deutschland. 76. Jahrg., Rr. 12 Leipzig: Borfenverein ber Deutschen Buchhandler. Inhalt: Bericht über die wichtigften miffenschaftlichen Bücher und Beitfdriftenauffage in deutscher Sprache. - Bericht über wichtige miffenschaftliche Reuerscheinungen in fremben Sprachen.

Züge, Kurt, Dr.: Gewinnquotenbemessung und Gemeinschaftsgewinn bei Interessengemeinschaften [Betriebs- u. finanzwissenschaftliche Forschungen II. Serie, Heft 19]. Berlin: Industri :verlag Spaeth & Linde. 1925. 102 S. Mk. 4 .- .

Beitichriften. und Beitungsauffate.

rifche Staatszeitung, Munchen, v. 9. Weat 1929.

Dr. Oldenbourg führt in diefem Artitel aus, daß das 100jahrige Bestehen des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler bedeutungs voll für die meiteften Kreife ift. Richt die Taten der einzelnen Buchhandler find bafur bas Enticheidende, fondern bas, mas die Gefamtheit bes deutichen Buchhandels für Deutschland und über feine Grengen hinaus gewirtt hat. Friedrich Berthes, ber Die traurigen Jahre nach ben Befreiungefriegen erlebte, gelang es. unter feinen Berufsgenoffen wenigftens einen Bufammenichluß gu ergielen, ber fegensreiche Folgen haben follte. Go wurde es ihm möglich, wichtige Borarbeiten für die Schaffung eines deutschen Jahn, Robert, Leipzig-R., Goschenstr. 1: Katalog 14: Klas-Urheber- und Berlagerechts und gur Ginführung des einheitlichen Ladenpreifes ju leiften, womit nicht nur feinen Berufsgenoffen, fondern feinem gangen Bolt gedient mar. Das Berdienft ber Gilhrer des deutschen Buchhandels ift es ferner, eine dem beutichen Befen im allgemeinen angepaßte Organifation gefchaffen zu haben. Dadurch, daß der Borfenverein als Spigenverband ausgebaut wurde, der auf der breiten Grundlage der Orts- und Kreisvereine rubte, tonnte der Borteil der Buchhändler der einzelnen gander gemahrt werden, ohne daß dabei das allgemeine Interesse verlett wurde. Go wurde es fpater auch möglich, Buchhandler anderer Nationen aufzunehmen und damit die Bahrheit des von Berthes aufgeftellten Cates ju beweifen: Der Erteb ber Ginigung unter ben Deutschen wurgelt tiefer ..

Rath, Paul, Lehrmittel-Werkstätten, Leipzig: Ka- | Buchgewerbliches Ausstellungs. und Deffemefen in Leipzig. Leipziger Renefte Rachrichten Rr. 179 v. 30. Junt

> Die Raume des Bugra-Deghaufes in der Petersftrage und des Deutschen Buchgewerbehaufes haben fich für die Danerausstellung und den Meffevertehr als ungureichend erwiefen. Der Blan, ein neues baus, in dem alle am budgewerblichen Berftellungs- und Bertriebsprozeg beteiligten Firmen vertreten fein fonnten, gu bauen, wird dadurch verwirklicht werden, daß einerseits die Firmen felbit fich gur Dedung ber Bautoften bereit erflart haben, und daß andrerfeits ber Rat der Stadt Leipzig den für den Bau vorgejebenen Plat Ede Sofpital- und Platoftrage ju gunftigen Bedingungen jur Berfügung ftellen will.

Buch handler. Darmftädter Blätter für Theater und Runft. Jahrg.

1924/25. 97r. 36.

Diefe jum Teil fehr braftifden Ausführungen find bem im Jahre 1785 erichienenen Buch »Charafteriftit von Berlin« entnommen, beffen Berfaffer fich unter bem Pfeudonym »Stimme eines Rosmopoliten in der Bufte« verbirgt. Der augerft zeitgemaß anmutende Auffat, ber von bem Berausgeber der Blatter ber Bucherftube am Mufeum wieder aufgefunden murde, enthalt eine Gegen= überftellung bes guten und ichlechten Buchhandlers. Es heißt ba u. a.: Unter Budhandler« tann man fich eine zwiefache Berfon benten. Es bedentet entweder einen blofen gewinnfüchtigen Kramer, ber Bare, die in roben Biichern bestehet, umfegt, verfauft, vertaufcht und auf verschiedene Art dem Bublico aufzuheften fucht, ben blog Geig und Eigennug beherrichen, ober einen folden, der gugleich ein Litteratus ift und von allen Theilen der Litteratur wenigftens eine oberflächliche Kenntnig befigt, und einige gang durchwandert hat, vortreflichen Schriften den Gingang ins Bublifum erleichtert, bem gelehrten Bürger ein Geleitsmann, und bem Bigbegierigen ein Wegweifer tft.

Gloreng. - Buchmeife in Gloreng. Sannoveriches Tage-

blatt v. 27. Juni 1925.

Die Internationale Buchausstellung in Florens. Renefte Radrichten, Braunfdweig, v. 24. Juni 1925.

Das deutiche Buch in Floreng. Bon Gifella Ceiden-Both. Prager Tageblatt v. 25. Juni 1925.

blatt, Stuttgart, v. 25. Juni 1925.

Sonorare, die fich feben laffen tonnen. Rarleruher Tageblatt v. 26. Juni 1925. Propaganda-Ausstellung ber Beltfriegsbücherei. Reues Tag-

Antiquariats = Rataloge.

Baer, Joseph & Co., Frankfurt (Main), Hochstr. 6: Katalog 710: Illustrierte Bücher vom XII.—XVI. Jahrh. II. Teil. Deutschland, Holland, Belgien mit einem Nachtrag für Italien und Frankreich. 1040 Nrn. 380 S, mit 33 Tafeln und 239 Textabbildungen. Lex.-Form. Mk, 12.-

Blackwell, B. H., Ltd., Oxford, 50 and 51 Broad Street: Monthley clearance list. April 1925, 440 Nrn. 20 S.

Bücherstube und Antiquariat Walter Schatzki, Frankfurt (Main), Rathenauplatz 12: Der kleine Katalog Nr. 3 v. Juni 1925: Deutsche Literatur, Geschichte, Biographien und Bildnisse. 637 Nrn. 20 S.

Borfenverein. - Cantate. Bon Dr. Fr. Oldenbourg. Band Deutsche Bücherbank Adolf Teutenberg, Berlin-Schöneberg, Innsbrucker Str. 54: Katalog 1: Illustrata Luxus- und Pressendrucke, Kunst, Erstausgaben, alte Drucke. 733 Nrn. 72 S.

Frank's Buchh. u. Antiq., J., Würzburg, Theaterstr. 17: Katalog 85: Ganz billige Bücher und Blätter. 760 Nrn. 24 S.

Gernsheimer, E., Buchhandl. u. Antiq., Mainz, Gartenfeldpl. 21: Katalog 9: Kunst, Bibliographie, Zeitschriften. 291 Nrn. 19 S.

Hahn & Soifarth, Leipzig, Markgrafenstr. 10: Katalog 7: Länder- und Völkerkunde. 920 Nrn. 40 S.

sische Philologie und Altertumskunde. 448 Nrn. 18 S.

Internationaal Antiquariaat, Amsterdam, Singel 364: Catalogue 27: Medical books XVIth-XIXth century. 678

Catalogue 28: Books on printing, Bibliography, Bookbinding, Manuscripts u. a. 278 Nrn. 20 S.

List no. 55: Grotiana. 78 Nrn. 6 S.

Libreria antiquaria Appollo, Bologna, Via S. Stefano 14: Catalogo II: Storia d'Italia. 746 Nrn. 76 S.

Catalogo III: Storia dell'Arte, archeologia, costumi, topografia u. a. 245 Nrn. 32 S.

Lorentz, Alfred, Leipzig, Kurprinzstr. 10: Katalog 294: Kunst und Kunstgeschichte. 1128 Nrn. 48 S.

Rleine Mitteilungen.

Mitteilungen der Berbestelle. — Ab 1. Juli werden die jeweiligen »Mitteilungen der Berbestelle« nicht mehr im redaktionellen Teil, sondern regelmäßig auf der 3. Umschlage ite des Börsenblattes veröffentlicht, um den Interessenten das Nachschlagen zu ersleichtern. Die ersten Bekanntmachungen an dieser Stelle erschienen im Bbl. Nr. 151 und 153.

Geschäftsaufsicht. — Das Amtsgericht Dillingen a. D. ordnet heute, am 27. Juni 1925, nachmittags 2 Uhr, antragsgemäß über das Bermögen der Bereinigten Drudereien, Kunst = u. Berslagsanstalten, Attiengesellschaft, mit dem Hauptsig in Dillingen a. D. die Geschäftsaussicht an. Als Aussichtsperson wird bestellt der Rechtsanwalt Dr. Friedrich Schmitt in München, Theatinerstraße 16. Außerdem wird ein Gläubigerbeirat bestimmt werden.

Dillingen, ben 30. Juni 1925. Amtsgericht. (Deutscher Reichsanzeiger Rr. 153 vom 3. Juli 1925.)

Conderturfus für Chaufenfterretlame und Detorationstunft im Buchhandel. - Der Berband für Schaufenfterreflame und Deforationsfunft in Berlin hat mit Unterftubung der Stadt Berlin eine Sachichule für Deforations: und Reflamefunft ins Leben gerufen. Die Rorporation ber Berliner Buchhandler hat es nun burchgefest, daß in diefer Sachicule ein Conderturfus für Schaufenfterretlame und Deforationstunft im Buchhan bel eingerichtet wird. Der Rurfus foll am 1. Auguft beginnen und in der 151. Gemeindeschule, Berlin GB 61, Tempelhofer Ufer 20, abgehalten werden; er foll einen Zeitraum von drei Monaten dauern. Es wird an zwei Tagen in der Boche, in den Abendftunden von 8 bis 10 Uhr unterrichtet, wobei prattifche Beifpiele vorgeführt werden. Der Berband erhebt für diefen Rurjus ein honorar von 50 Mart. Der Borftand ber Korporation hat nun beichloffen, von Rursteilnehmern von Firmen, beren Buhaber oder Gefchaftsführer Mitglieder der Rorporation oder ber Bestellanftalt find, nur ein Aurshonorar von 20 Mart gu erheben. Borausfegung für das Buftandetommen des Rurfus ift, baß fich menigftens 20 Teilnehmer melden. Der Borftand ber Storporation fordert feine Mitglieder in einem Rundichreiben auf, ihre Angeftellten gur Teilnahme am Aurfus bis fpateftens 15. Juli anjumelden und das honorar dafür möglichft gang ober teilweife gu tragen.

Preis im Schausenster-Bettbewerb. — Die Stadt Ronigsberg i. Br. hat aus Anlas der Tagung des Reichsverbandes der Rolonialwaren- und Lebensmittelhändler einen Schaufensterwettbe- werb ausgeschrieben, bei dem die befannte Buchhandlung Gräfe & Unzer einen Ehrenpreis erhielt.

Musstellungen. — Ende Juni eröffnete die Kunsthandlung Julius Brauer in Altenburg ihre Sommerausstellung, die Arbeiten der Eineburger Künstlergruppe 1924« zeigt. — In Berlin werden auf der Juliausstellung des »Sturm« zum erstenmal expressionistische Gemälde von Wiederhold zu sehen sein; serner, außer kunstgewerblichen Gegenständen, kubistische Gemälde der Franzosen Albert Gleizes, Louis Marcouisses, Tour Donas und Duchamp Billon.

Erhöhung der Buchbinderpreise. — Der Berband Deutscher Buchbindereibesitzer in Leipzig gibt in einem Aundschreiben vom 1. Juli bekannt, daß das neue Lohnabkommen ihn zu einer Erhöhung von minde stens 10 % auf die letithin abgegebenen Preise zwingt, auch auf die Preise der bereits in Austrag gegebenen Arbeiten. Nach dem Borangehen der Drucker war zu bestürchten, daß die Buchbinder solgen würden. Wieweit der Berleger die Forderungen anerkennen kann, wird er von Fall zu Fall entscheiden müssen.

Metallmarktbericht der Deutschen Metallhandel-A.-G. in BerlinDberschöneweide vom 3. Juli 1925. — Im Laufe der letzten Berichtswoche traten am Londoner Metallmarkt wesentliche Beränderungen
nicht ein, jedoch zeigte der Markt, obgleich erhebliche Kurserhöhungen
kaum zu verzeichnen waren, immerhin vorwiegend eine seste Tendenz.
Bon der erwarteten wesentlichen Geschäftsbelebung ist vorläusig noch
nichts zu spüren, vielmehr verlief das Geschäft weiterhin verhältnismäßig ruhig und mit bedeutenden Beränderungen ist in der nächsten
Boche wohl kaum zu rechnen. Das Gleiche gilt auch für den deutschen
Metallmarkt, dessen Rotierungen sich den englischen im wesentlichen
anschließen.

Der Londoner Metallmartt folieft heute mit folgenden Ro-

Aupfer, prompt, £ 605/8, 3 Monate £ 615/8, 3inn, prompt, £ 253%, 3 Monate £ 256,

Blei, nahe Sichten, £ 3313/10, entfernte Sichten £ 331/16, Bint, nahe Sichten, £ 341/4, entfernte Sichten £ 331/4.

Die heutigen Berliner Rotierungen für Neumetalle ftellen fich ungefähr wie folgt:

Hittenrohzint Mt. 69.— bis 71.— per 100 Kilo, Feinzint Mt. 79.— bis 80.— per 100 Kilo,

Antimon regulus Mf. 122 .- bis 133 .- per 100 Rilo.

Stereotypemetall Mt. 80 .- per 100 Rilo. Sehmafchinenmetall Mt. 79 .- per 100 Rilo.

Beschlagnahmte Drudschriften. — Auf Antrag der Staatsanwaltsichaft vom 11. Juni 1925 wird gemäß §§ 184 Ziff. 1, 40, 41 St. S. Bs., §§ 94 ff. St. B. O. die Beichlagnahme der Rummer 422 des Jahrsgangs 28 der Zeitschrift »Le Sourire« angeordnet. (203) 17 3 1014/25 (288/25).

Muf Antrag der Staatsanwaltschaft vom 11. Juni 1925 wird gemäß \$\ 184 \ 3iff. 1, 40, 41 \St.=G.=Bs., \ \\$\ 94 \ ff. \St.=\B.=\D. die Befclag=nahme der Rummer 23 des Jahrgangs 63 der Zeitschrift »La Vie Parisiennes angeordnet. (203) 17 \ 1013/25 (239/25). Berlin, 13. Juni 1925.

Das Chöffengericht Berlin : Mitte, Abt. 203.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft vom 12. Juni 1925 wird gemäß §§ 184 Biff. 1, 40, 41 St.-G.-Bs., §§ 94 ff. St.-P.-D. die Befchlagnahme der Rummer 317 des Jahrgangs 78 der Zeitschrift »Le journal amusante angeordnet. (203) 17 J 1026/25 (242/25).

Berlin, 15. Juni 1925.

Das Chöffengericht Berlin = Mitte, Mbt. 203.

Das Amtsgericht in Dresden, Abteilung V, hat die Beichlagnahme der periodischen Drudschrift »Das Dresdner Echo«,
Jahrgang 25, Ar. 14 (12), wegen der darin enthaltenen Artifel »Emil
Schlappbarm beim Sängersest« und »Die gesundenen Lustballons« zu
Attenzeichen 10 S Reg. 843/25 verfügt. Da das in Freiberg und
Zittau (Sachsen) erscheinende »Echo« und die in Zwickau und Chem=
nit erscheinende »Facel« gleichen Inhalts wie das »Dresdner Echo«
sind, sind auch diese von der Beschlagnahme betroffen.
C S 1217/25.

Dresden, 29. Juni 1925. Das Polizeipräfibium. (Deutsches Fahnbungsblatt, 27. Ig., Rr. 7922 vom 3. Juli 1925.)

Bertehrsnachrichten.

	am: 3. Juli		am: 6. Juli 1925	
1	Gelbfurs	Brieffurs	Gelbfure	Brieffur#
Dolland 100 Guld. Buenos Aires (PapBei.)1 Bejo Belgien 100 Fres. Rorwegen 100 Kr. Tânemart 100 Kr. Tânemart 100 Kr. Schweben 100 Kr. Schweben 100 Kr. Bellingfors 100 Finnm. Falien 100 Eire Bondon 1 L Rew Porf 1 L Baris 100 Fres. Schweiz 100 Fres. Echweiz 100 Fres. Rabrid 100 Bejetas Lisfabon 100 Eseuto Frag. 100 Kr. Frag. 100 Eeva Konstantinopel 1 türf. L Walfahau 100 Liett. Frag. 100 Cett. Frag. 100 Fres.	168,09 1,691 19,43 76,60 86,24 112,42 10,562 14,78 20,389 4,195 19,63 81,40 61,02 20,525 1,708 0,449 59,057 12,432 7,29 5,895 3,025 2,265 80,20 — 1,112 6,99 80,86	168,51 1,695 19,47 76,80 86,46 112,70 10,602 14,82 20,441 4,205 19,67 81,60 61,18 20,575 1,712 0,451 59,197 12,472 7,31 5,915 3,035 2,275 80,60 — 1,172 7,01 80,60 81,06	168,09 1,692 19,82 75,90 86,79 112,41 10,562 15,71 20,394 4,195 20,— 81,38 61,02 20,425 1,715 0,451 59,057 12,436 7,429 5,895 3,025 2,265 —	168,51 ·1,696 19,86 76,10 87,01 112,69 10,602 15,75 20,446 4,205 20,06 81,58 61,18 20,575 1,719 0,453 59,197 12,476 7,431 5,915 3,035 2,275

Noch rechtzeitig zu den diesjährigen Bayreuther Festspielen erscheint der neue Band zu Bild und Buch.

Der vierte Band dieser Schriftenreihe errichtet einem schaffenden Genius der deutschen Kunst das Monument. Dem staatenbildenden Willen unseres Volkes, wie er in Friedrich dem Einzigen und in Bismarck Symbol und Form ward, gesellen sich zwei treibende Kräfte am Werke des deutschen Geistes: Goethe und Wagner; neben Potsdam und Friedrichsruh treten Weimar und Bayreuth. Eine vierfache Wurzel des deutschen Wesens und Werdens ist in diesen vier Bänden dargetan: König und Staatsmann, der dichtende Allmensch und der Musiker sind Verkörperungen eines Geistes und Wollens, sind Gipfel unserer Entwicklung, sind Stationen unsers Weges; sie in ihrem Kern und Urgrund in Wort und Bild festzuhalten und zu gestalten ist der Sinn und Zweck dieser Bände, die ein verlegerischer Wille zu unser Aller Nutz und Frommen in ihr Dasein rief. P. A. M.

BAYREUTH

Mahar

Paul Alfred Merbach

von

96 Seiten — Text und Bild — in Kupfertiefdruck, Lexikonformat mit über 90 halb- und ganzseitigen Abbildungen — in geschmackvollem Halbleinenband gebunden — Preis Rm. 7.50.

Aus dem Inhalt: Wagners Leben, Seite 15-35 / Die Bayreuther Festspiele, Seite 47-61 / Die Stadt Bayreuth, Seite 81-86 / Zwei Bayreuther (Jean Paul - Max Stirner) Seite 88-91.

Mit 35% - 10 Bücher - auch gemischt - mit 40%

Bis 10. Juli d. Js. eingehende Vorbestellungen durchweg mit 40%, 10 Bücher mit 45% bar

Die schon vorliegenden zahlreichen Vorbestellungen werden sorgfältig in der Reihe des Eingangs erledigt.

Bestätige den Empfang der beiden Werke "Goethe Weimar" und "Friedrich der Grosse — Potsdam" mit allerherzlichstem Dank. Ich bin entzückt! Auch in jenen Fachkreisen, die mir nahestehen, herrscht dasselbe einmütige Lob über die herrlichen, eigenartigen Publikationen. Ich erwarte bald die beiden angekündigten Bücher "Bismarck im Sachsenwalde" und Richard Wagner — Bayreuth".

Reg.-Rat Prof. F. M. "Bayreuther Blätter". Zur Geschichte und Kunst übergehend machen wir auf ein grosszügiges Unternehmen aufmerksam, das die Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst mit erfreulich grossem Erfolge durchführt: Lebenserscheinung und Lebenswerk grosser Männer bietet sie im Bilde dar. Als Proben liegen vor: Friedrich der Grosse und Goethe. Beides Geschenkbände edelster Art. Den bei Goethe gravurebraun getönten Tiefdruckbildern ist ein sparsamer, sorgfältig abgewogener Text zwischen gegeben. Jeder Band enthält 90 bzw. 100 Seiten länglicher Hochform. Herausgeber des einen Bandes sind Prof. Dr. Hans Kania u. Reinh. Vietz, des anderen das Goethe Nationalmuseum in Weimar. Vom Goethebuch erschien bald (nach einem halben Jahre) die zweite Auflage, und nun kommt die dritte, erweiterte Auflage zur Ausgabe. Ein Wagner band und "Bismarck im Sachsen wald" sind unter der Presse. Wenn Werke dieses Stils Eingang finden, kann es nicht schlecht um uns bestellt sein.

Die Verlagsreihe Bild und Buch umfasst jetzt:

 \mathbf{z}

Goethe Weimar (M. 7.50) / Friedrich der Grosse, Potsdam (M. 6.-) Bismarck im Sachsenwald (M. 9.-) / Richard Wagner, Bayreuth (M. 7.50)



Kunst- und Buchverlag der Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst 6. m. Goldner Preis Bugra Leipzig 1914 Berlin SW 68, Alexandrinenstr. 110 Telegr.-Adr.: Faksimile, Berlin Goldene Medaille St. Louis 1904 Berlin SW 68, Alexandrinenstr. 110 Fernspr.: AmtDönhoff Nr. 1267

Bezugspreise für das III. Vierteljahr 1925

Wöchentliches Verzeichnis

Ladenpreis M. 9. – Barpreis M. 6.30 Für Mitglieder des Börsenvereins 1 Exemplar M. 4.50 bar

Bei Mengenbezug zum Vertrieb gelten folgende Vorzugsrabatte auf den Barpreis:

4—9 Stud 10 % 15—24 Stud 20 % 10—14 Stud 15 % 25 u. mehr Stud 25 %

Bibliotheks = Ausgabe: Ladenpreis M. 10.— / Barpreis M. 7.—

Literarisches Fentralblatt

für Deutschland

Labenpreis M. 7.50 / Barpreis M. 5.25 Für Mitglieder des Börsenvereins 1 Exemplar M. 4.50 bar

Bibliotheks = Ausgabe: Ladenpreis M. 10.— / Barpreis M. 7.—

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig